



Herausgegeben von der Stadt Wuppertal,  
Geschäftsbereich Soziales, Jugend,  
Schule und Integration,  
Fachbereich Jugend & Freizeit im Ressort  
Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt  
März 2022

PROFILE DER KINDER- UND JUGENDARBEIT



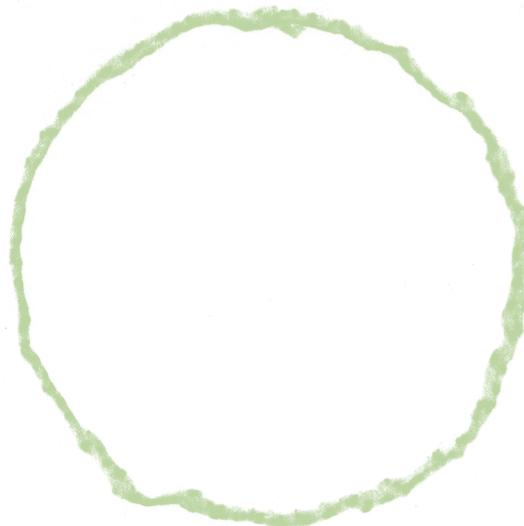
# PROFILE DER KINDER- UND JUGENDARBEIT IN WUPPERTAL

ANLAGE ZUM KINDER- UND JUGENDFÖRDERPLAN BIS 2025



# Profile der Kinder- und Jugendarbeit in Wuppertal

Anlage zum Kinder- und Jugendförderplan bis 2025



## Impressum

1. Auflage März 2022

© Stadt Wuppertal. Alle Rechte vorbehalten.

**Herausgeber:** Stadt Wuppertal, Geschäftsbereich Soziales, Jugend, Schule und Integration,  
Fachbereich Jugend & Freizeit im Ressort Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt  
Alexanderstr. 18, 42269 Wuppertal

**Redaktion und Konzeption:** Fachbereich Jugend & Freizeit – Jugendamt; Fachbereichsleitung Viola Wessler

**Tel.:** 0202 563-3069

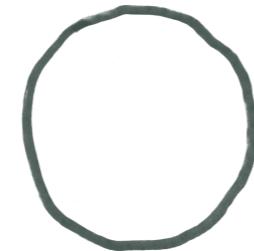
**E-Mail:** [viola.wessler@stadt.wuppertal.de](mailto:viola.wessler@stadt.wuppertal.de)

**Gestaltung und freie Mitarbeit:** mcgraeff, Wuppertal

Für die Inhalte (Text und Bild) der Profilseiten sind die jeweiligen Einrichtungen, Aufgabenbereiche und Träger verantwortlich.

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Mit Unterstützung der Ag2 Offene Kinder- und Jugendarbeit nach §78 SGBVIII.



# Einleitung

Dieses Verzeichnis gibt einen Überblick über das kommunal geförderte Angebotsspektrum für Kinder und Jugendliche im Bereich der Jugendförderung (vgl. §§ 11-14 SGB VIII sowie KJFÖG NW-3.AG-KJHG). Die Einrichtungen und Aufgabenfelder werden sowohl von freien Trägern als auch von der Stadt Wuppertal betrieben.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist dynamisch; die Angebote der Institutionen werden regelmäßig den aktuellen Anforderungen angepasst und sind als Momentaufnahme mit Perspektive dargestellt.

Die »Profile der Einrichtungen und Aufgabenfelder der Kinder- und Jugendarbeit« wurden zuletzt für den Kinder- und Jugendförderplan 2015–2019 erstellt und liegen hier in überarbeiteter und aktualisierter Form als Bestandteil des Kinder- und Jugendförderplans 2020–2025 vor. Die meisten Profile wurden auf der Basis eines einheitlichen Fragebogens in den Jahren 2019 und 2020 grundlegend erstellt.

Mit Beginn der Corona-Pandemie mussten die Arbeiten am Kinder- und Jugendförderplan und den Profilen unterbrochen werden. Ab Spätsommer 2021 wurden die Profile überprüft und aktualisiert. Die Anlage stellt somit den »Normalbetrieb« im Spätsommer 2021 dar, ohne Berücksichtigung maßgeblicher Einschränkungen durch Corona-Auflagen.

## Angabe der Öffnungszeiten

Für die Einrichtungen der Offenen Arbeit und die Spielmobile werden hier die Öffnungszeiten angegeben. Diese beziehen sich jeweils nur auf das Aufgabenfeld der Offenen und Mobilen Kinder- und Jugendarbeit. Öffnungszeiten, die ausschließlich für andere Aufgaben bzw. Zielgruppen bestehen, zum Beispiel für das Seniorencafé im

Stadtteiltreff oder für die Projektarbeit mit Schulklassen, werden in dieser Broschüre nicht aufgeführt.

Für die weiteren Einrichtungen/Aufgabenfelder gilt grundsätzlich das Gleiche in Bezug auf das jeweilige Arbeitsfeld und die Zielgruppen.

Im Fall besonderer Umstände (zum Beispiel bei Sonderregelungen zur Pandemie) gelten möglicherweise abweichende Öffnungszeiten und Angebote.

## Informationen zu Zielgruppen

Angegeben wird jeweils die altersmäßige Hauptzielgruppe der Einrichtung bzw. des Aufgabenfeldes, die dem Konzept entsprechend vorrangig angesprochen wird. Sämtliche Einrichtungen und Aufgabenfelder sind grundsätzlich für alle Geschlechter offen.

## Die Gliederung der Querschnittsthemen

Das Sozialgesetzbuch (SGB VIII) sowie das Kinder- und Jugendfördergesetz NRW geben unterschiedliche Querschnittsthemen vor. Die hier aufgeführten Einrichtungen haben sich meist zum Querschnittsthema »Partizipation / Beteiligung von Kindern und Jugendlichen« positioniert. Darüber hinaus wurden sie gebeten, sich zu einem weiteren Querschnittsthema zu äußern.

Zur Auswahl standen grundsätzlich:

- Geschlechterorientierte Arbeit
- Interkulturelle Bildung
- Teilhabe unter Berücksichtigung besonderer Lebenslagen (Behinderung, Migration, soziale Benachteiligung bzw. Inklusion)

Unter dem ausgewählten Thema ist jeweils die kurze Antwort auf folgende Fragestellung platziert: »An welcher Ihrer Haltungen/Prinzipien und Handlungen (nicht Angebote) kann man beispielhaft erkennen, dass das Querschnittsthema im Konzept der Einrichtung/des Spielmobils oder des Aufgabenfeldes verankert ist bzw. weiter verankert wird?«



## Besonderheiten der Einrichtungen

Die Einrichtungen und Aufgabenfelder konnten Ergänzungen zu ihren Profilen angeben. Diese sind nicht auf ihr jeweiliges Aufgabenfeld beschränkt; hier konnten Weitergehendes und Besonderes aufgeführt werden.

## Zum Arbeitsschwerpunkt / Ziel / Angebotsbeispiel

Die Einrichtungen und Aufgabenfelder haben unterschiedliche Arbeitsschwerpunkte. Die grundsätzliche Entscheidung für die Anzahl und Art der jeweiligen Arbeitsschwerpunkte orientiert sich an unterschiedlichen Eckpunkten: An der gesetzlichen Grundlage, am Bedarf der Kinder- und Jugendlichen bzw. der Zielgruppe sowie an den zur Verfügung stehenden Ressourcen (zum Beispiel finanzielle, räumliche, technische Ausstattung, Kompetenzen der Mitarbeiter\*innen). Innerhalb der Arbeitsschwerpunkte werden die jeweiligen Ziele und entsprechenden Angebote für die Arbeit formuliert. Sie sind die Antworten auf folgende Fragestellungen: »Was möchten Sie bei der Zielgruppe bewirken/erreichen?« – »Was tun Sie beispielhaft dafür? Was bieten Sie beispielhaft hierfür an?« Hier konnten maximal zwei Arbeitsschwerpunkte pro Einrichtung/Aufgabenfeld angegeben werden.

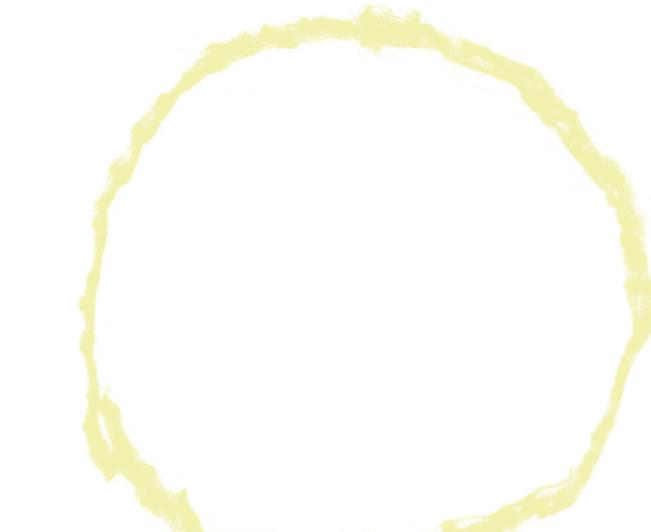
## Die Zitate

Die Einrichtungen wurden gebeten, Originaltöne der Besucher\*innen zu sammeln. Hierbei kam es zu »gestützten« Aussagen und unausweichlich auch zu Überschneidungen. Bei manchen Zitaten war zwecks Lesbarkeit eine leichte Bearbeitung notwendig.

## Zur freundlichen Beachtung

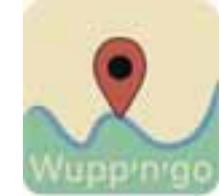
In der Stadt Wuppertal gibt es eine außergewöhnliche Anzahl von Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit mit einem sehr breit gefächerten Angebot. Neben den städtischen Einrichtungen gibt es viele freie Träger der Jugendhilfe sowie weitere Angebote ohne städtische Förderung. Diese Broschüre dient als Anlage zum »Kinder- und Jugend-Förderplan« und richtet sich auch an Interessenten außerhalb der »Offenen Kinder- und Jugendarbeit«. Als obligatorische Zusammenstellung muss sie administrative Anforderungen erfüllen, was der Lesbarkeit manchmal entgegenstehen mag. Zugleich ist sie jedoch ein erster Schritt zu einer gewünschten kompletten Übersicht, die einmal das gesamte lokale Angebot der Kinder- und Jugendarbeit umfassen soll.

Daraus erklärt sich, dass in vorliegender Broschüre nur jene Einrichtungen aufgeführt sind, die im Rahmen der §§ 11-14 SGB VIII kommunal gefördert werden. Zahlreiche Projekte und Initiativen sind folglich nicht aufgeführt.



Die Sortierung der Profile unterliegt den Maßgaben des Kinder- und Jugend-Förderplans. Mit dem Stadtplan versuchen wir, die Benutzbarkeit für die Leser\*innen zu erhöhen. Ein weiteres neues, rein nutzerorientiertes Instrument zur Information ist die digitale Plattform »Wupp'n'go«, die vor allem Jugendlichen zur Orientierung über Orte und Termine dienen soll. Sie entstand kurz vor der Pandemie und befindet sich noch im Aufbau. Wir haben sie in dieser Publikation als Einrichtung der »Offenen Kinder- und Jugendarbeit« aufgeführt, um sie als digitales Jugendzentrum zu integrieren.

Durch die stetige Veränderung der Kinder- und Jugendarbeit werden sich manche Angaben in einer gedruckten Publikation schon bald verändert haben. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Auf der Plattform [www.wuppngo.de](http://www.wuppngo.de), auf den eigenen Webseiten der Einrichtungen sowie unter [www.jugend-freizeit.de](http://www.jugend-freizeit.de) finden Sie ggf. zwischenzeitlich aktualisierte Angaben zu Ansprechpartnern, zu Projekten und besonderen Aktionen wie z. B. Ferienprogrammen sowie zu den Sozialen Medien und den Öffnungszeiten.



# Die Einrichtungen



Seite

## Offene Kinder- und Jugendarbeit

### Elberfeld

10	CVJM Elberfeld / CVJM Elberfeld e. V.	6-21
12	Alte Feuerwache / Alte Feuerwache gGmbH	6-21
14	AWO Kinder- und Jugendtreff / Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal e. V.	6-21
16	Haus der Jugend Elberfeld / Stadt Wuppertal	10-26
18	Fanprojekt Wuppertal / Wichernhaus Wuppertal gGmbH	14-26
20	Offene Tür im Nachbarschaftsheim / Nachbarschaftsheim Wuppertal e. V.	6-21
22	Spielplatzhaus Hardt / Stadt Wuppertal	6-14
24	Stadtteiltreff Südwind / Stadt Wuppertal	6-16
26	Kindertreff Carl-Schurz-Straße / Caritasverband Wuppertal/Solingen e. V.	6-13

### Elberfeld West

28	Haus der offenen Tür St. Bonifatius / Kath. Kirchengemeindeverband Wuppertaler Westen	6-21
30	Jugendzentrum Sonnborn / Ev. Kirchengemeinde Wuppertal Sonnborn	6-21
32	Stadtteiltreff Nützenberg / Stadt Wuppertal	6-16
34	Kinder- und Jugendtreff Arrenberg / Stadt Wuppertal	6-21
36	Kinder- und Jugendfarm Wuppertal / Kinder- und Jugendfarm Wuppertal e. V.	6-26

### Uellendahl – Katernberg

38	Zentrum für Kinder und Jugendliche / Stadt Wuppertal & Ev. Kirchengem. Uellendahl-Ostersbaum	6-18
40	Bewohnertreff OASE / Diakonie Wuppertal Kinder Jugend Familie gGmbH	6-18
42	Ev. Kinder- und Jugendzentrum am Eckbusch / Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Nord	6-17

Alter der Zielgruppe

### Vohwinkel

44	Jugendhaus Vohwinkel-Mitte / Stadt Wuppertal	6-21
46	JUB's Jugend- und Begegnungszentrum Vohwinkeler Feld /	
	Diakonie Wuppertal Kinder Jugend Familie gGmbH & Ev. Kirchengemeinde Vohwinkel	6-26
48	Treffpunkt Tesche / Stadt Wuppertal	6-21
50	OT Höhe / Stadt Wuppertal	6-25

### Cronenberg

52	Jugendhaus Cronenberg /	
	Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Wuppertal Cronenberg e. V.	6-18
54	Jugendtreff Nesselberg / Ev. Kirchengemeinde Küllenhahn	6-18
56	DRK-Kinder- und Jugendzentrum Mastweg / Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Wuppertal	6-21

### Barmen

58	Kulturkinder-Cafè / Stadt Wuppertal	6-14
60	Jugendcafé Barmen / Stadt Wuppertal	13-21
62	CVJM Adlerbrücke / CVJM Adlerbrücke e. V.	14-26
64	CVJM Adlerbrücke in der Wicküler City / CVJM Adlerbrücke e. V.	6-12
66	Deutsch-Russisches Kulturzentrum Applaus e. V. / Dt.-Russ. Kulturzentrum Applaus e. V.	6-26
68	SC Victoria Rott 89 Jugendtreff / SC Victoria Rott 89 e. V.	11-17
70	Spielplatzhaus Schönebeck / Stadt Wuppertal	6-16
72	Caritas-Stadtteiltreff A-Meise / Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.	6-17

### Oberbarmen

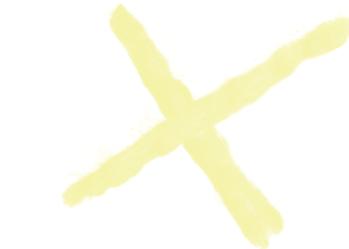
74	S.C.O.T. Schülercafé und Offene Tür / Ev. Kirchengemeinde Gemark-Wupperfeld in Barmen	10-14
76	CVJM Jugendhaus Sonntagstr. / CVJM Oberbarmen	6-21
78	Jugendzentrum Heinrich-Böll-Straße / Stadt Wuppertal	12-26
80	CVJM-Jugendhaus Wichlinghausen / Ev. Kirchengemeinde Wichlinghausen-Nächstebreck	6-18
82	Wi4U / Diakonie Wuppertal Soziale Teilhabe gGmbH	14-25
84	Naturerlebnishaus Reppkotten / Stadt Wuppertal	6-18
86	Freizeitgelände Sternenberg / Freizeitgelände Sternenberg e. V.	6-16

### Heckinghausen

88	Stadtteilzentrum Heckinghausen / Stadt Wuppertal	6-26
----	--	------

## Langerfeld – Beyenburg

- 90 Offene Tür Raphaelo / Kath. Kirchengemeinde St. Raphael  
 92 JuLa Jugendzentrum Langerfeld / Stadt Wuppertal  
 94 Jugendzentrum CEVI / Ev. Kirchengemeinde Langerfeld



## Ronsdorf

- 96 Jugendzentrum Ronsdorf / Stadt Wuppertal  
 98 Stadtteiltreff Rehsiepen / Stadt Wuppertal  
 100 O. T. St. Joseph / Kath. Kirchengemeinde St. Joseph

## Spielmobile

- 102 Spielmobil CVJM Adlerbrücke / CVJM Adlerbrücke e. V.  
 104 Spielmobile / Stadt Wuppertal  
 106 Wupp'n'go / Stadt Wuppertal

## Weitere Aufgabenfelder

### Kulturelle Jugendarbeit

- 108 Kulturelle Jugendarbeit / Stadt Wuppertal 6–21

### Kinder- und Jugendkulturarbeit

- 110 Medienprojekt Wuppertal / Medienprojekt Wuppertal e. V. 13–26  
 112 Kommunikationszentrum die börse / Kommunikationszentrum Wuppertal e. V. »die börse« 6–26  
 114 Kinder- und Jugendtheater / Wuppertaler Kinder- und Jugendtheater e. V. 6–20  
 116 Haus der Jugend Barmen / Stadt Wuppertal 6–26

### Internationale Jugendarbeit

- 118 Internationale Jugendarbeit / Stadt Wuppertal 10–26

### Jugendverbandsarbeit

- 120 Jugendring Wuppertal / Jugendring Wuppertal e. V. 6–26

## Jugendsozialarbeit

- 122 Jugendwerkstatt Alpha / Alpha e. V. 16–26  
 124 Schulsozialarbeit durch Träger der Jugendhilfe / Stadt Wuppertal 6–21  
 126 w.hip spitzenklasse / Stadt Wuppertal 14–16  
 128 Jugend im Quartier Barmen-Mitte / Stadt Wuppertal 14–27  
 130 BiJu Bildungscoaching für Jugendliche mit Fluchthintergrund / GESA gGmbH 16–21

## Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

- 132 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Stadt Wuppertal 6–21

## Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

- 134 Wuppertaler Kinderparlament / Stadt Wuppertal 6–13  
 136 WJR Wuppertaler Jugendrat / Stadt Wuppertal 14–21

## Vereinsunabhängiger Sport

- 138 Skaterhalle Wicked Woods / Wichernhaus Wuppertal gGmbH 6–26  
 140 Naturhochseilgarten Wuppertal / Stadt Wuppertal 9–26





<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	Geschlechterorientierte Arbeit
<b>Alter der Zielgruppe</b>	13 bis 21 Jahre
<b>Ziel</b>	<p><b>Die Jugendlichen setzen sich kritisch mit Rollen- und Geschlechterbildern auseinander und reflektieren diese. Sie erfahren während der Findung und Festigung der eigenen Identität Anerkennung und Vertrauen.</b></p>
<b>Angebote</b>	<p><b>Wir veranstalten einen Tag unter dem Motto »LGBTQ« und Selbstwahrnehmung, mit Diskussionsrunden und unter Begleitung von Experten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, mit einer Dragqueen zu sprechen und lernen von ihrer »Powerposing« (Selbstbewusstes Auftreten).</li> <li>• Die Jugendlichen gestalten unsere Räume, Deko, Schilder etc. so um, dass diese Vielfalt ausstrahlen und kein Geschlecht diskriminieren.</li> </ul>

»Hier ist es am besten und ich komme gerne her. Die Mitarbeiter sind sehr nett und es macht einfach Spaß.«



# CVJM Elberfeld

## Partizipation / Beteiligung

Partizipation ist der Grundsatz, auf dem unsere gesamte Arbeit aufgebaut ist. Den Jugendlichen wird durch ein breites Angebot von Hilfestellungen signalisiert, dass sie sich bei uns einbringen und neue Dinge erleben können. Durch unsere Mittel ermöglichen wir den Jugendlichen, Dinge zu erfahren und auszuprobieren, die sie sonst in ihrem Leben nicht so einfach haben können.

## Teilhabe unter Berücksichtigung besonderer Lebenslagen

In allen unseren Angeboten und im CVJM-Alltag legen wir viel Wert darauf, dass niemand wegen seiner Herkunft oder Lebenslage benachteiligt wird. Wir achten darauf, dass jeder die Chance hat, Neues und Spannendes zu erleben. Zum Beispiel ermöglichen wir Kindern aus armen Familien die Teilnahme an unseren Freizeiten, indem wir aus Projektkassen o. ä. die Teilnahmekosten finanzieren. Generell versuchen wir uns immer bei den Jugendlichen umzuhören, wie deren Lebenslagen sind und was sie brauchen.

## Besonderheiten

- Kinder- und Jugendfreizeiten / Mädchenprojekt & Mädchenraum
- Kurzfilmprojekt / Billardraum / Tonstudio
- Freies W-Lan im Jugendcafé



<b>Träger</b>	CVJM Elberfeld e. V.
<b>Bezirk</b>	Elberfeld
<b>Leitung</b>	Björn Markus
<b>Adresse</b>	Calvinstr. 8 42103 Wuppertal
<b>Telefon</b>	0202 453896
<b>E-Mail</b>	info@cvjm-elberfeld.de
<b>Web</b>	www.cvjm-elberfeld.de
<b>Instagram:</b>	@cvjmelberfeld @cvjm_maedchenprojekt @cvjm_jugendcafe
<b>Facebook</b>	@jungschar.cvjmelberfeld /CVJM Elberfeld e.V.

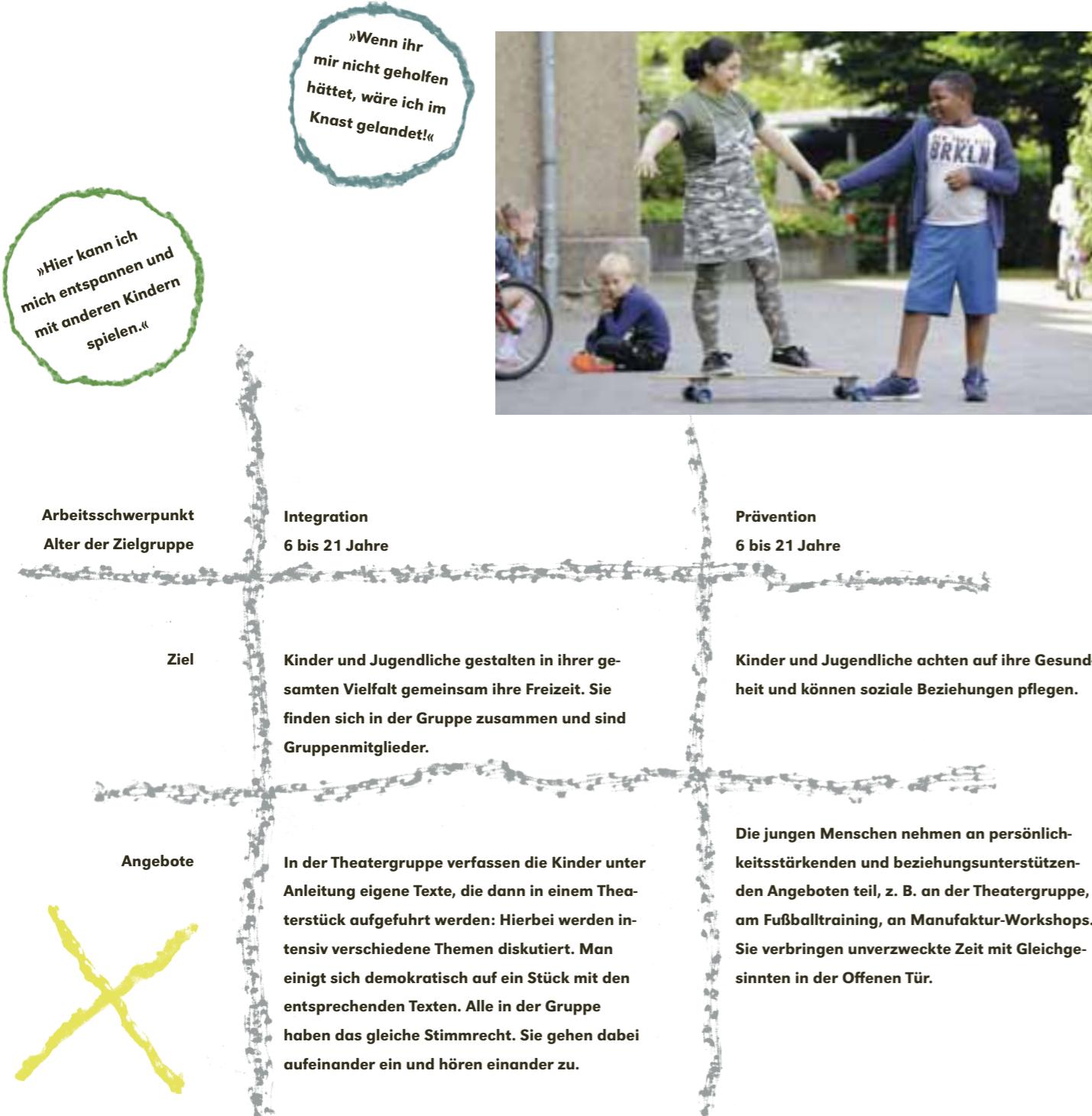
## Öffnungszeiten der offenen Arbeit

<b>Dienstag</b>	14 bis 17 Uhr
<b>Donnerstag</b>	14 bis 19 Uhr
<b>Freitag</b>	14 bis 19 Uhr
<b>Mo / Mi / Sa / So:</b>	geschlossen
<b>Einmal im Monat »CaVéJM«:</b>	Open Stage & Lounge-Atmosphäre von 19 bis 23 Uhr



6 X 21

Offene Kinder- und Jugendarbeit



# Alte Feuerwache

## Partizipation / Beteiligung

Die Beteiligung der Kinder zeigt sich u. a. in der Wahl von Gruppensprechern\*innen. Nach demokratischen Prinzipien werden die Kinder angeregt, sich für ihre Belange stark zu machen.



## Interkulturelle Bildung

Unsere Einrichtung wird von Besucher\*innen aus über 15 verschiedenen Herkunftsländern genutzt. Hierzu tragen die seit über 25 Jahren in unserer Einrichtung aktiven Migrantenselbstorganisationen bei. Alle haben freien Zugang zu den Bildungs- und Freizeitaktivitäten der Alten Feuerwache. Dies ist eine große Bereicherung für die Einrichtung und deren Besucher\*innen.

## Besonderheiten

- Café Kinderwagen
- Sprachförderung
- Interkulturelle Arbeit mit Vereinen
- Integrationsarbeit mit Geflüchteten
- Konzept gesundes Kinderhaus
- Achtsamkeitsgruppen, Nutzgarten
- Wochenendöffnungszeiten für Seminare und Treffen sowie für die Migrantenselbstorganisationen



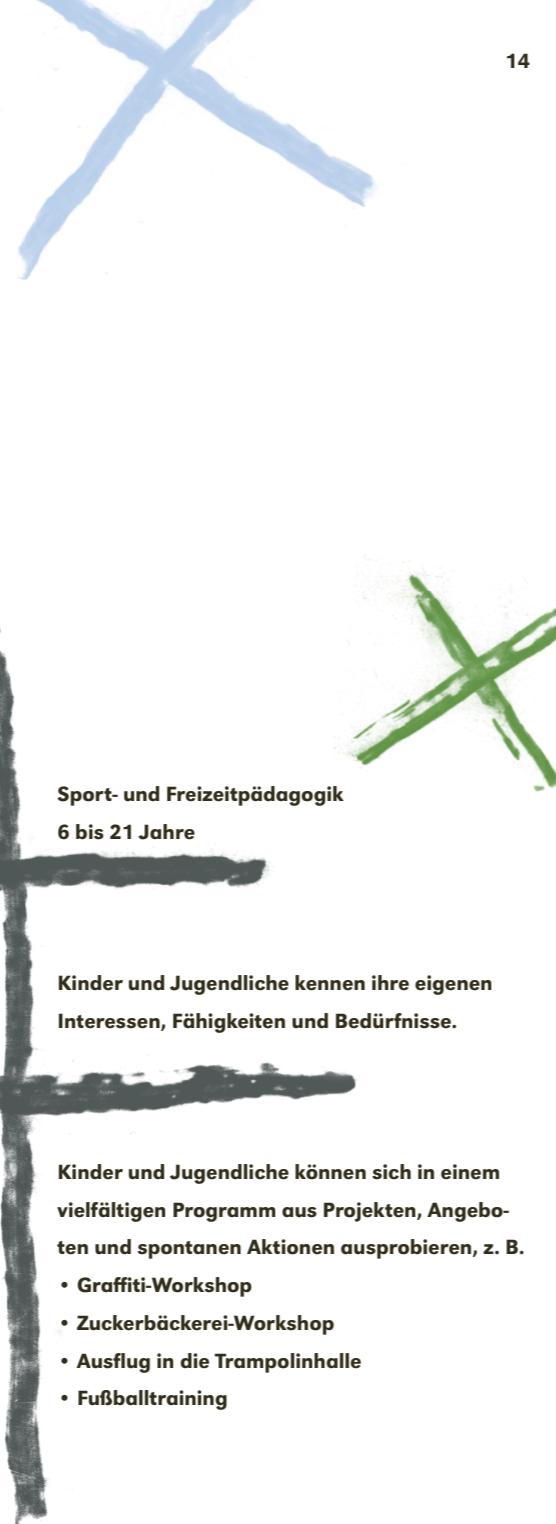
Träger	Alte Feuerwache gGmbH
Bezirk	Elberfeld
Leitung	Joachim Heiß
Anschrift	Gathe 6 42107 Wuppertal
Telefon	0202 2451980
E-Mail	info@altefeuerwache-wuppertal.de
Web	www.altefeuerwache-wuppertal.de
Instagram	@alte_feuerwache_wuppertal
Facebook	/afwuppertal

Öffnungszeiten der offenen Arbeit	
Montag	11 bis 17.45 Uhr
Dienstag	11 bis 17.45 Uhr
Mittwoch	11 bis 17.45 Uhr
Donnerstag	11 bis 17.45 Uhr
Freitag	11 bis 17.45 Uhr
Sa / So geschlossen (außer für Gruppen)	



<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	Interkulturelle Kompetenz
<b>Alter der Zielgruppe</b>	6 bis 21 Jahre
<b>Ziel</b>	<p><b>Die Kinder und Jugendlichen verfügen über Kompetenzen im Umgang mit anderen Kulturen.</b></p> <p><b>Kinder und Jugendliche kennen ihre eigenen Interessen, Fähigkeiten und Bedürfnisse.</b></p>
<b>Angebote</b>	<p><b>Wir bestärken und begleiten Kinder und Jugendliche im interkulturellen Austausch, z. B.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beim Kochen und Backen von internationalen Speisen, und</li> <li>• bei Aktivitäten im Offenen Bereich wie Kicker, Billard, Tischtennis, Gesellschaftsspiele, wo Kinder und Jugendliche verschiedener Kulturen miteinander in den Austausch kommen und sich Freundschaften entwickeln.</li> </ul> <p><b>Kinder und Jugendliche können sich in einem vielfältigen Programm aus Projekten, Angeboten und spontanen Aktionen ausprobieren, z. B.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Graffiti-Workshop</li> <li>• Zuckerbäckerei-Workshop</li> <li>• Ausflug in die Trampolinhalde</li> <li>• Fußballtraining</li> </ul>

»Die AWO  
ist mein zweites  
Zuhause.«



# AWO Kinder- und Jugendtreff

## Partizipation / Beteiligung

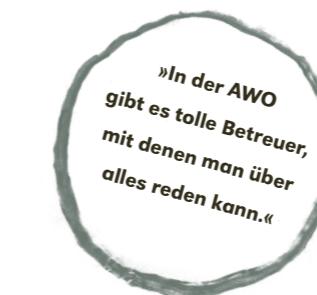
Beteiligung ist für uns ein wichtiges Thema. Wir regen situativ und geplant Beteiligungsprozesse an, um Selbstwirksamkeit herzustellen. Wir nehmen Wünsche und Ideen der Kinder und Jugendlichen ernst und beziehen sie mit ein bzw. begleiten sie in der Umsetzung.

## Geschlechterorientierte Arbeit

Wir stärken gleichberechtigte Sicht- und Verhaltensweisen, indem wir mit Kindern und Jugendlichen altersgerecht in den Dialog gehen und sie für Geschlechterverhältnisse sensibilisieren. Uns ist es wichtig, dass sie ihren Kompetenzen, Motivationen und Wünschen folgen, losgelöst von einschränkenden Geschlechterzuweisungen.

## Besonderheiten

- Kooperation und Zusammenarbeit im Sozialraum
- Minigarten
- Sporthalle



6 X 21

<b>Träger</b>	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal e. V.
<b>Bezirk</b>	Elberfeld
<b>Ansprechpersonen</b>	Elena Grizis & Nadine Rosemeyer
<b>Leitung</b>	Silke Costa
<b>Anschrift</b>	Friedrichschulstr. 15 42105 Wuppertal
<b>Telefon</b>	0202 2457712
<b>E-Mail</b>	kijutreff@awo-wuppertal.de
<b>Web</b>	www.awo-wuppertal.de

<b>Öffnungszeiten der offenen Arbeit</b>	
<b>Montag</b>	16 bis 20 Uhr
<b>Dienstag</b>	15 bis 20 Uhr
<b>Mittwoch</b>	15 bis 20 Uhr
<b>Donnerstag</b>	15 bis 20 Uhr
<b>Freitag</b>	16 bis 20 Uhr
<b>Sa / So</b>	geschlossen
<b>Sonntagsöffnung einmal im Monat von 13 bis 17 Uhr</b>	

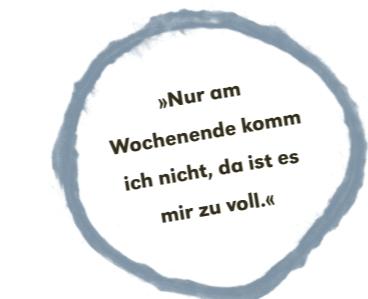
Offene Kinder- und Jugendarbeit



<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	<b>Integrationsförderung (Migration)</b>
<b>Alter der Zielgruppe</b>	<b>10 bis 26 Jahre</b>

<b>Ziel</b>	<b>Jugendliche – auch mit Fluchterfahrung – nehmen die Vielfalt ihrer Lebenswelt als positiv wahr und handeln demokratisch.</b>
-------------	---

<b>Angebote</b>	<b>Wir machen spezifische Angebote zum Thema Migration/ Flucht. Dabei fördern wir interkulturelle und soziale Kompetenzen im alltäglichen Umgang und Austausch miteinander und gestalten Zielgruppenorientierte Angebote: Jugendliche setzen sich aktiv und kreativ mit ihrem Lebensalltag, ihrer Identität, ihrer kulturellen Herkunft auseinander. z. B. durch Teilnahme am wöchentlich stattfindenden »Rap Projekt«.</b>
-----------------	---



<b>Sport- und Freizeitpädagogik</b>
<b>10 bis 26 Jahre</b>

<b>Unsere Besucher*innen gestalten ihre Freizeit kreativ und selbstbestimmt und sind fair im Umgang mit anderen.</b>
--

<b>Wir entwickeln eine ressourcenorientierte Angebotsstruktur, um eine verantwortungsvolle und selbstständige Persönlichkeitsbildung von Jugendlichen aus teilweise prekären Lebensverhältnissen zu unterstützen: Jugendliche begegnen sich wertschätzend und respektvoll, z. B. durch gemeinsame Sportaktivitäten und Challenges wie Turniere oder Dance Battles.</b>
--

# Haus der Jugend Elberfeld

## Partizipation / Beteiligung

Partizipation macht Jugendliche von passiven Adressat\*innen zu aktiven Nutzern unseres pädagogischen Angebots. Durch die enorme soziokulturelle Vielfalt und breite Altersspanne unserer jugendlichen Besuchenden ist Beteiligung ein stetiger Prozess. Unsere Angebotsstruktur, die auch Raum zur Durchführung spontaner Ideen und Aktivitäten gibt, wird kontinuierlich an die Bedürfnisse der Adressat\*innen angepasst.

## Geschlechterorientierte Arbeit

Wir fördern eine positive Haltung gegenüber dem Recht eines jeden Menschen auf die eigene Definition seiner sexuellen Orientierung und das eigene Geschlecht. Wir kooperieren mit Organisationen, die Beratung, Information und Unterstützung zu diesem Themenbereich anbieten.

## Besonderheiten

- Tonstudio
- Große Mehrzweckhalle
- Mehrere Tanzräume mit großen Spiegeln
- Tägliche Öffnungszeiten
- Schwerpunkt Haus Jugend

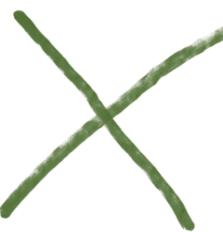


10 ~~26~~

<b>Träger</b>	<b>Stadt Wuppertal</b>
<b>Bezirk</b>	<b>Elberfeld</b>
<b>Leitung</b>	<b>Jutta Burgard</b>
<b>Anschrift</b>	<b>Bergstr. 50 42105 Wuppertal</b>
<b>Telefon</b>	<b>0202 563-6295</b>
<b>E-Mail</b>	<b>hdj-elberfeld@stadt.wuppertal.de</b>
<b>Web</b>	<b>www.wuppertal.de/hdj-elberfeld</b>
<b>Instagram</b>	<b>@hdj_elberfeld</b>

<b>Öffnungszeiten der offenen Arbeit</b>	
<b>Montag</b>	<b>13 bis 16.30 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>13 bis 20 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>13 bis 20 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>13 bis 20 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>13 bis 21 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>16 bis 20 Uhr</b>
<b>Sonntag</b>	<b>16 bis 20 Uhr</b>

Offene Kinder- und Jugendarbeit



<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	Politische Bildung / Demokratieförderung	Freizeitpädagogik
<b>Alter der Zielgruppe</b>	14 bis 26 Jahre	14 bis 26 Jahre
<b>Ziel</b>	Unsere Besucher*innen haben eine demokratische Grundhaltung und nehmen kulturelle Vielfalt als Bereicherung wahr.	Die Jugendlichen nutzen selbstbestimmt Freizeitangebote.
<b>Angebote</b>	<p>Wir bieten u. a. :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wechselnde Ausstellungen in Kombination mit Workshops zu verschiedenen Themen (z. B. »Flucht, Migration &amp; Fußball« oder »fan.tastic females«)</li> <li>Theaterprojekte mit Geflüchteten</li> </ul>	<p>Unsere Einrichtung bietet im offenen Bereich diverse Möglichkeit zur Freizeitgestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Spielangebote, bspw.: Kicker, Dart</li> <li>Fitnessbereich</li> <li>Kochangebote</li> </ul>

# Fanprojekt Wuppertal



## Partizipation / Beteiligung

In unserem Beirat sind Jugendliche aus der Zielgruppe aktiv und gestalten zusammen mit dem Netzwerkpartner unser Programm und einzelne Veranstaltungen mit.

## Interkulturelle Bildung

Mit unserer Arbeit möchten wir das Interesse an anderen Kulturen fördern und Gemeinsamkeiten der Kulturen aufzeigen. So werden aktuelle Themen, wie die Gründe für Flucht, in unseren Angeboten aufgegriffen und thematisiert.

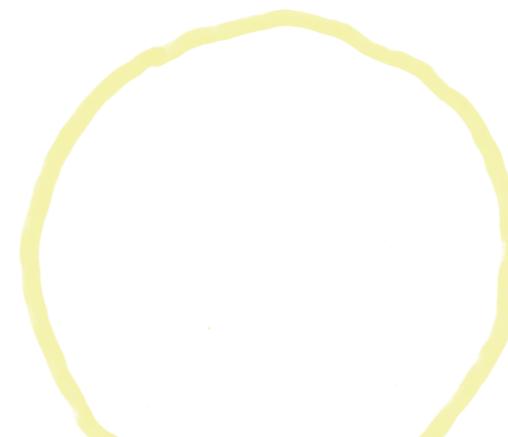
## Besonderheiten

- Fitnessbereich; Fußballbillard
- Politische Bildungsreisen im In- und Ausland
- Angebote für weibliche Fußballfans

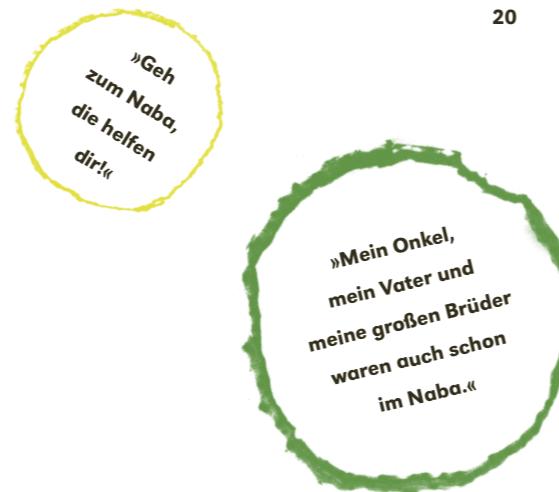
**14** **26**

**Träger** Wichernhaus Wuppertal gGmbH  
**Bezirk** Elberfeld  
**Leitung** Thomas Lükewille  
**Anschrift** Wiesenstraße 118  
**42105 Wuppertal**  
**Telefon** 0202 87027665  
**E-Mail** fanprojekt@wichernhaus-wtal.de  
**Web** www.wuppertaler-fanprojekt.de  
**Instagram** @fanprojekt\_wuppertal

Offene Kinder- und Jugendarbeit



**Öffnungszeiten der offenen Arbeit**  
**Mittwoch** 15 bis 21 Uhr  
**Mo / Di / Do / Fr / Sa / So:** geschlossen  
**Veranstaltungen und Gruppentreffen zu unterschiedlichen Zeiten;** siehe Homepage.



<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	<b>Soziale Kompetenzen</b>
<b>Alter der Zielgruppe</b>	<b>6 bis 21 Jahre</b>
<b>Ziel</b>	<b>Alle Besucher*innen akzeptieren und respektieren individuelle Unterschiede, wie Herkunft, Religion, politische und sexuelle Orientierung</b>
<b>Angebote</b>	<p><b>Wir greifen die im Alltag auftretenden und spürbar werdenden Unterschiede und Vorurteile auf und gehen diesen gemeinsam auf den Grund:</b></p> <p><b>Kinder lernen Unterschiede kennen und tauschen sich darüber aus, wie ihre jeweiligen Familien leben. Im Gespräch wird dem »Fremden« das Bedrohliche genommen.</b></p> <p><b>Jugendlichen nutzen die Einrichtung als Austauschplattform über unterschiedliche Lebensentwürfe, Einstellungen und Orientierungen, gleichen sie mit ihren eigenen ab und setzen sich mit (kultureller) Vielfalt auseinander.</b></p>
<b>Medienkompetenz und Digitalisierung</b>	<b>6 bis 21 Jahre</b>
	<p><b>Die Besucher*innen kennen Rechte, Pflichten und Gefahren in der digitalen Welt.</b></p> <p><b>Die Einrichtung regt Besucher*innen zur Auseinandersetzung mit der digitalen Welt, ihren Chancen und Risiken an und greift Anregungen zeitnah auf. Kinder lernen begleitet und gemeinsam, welche Möglichkeiten und Risiken das digitale und mediale Leben beinhaltet.</b></p> <p><b>Jugendliche sind »digital natives«, kennen die aktuellsten Trends und geben uns Einblicke in ihre digitalen Aktivitäten. Wir sind ihre Ansprechpartner*innen für die Risiken und helfen, wenn etwas schief geht. So können beide Seiten voneinander lernen.</b></p>

# Offene Tür im Nachbarschaftsheim



## Partizipation / Beteiligung

Schon immer wurde möglichst schnell auf die Wünsche und Belange der Besucher\*innen eingegangen und gemeinsam an einer Realisierung gearbeitet. Seitdem das Kinderparlament Ostersbaum regelmäßig tagt (ab 2016), haben Beteiligung und Mitgestaltung einen institutionellen Rahmen und eine deutlich erhöhte Reichweite, da auch Kinder angesprochen werden, die die Offene Tür sonst selten besuchen.

~~6~~ ~~21~~

## Inklusion

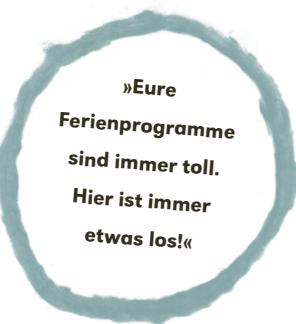
Das gesamte Nachbarschaftsheim ist offen für alle, unabhängig von religiöser, politischer oder sexueller Orientierung, Einkommen und gesellschaftlichem Stand oder geistiger wie körperlicher Leistungsfähigkeit. Es ist ein Ort der Akzeptanz und Toleranz. Wir stehen für ein offenes friedvolles Miteinander; diskriminierendes Verhalten wird nicht akzeptiert. Das gesamte Haus bemüht sich, unterschiedlichste Barrieren (Sprachbarrieren, Kostenbeiträge, bauliche und gedankliche Barrieren) abzubauen, sodass ein gutes Miteinander entsteht.

## Besonderheiten

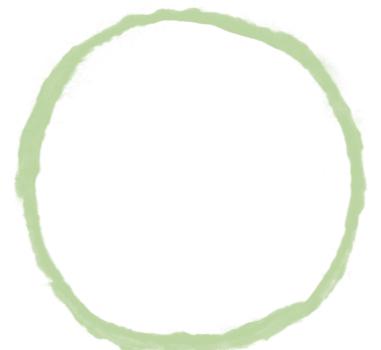
- Seit mehr als 70 Jahren im Stadtteil verwurzelt und eine der ältesten OTs in NRW
- Zusätzliches Spielgeräte-Häuschen auf dem Platz der Republik
- Initiator und Ausrichter des quartalsweise tagenden Kinderparlaments Ostersbaum

<b>Träger</b>	<b>Nachbarschaftsheim Wuppertal e. V.</b>
<b>Bezirk</b>	<b>Elberfeld</b>
<b>Leitung</b>	<b>Rainer Laackmann</b>
<b>Anschrift</b>	<b>Platz der Republik 24–26 42107 Wuppertal</b>
<b>Telefon</b>	<b>0202 2451940</b>
<b>E-Mail</b>	<b>ot@nachbarschaftsheim-wuppertal.de</b>
<b>Web</b>	<b>www.nachbarschaftsheim-wuppertal.de</b>
<b>Instagramm</b>	<b>@nabaot</b>
<b>Facebook</b>	<b>/Nachbarschaftsheim/</b>
<b>Öffnungszeiten der offenen Arbeit</b>	
<b>Montag</b>	<b>13 bis 16.45 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>13 bis 20 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>13 bis 20 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>13 bis 20 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>13 bis 15 Uhr</b>
<b>Sa / So geschlossen (14 Wochenend-Öffnungen im Jahr)</b>	

Offene Kinder- und Jugendarbeit



Arbeitsschwerpunkt	Familienorientierte Arbeit	Sport - und Freizeitpädagogik
Alter der Zielgruppe	6 bis 14 Jahre	6 bis 14 Jahre
Ziel	Die Kinder und Jugendlichen wachsen zu selbstbewußten Persönlichkeiten heran.	Die Kinder und Jugendlichen erleben eine vielfältige und lustvolle Freizeit.
Angebote	Weitere Informationen	Weitere Informationen
	<p>Wir stärken Kinder und unterstützen deren Eltern bei der Gestaltung des Alltags.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familienfreizeiten</li> <li>• Kinderwerkstatt</li> </ul>	<p>Die Kinder und Jugendliche können vielfältige Angebote wahrnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zirkusgruppe</li> <li>• Bauspielplatz</li> <li>• Ferienprogramme</li> </ul>



# Spielplatzhaus Hardt

## Partizipation / Beteiligung

Wir vermitteln den Kindern und Jugendlichen die Prinzipien der demokratischen Teilhabe, indem wir gemeinsam mit den Besucher\*innen einen Regelkatalog erstellen. Die Ergebnisse werden sichtbar im Eingangsbereich veröffentlicht und sind für alle Besucher\*innen zugänglich. Regelmäßig wird dieser Katalog gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen in einer offenen Diskussionsrunde überarbeitet.

## Geschlechterorientierte Arbeit

Wir unterstützen die Mädchen und Jungen bei der Findung einer gleichberechtigten Rollenidentität. Wir sind Vorbild.

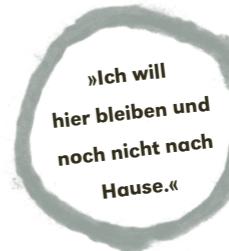
## Besonderheiten

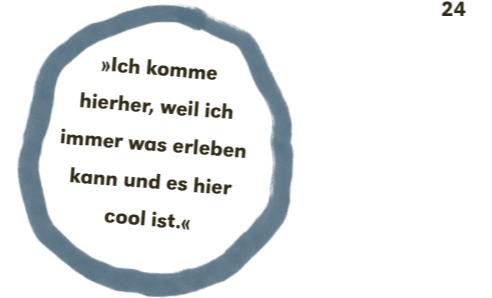
- Elternarbeit; Kinderwerkstatt; Bauspielplatz;
- Ferienprogramme; Zirkuspädagogik; Kinderferienzirkus

Träger	Stadt Wuppertal
Bezirk	Elberfeld
Leitung	Verena Glöß
Anschrift	Hardstr.31 42107 Wuppertal
Telefon	0202 563-2662
E-Mail	spielplatzhaus-hardt@stadt.wuppertal.de
Web	www.wuppertal.de/spielplatzhaus-hardt

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Öffnungszeiten der offenen Arbeit	
Montag	12 bis 18 Uhr
Dienstag	12 bis 18 Uhr
Mittwoch	12 bis 18 Uhr
Donnerstag	12 bis 18 Uhr
Freitag	12 bis 18 Uhr
Sa / So	geschlossen
Wir haben regelmäßige Termine am Wochenende;	
diese werden auf unserer Homepage veröffentlicht.	





Arbeitsschwerpunkt	Freizeitpädagogik
Alter der Zielgruppe	6 bis 16 Jahre
Ziel	<p>Die Kinder und Jugendlichen sind in ihrer Freizeit aktiv und handeln selbstbestimmt.</p> <p>Kinder und Jugendliche sind für Geschlechterdifferenzen sensibilisiert und sehen Vielfalt als Bereicherung an.</p>
Angebote	<p>Kinder und Jugendliche nutzen eigenständig Möglichkeiten des Hauses und erleben ihre Zeit hier als »Freie Zeit«, sie bestimmen über ihre Zeit selbst. Zum Beispiel in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Teenie-Gruppe</li> <li>• der Mitgestaltung von Ausflügen</li> </ul> <p>Wir bieten Raum und eine beratende Begleitung in wertneutraler Atmosphäre. Wir hinterfragen in unseren Angeboten Geschlechter-Stereotypen.</p>



# Stadtteiltreff Südwind

## Partizipation / Beteiligung

Partizipation macht Kinder und Jugendliche stark, indem sie Selbstwirksamkeit erleben und demokratische Prozesse üben.

Wir arbeiten bedarfsorientiert und beziehen die Kinder und Jugendlichen bei der Gestaltung des Programms ein. Bei der Entwicklung der Rahmenbedingungen richten wir uns nach ihren Wünschen und Interessen, z. B. mit dem Programmrat und mit gemeinsamen Konfliktlösungen.

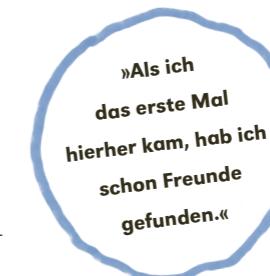
## Interkulturelle Bildung

Interkulturelle Bildung öffnet Türen für das friedliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft. In unserer Mitverantwortung für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen leben wir kulturelle Vielfalt und einen ressourcenorientierten, systemischen Ansatz.

- Beteiligung am Internationalem Jugendaustausch
- Die Jugendlichen bereiten die Durchführung des Internationalen Jugendaustausches intensiv vor und setzen sich mit dem Besuchsland und der Sprache auseinander.

## Besonderheiten

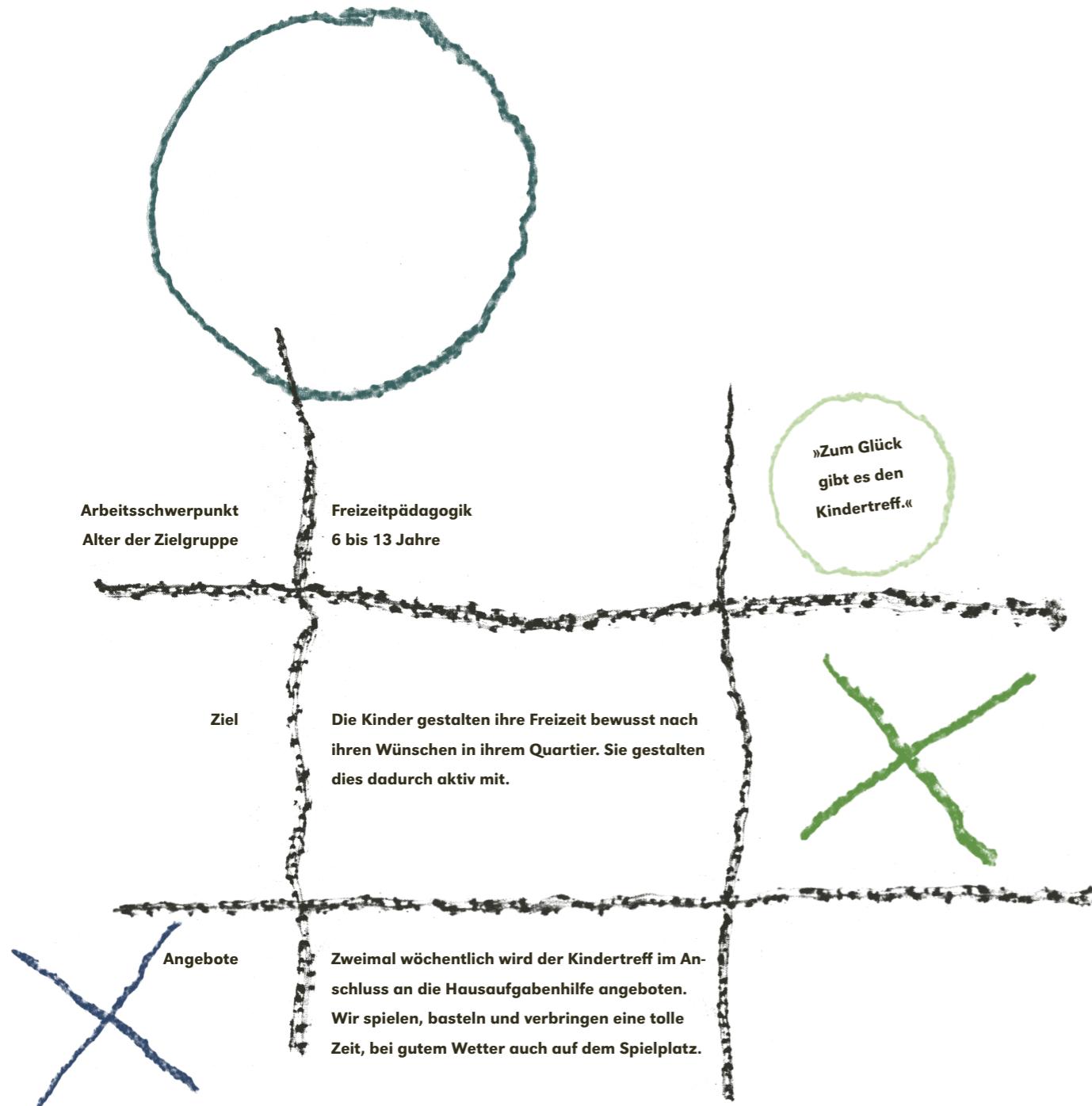
- Kinderwerkstatt; Mädchentreff; Jungentreff; Teenietreff
- Zusammenarbeit mit Schulen; Vernetzung im Quartier
- Barrierefreiheit



Träger	Stadt Wuppertal
Bezirk	Elberfeld
Leitung	Cornelia Huy-Rasch
Anschrift	Unterer Griffenberg 69a 42119 Wuppertal
Telefon	0202 2657038
E-Mail	stadtteitreff-suedwind @stadt.wuppertal.de
Web	www.jugend-freizeit.de
Instagram	Stt_suedwind

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Öffnungszeiten der offenen Arbeit	
Montag	12 bis 18 Uhr
Dienstag	12 bis 18 Uhr
Mittwoch	12 bis 16 Uhr
Donnerstag	12 bis 18 Uhr
Freitag	12 bis 18 Uhr
Sa / So	geschlossen
Familiencafé an vier Sonntagen im Jahr.	



# Kindertreff Carl-Schurz-Straße



## Partizipation / Beteiligung

Die Kinder entscheiden, was wir im Kindertreff machen.

**6** X **13**

## Geschlechterorientierte Arbeit

Wir erleben Unterschiedlichkeit als Bereicherung. Den Mächen- und Jungencliquen machen wir deutlich, dass wir wertschätzend und rücksichtsvoll miteinander umgehen und dass in der CSS ein respektvolles Miteinander gilt.

## Besonderheiten

- Tischtennis, Playstation, Basteln, Kicker
- Hausaufgabenbetreuung
- Freies Internet, Tablets



<b>Träger</b>	Caritasverband Wuppertal/Solingen e. V.
<b>Bezirk</b>	Elberfeld
<b>Leitung</b>	Florian Gonner
<b>Anschrift</b>	Carl-Schurz-Straße 37 42107 Wuppertal
<b>Telefon</b>	0151 62457424
<b>E-Mail</b>	florian.gonner@caritas-wsg.de
<b>Web</b>	caritas-wsg.de

Offene Kinder- und Jugendarbeit

<b>Öffnungszeiten der offenen Arbeit</b>	
<b>Dienstag</b>	15.45 bis 18.15 Uhr
<b>Donnerstag</b>	15.45 bis 18.15 Uhr
<b>Mo / Mi / Fr / Sa / So:</b>	geschlossen
<b>Von Montag bis Donnerstag, 13 bis 16 Uhr,</b>	bieten wir im Kindertreff Hausaufgabenhilfe an.



<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	Medienkompetenz im digitalen Zeitalter
<b>Alter der Zielgruppe</b>	8 bis 16 Jahre
<b>Ziel</b>	<b>Die Kinder und Jugendlichen bewegen und verhalten sich sicher und souverän in den Medien.</b>
<b>Angebote</b>	<p><b>Wir bieten geschlechtsspezifische Medien-Gruppen für Jungen und Mädchen an:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie setzen sich u. a. mit dem Datenschutz auf Social-Media-Plattformen auseinander</li> <li>• Sie nutzen Medien vielfältig und kreativ, z. B. zur Videoerstellung</li> </ul> <p><b>Wir sind eine Plattform für Kinder und Jugendliche unterschiedlicher kultureller Prägung;</b> hierbei binden wir teilweise die Eltern mit ein.</p> <p><b>Zum Beispiel durch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gemeinsame Besuche einer Kletterhalle</li> <li>• Präsentationen von selbst erarbeiteten Bildern / Musik / Tanz</li> </ul> <p><b>Wir unterstützen junge Menschen durch aufklärende Gespräche und Sportangebote bei kulturellen Konflikten.</b></p>

## Partizipation / Beteiligung

Kinder und Jugendliche haben das Recht, die Möglichkeit und die Gelegenheit, ihre Wünsche und Ideen in der Einrichtung zu verwirklichen. Sie können Programme und Projekte mitgestalten, zum Beispiel im Kinder- bzw. Jugendrat der Einrichtung. Ihre Wünsche und Bedürfnisse werden von unseren Mitarbeiter\*innen respektiert und unterstützt.

## Interkulturelle Bildung

Die Einrichtung wird von Kindern und Jugendlichen vieler unterschiedlicher Nationen und Kulturen frequentiert. Wir nehmen die Vielfalt in unsere Angebote mit auf. In verschiedenen Projekten wird ein friedliches Miteinander kultiviert und gefördert.

## Besonderheiten

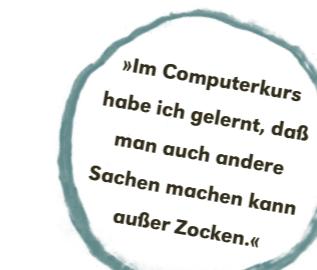
- Medienraum; W-Lan; Ruhe- und Leseecke; Chill-out-Zone
- Weitläufiges Außengelände für Spiel und Sport
- Kräuter- und Gemüsegarten; Kochkurse
- Ferienfreizeiten
- Projekte: Politische Bildung /Gedenkstättenfahrten
- Verschiedene Kooperationspartner
- Einzelfallberatung

<b>Träger</b>	Katholischer Kirchengemeindeverband Wuppertaler Westen
<b>Bezirk</b>	Elberfeld West
<b>Leitung</b>	Ana Quiles
<b>Anschrift</b>	Varresbecker Straße 83 42115 Wuppertal
<b>Telefon</b>	0202 716324
<b>E-Mail</b>	ana.quiles@kimww.de
<b>Web</b>	www.katholisch-im-wuppertaler-westen.de ot_varresbeck
<b>Instagram</b>	

<b>Öffnungszeiten der offenen Arbeit</b>	
<b>Montag</b>	14 bis 18 Uhr
<b>Dienstag</b>	14 bis 19 Uhr
<b>Mittwoch</b>	14 bis 19 Uhr
<b>Do / Fr / Sa / So geschlossen</b>	
<b>Freitag, Samstag und Sonntag: Projektarbeiten.</b>	
<b>In der Schulzeit Ausflüge am monatsletzten Samstag.</b>	
<b>Vorträge, Konzerte und Präsentationen alle drei Monate am ersten Samstag des Monats.</b>	

6 21

Offene Kinder- und Jugendarbeit





»Hier kann man den Stress aus der Schule und zuhause vergessen, schöne Gespräche führen und auf andere Gedanken kommen, wenn mal nicht alles perfekt läuft.«

<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	<b>Partizipation/ Ehrenamtlichkeit</b>
<b>Alter der Zielgruppe</b>	<b>13 bis 21 Jahre</b>
<b>Ziel</b>	<b>Jugendliche übernehmen Verantwortung für sich und ihr Verhalten und daraus folgend Verantwortung für andere.</b>
<b>Angebote</b>	<p><b>Wir ermöglichen Jugendlichen gemeinschaftsbildende und -unterstützende Erfahrungen mit Gleichgesinnten und schaffen Möglichkeiten räumlicher, zeitlicher, personeller und angebotsstruktureller Natur mit Gelegenheiten, für andere (Kinder und Teenies) tätig zu werden.</b></p> <p><b>Wir ermöglichen Jugendlichen, an Schulungen und Fortbildungen teilzunehmen, die ihnen altersgerecht wichtige Grundlagen für ihr Engagement vermitteln.</b></p>
	<p>»Ihr seid meine zweite Familie.«</p>

<b>Jugendkultur / Medien</b>
<b>6 bis 21 Jahre</b>
<b>Kinder und Jugendliche entdecken ihre eigene Kreativität und erfahren Selbstwirksamkeit in kreativen Prozessen.</b>

# Jugendzentrum Sonnborn

## Partizipation / Beteiligung

Für das Gelingen von bürgerschaftlichem Engagement ist es wichtig, Jugendliche schon frühzeitig als ehrenamtlich Mitarbeitende zu gewinnen. So können schon Teenies für sich entdecken, wie lohnend es für sie selbst und ihre persönliche Entwicklung ist, sich für andere einzusetzen. Dies gibt ihnen Halt in ihrer eigenen Entwicklung, einen Platz, an dem sie sich in ihren Fähigkeiten und ihrem So-Sein anerkannt, wertgeschätzt, wichtig und gebraucht fühlen.

## Interkulturelle Bildung

Unsere Arbeit im Jugendzentrum Sonnborn zeichnet sich durch eine gelebte Interkulturalität aus. Wir unterstützen die Kinder und Jugendlichen dabei, sich mit ihrer eigenen Kultur auseinanderzusetzen und diese in Relation zu den Lebensweisen der anderen zu stellen. Auf diese Weise stehen sie in direktem Austausch und Aushandlungsprozess miteinander. Dies ist uns stets bewusst und von uns aktiv gewollt und unterstützt.

## Besonderheiten

Die Jugendlichen unterstützen alle Projekte ehrenamtlich.

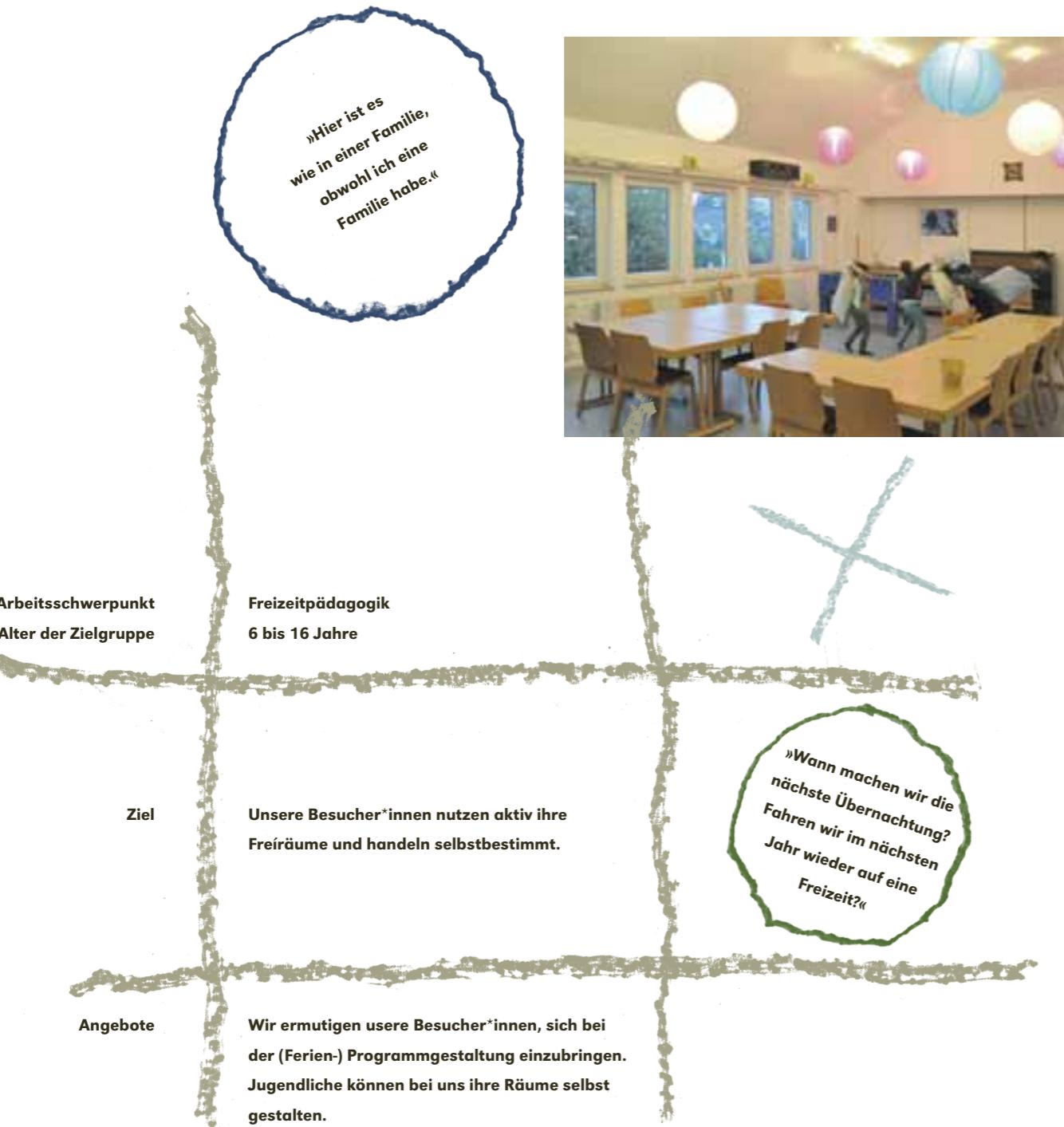
»Ins JuZe zu gehen ist immer cool.«

6 X 21

<b>Träger</b>	Ev. Kirchengemeinde Wuppertal Sonnborn
<b>Bezirk</b>	Elberfeld West
<b>Leitung</b>	Catrin Seelig
<b>Anschrift</b>	Kirchhofstraße 20 42327 Wuppertal
<b>Telefon</b>	0202 740019
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:jugendzentrum@sonnborn.de">jugendzentrum@sonnborn.de</a>
<b>Web</b>	<a href="http://www.sonnborn.de">www.sonnborn.de</a>
<b>WhatsApp</b>	015755591532
<b>Instagram</b>	@juzesonnborn
<b>Facebook</b>	/JuZe Sonnborn

<b>Öffnungszeiten der offenen Arbeit</b>	
<b>Montag</b>	15 bis 21 Uhr
<b>Dienstag</b>	15 bis 18 Uhr
<b>Donnerstag</b>	15 bis 18 Uhr
<b>Mi / Fr / Sa / So</b>	geschlossen
<b>Gesonderte Projekte</b>	finden an Wochenenden statt und werden online und vor Ort (z. B. im Schaukasten) beworben.

Offene Kinder- und Jugendarbeit



# Stadtteiltreff Nützenberg

## Partizipation / Beteiligung

Kinder und Jugendliche jeglicher Herkunft, Bildung, sexueller Orientierung, mit und ohne Behinderung wirken und gestalten an Angeboten und Aktivitäten mit. Die Kinder und Jugendlichen erleben Mitwirkungsmöglichkeiten durch ein Tagesplenum.

## Geschlechterorientierte Arbeit

Die Mitarbeiter\*innen sind allen Kindern und Jugendlichen jeglicher sexueller Orientierung gegenüber einladend, offen und wertschätzend.

## Besonderheiten

- Kinderwerkstatt; lebensnahe Aktivitäten
- Spiel- und Bewegungsangebote
- Ferienprogramme; Familienfreizeit
- Kooperation im Quartier
- Seniorentreff
- Kooperation mit BJ Wuppertal e. V. ([www.bj-wuppertal.de](http://www.bj-wuppertal.de)) (LesBiSchwule/Inter\*/Trans\*/Queer/Jugendgruppe)

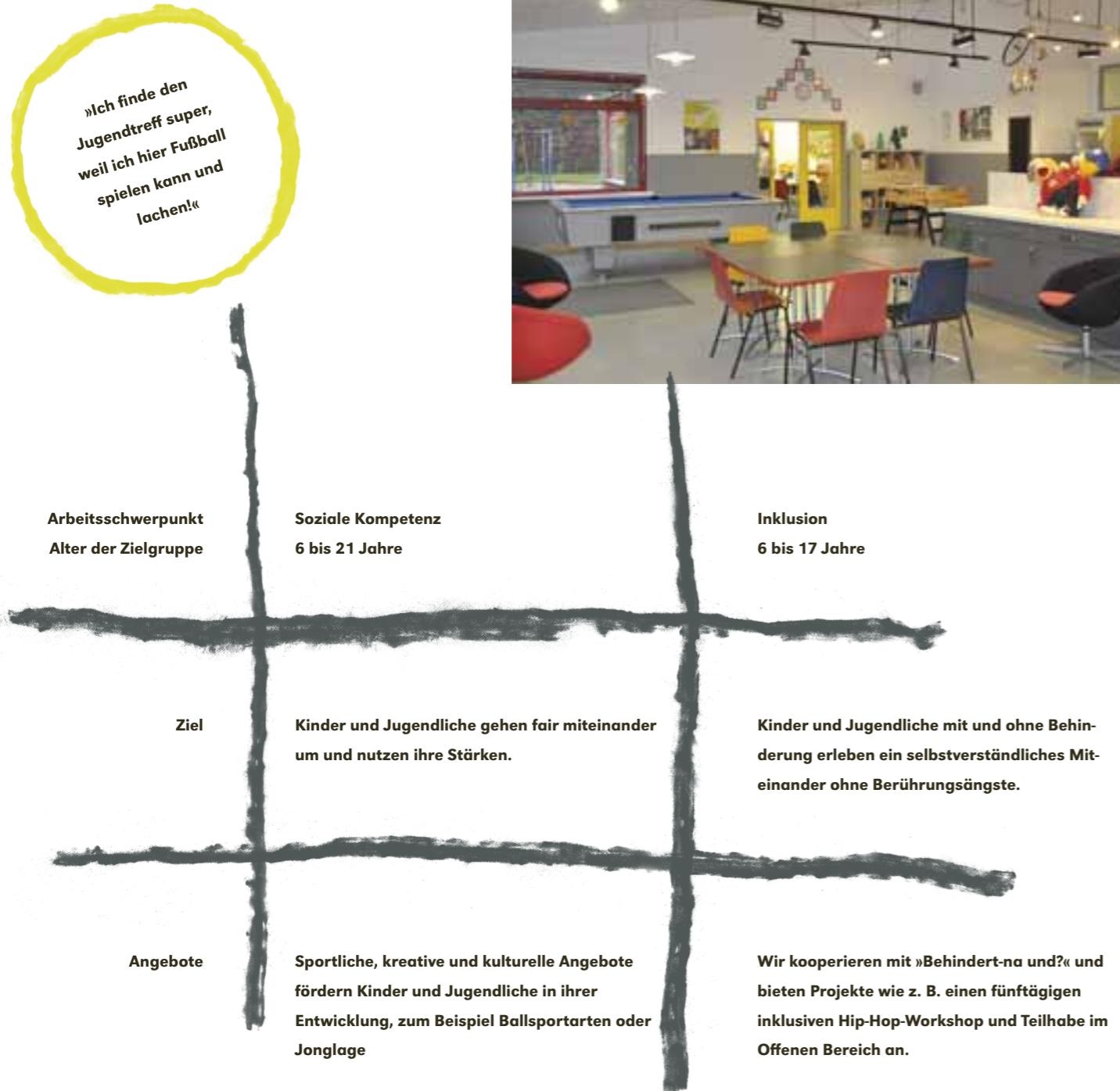


Träger	Stadt Wuppertal
Bezirk	Elberfeld West
Leitung	Cornelia Huy-Rasch
Anschrift	Kyffhäuserstraße 86 42115 Wuppertal
Telefon	0202 2655780
E-Mail	<a href="mailto:stadtteiltreff-nuetzenberg@stadt.wuppertal.de">stadtteiltreff-nuetzenberg@stadt.wuppertal.de</a>
Web	<a href="http://www.jugend-freizeit.de">www.jugend-freizeit.de</a>

## Öffnungszeiten der offenen Arbeit

Montag	12 bis 21 Uhr
Dienstag	12 bis 18 Uhr
Mittwoch	12 bis 17 Uhr
Donnerstag	12 bis 17 Uhr
Freitag	12 bis 17 Uhr
Sa / So	geschlossen
Familiencafé an vier Sonntagen im Jahr.	

Offene Kinder- und Jugendarbeit



# Kinder- und Jugendtreff Arrenberg

## Partizipation / Beteiligung

Wir haben die Haltung, dass der Kinder- und Jugendtreff das Haus für junge Menschen im Sozialraum ist. Wir arbeiten bedarfsorientiert und beziehen die Kinder und Jugendlichen bei der Gestaltung des Programms mit ein. Bei der Entwicklung der Rahmenbedingungen richten wir uns nach den Wünschen und Interessen der Kinder und Jugendlichen.

## Geschlechterorientierte Arbeit

Gleichberechtigung von Frauen und Männern ist eine Grundhaltung. Das Ansprechen und Einüben eines respektvollen Umgangs zwischen Mädchen und Jungen ist die Grundlage unserer Arbeit und prägt die Atmosphäre des Hauses.

## Besonderheiten

- Soziale Gruppenarbeit nach § 29 SGB VIII
- Migrationssensible und rassismuskritische Pädagogik
- Kooperation im Sozialraum
- Barrierefreier Zugang; attraktive und multifunktionale Räume
- Attraktives Außengelände; Spielplatz; Fußball-/Basketballfeld



<b>Träger</b>	<b>Stadt Wuppertal</b>
<b>Bezirk</b>	<b>Elberfeld West</b>
<b>Leitung</b>	<b>Cornelia Huy-Rasch</b>
<b>Anschrift</b>	<b>Arrenbergerstr. 71b</b>
<b>42117 Wuppertal</b>	
<b>Telefon</b>	<b>0202 563-2729</b>
<b>E-Mail</b>	<b>kinder-jugendtreff-arrenberg@stadt.wuppertal.de</b>
<b>Web</b>	<b>www.jugend-freizeit.de</b>
<b>Instagram</b>	<b>jugendtreffarrenberg</b>

<b>Öffnungszeiten der offenen Arbeit</b>	
<b>Montag</b>	<b>12 bis 17 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>12 bis 17 und 18 bis 20.30 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>12 bis 17 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>12 bis 17 und 18 bis 20.30 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>12 bis 18 Uhr</b>
<b>Sa / So</b>	<b>geschlossen</b>
<b>Familiencafé</b>	<b>zwei Mal monatlich sonntags von 15 bis 19 Uhr</b>





<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	Tier-, Natur- und Umweltpädagogik
<b>Alter der Zielgruppe</b>	6 bis 26 Jahre
<b>Ziel</b>	Auf der Farm nehmen Kinder und Jugendliche sich und die Umwelt mit allen Sinnen wahr. Naturkreisläufe werden erlebt. Im Umgang mit Tieren und Natur wird unmittelbar Verantwortungsübernahme erlernt.
<b>Angebote</b>	Die Farm bietet Kontakt zu Tieren und Natur. Täglich versorgen wir gemeinsam alle Tiere und gehen mit Frettchen, Schafen, Ziegen, Ponys und Eseln in den Wald und zur Wupper – Draußensein bei jedem Wetter. Wir misten gemeinsam die Ställe aus und fahren den Mist auf unseren Misthaufen, der später als Dünger auf unseren Wiesen landet, von denen wir Heu für unsere Tiere machen ...

»Die Jugendfarm ist mein zweites Zuhause. Hier kann ich sein, wer ich bin!«



# Kinder- und Jugendfarm Wuppertal

## Partizipation / Beteiligung

Die Farm hat ihre Wurzeln in der Jugendselbstverwaltung. Sie hat das Grundprinzip der Beteiligung als gelebte Tradition in die professionalisierte Gegenwart übertragen. »Die Farm gehört den Kindern« – Beteiligung ist Mitbestimmung und Verantwortung. Im täglichen Handeln, im Rahmen des auf der Farm gelebten Generationenvertrages und in selbstverwalteten Zeiten und Räumen. Sie knüpft an die Interessen der Kinder und Jugendlichen an und bestärkt sie in ihrem selbstbestimmten Handeln sowie ihrer Mitwirkung.

6 26

## Teilhabe unter Berücksichtigung besonderer Lebenslagen

Teilhabe bedeutet, Diversität zu leben. Mensch sein und Chancengleichheit – unabhängig von Behinderung, sozialer, wirtschaftlicher oder sonstiger Benachteiligung, Geschlecht oder sexueller Orientierung. Ein Teil vom Ganzen sein, so wie Du bist! Junge Menschen erleben in Gemeinschaft ihre Unterschiede als Vielfalt. Alle übernehmen Verantwortung für einen respektvollen Umgang miteinander und wirken Diskriminierung aktiv entgegen.

## Besonderheiten

- Wir sind ein Kinderbauernhof mit vielen Tieren; hier wird gespielt, gebaut, Feuer gemacht u. v. m.
- Die queere Jugendgruppe »Bunter Ort« findet Freitags von 17 bis 21 Uhr statt. Sie ist ein offenes Angebot für queere Jugendliche und für solche, die sich für queere Lebenswelten interessieren (Der »bunte Ort« ist gefördert durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW)

<b>Träger</b>	Kinder- und Jugendfarm Wuppertal e. V.
<b>Bezirk</b>	Elberfeld West
<b>Ansprechperson</b>	Andrea Hedemann
<b>Anschrift</b>	Rutenbecker Weg 167 42329 Wuppertal
<b>Telefon</b>	0202 741901
<b>E-Mail</b>	info@jugendfarm-wuppertal.de
<b>Web</b>	www.jugendfarm-wuppertal.de
<b>Instagram</b>	@jugendfarm_wuppertal
<b>Facebook</b>	/JugendfarmWuppertal

<b>Öffnungszeiten der offenen Arbeit</b>	
<b>Dienstag</b>	14.30 bis 17.30 Uhr
<b>Mittwoch</b>	14.30 bis 17.30 Uhr
<b>Donnerstag</b>	14.30 bis 17.30 Uhr
<b>Freitag</b>	14 bis 18 Uhr
<b>Samstag</b>	10 bis 17 Uhr
<b>Mo / So</b>	geschlossen
<b>Jugendabend an jedem letzten Samstag im Monat</b>	(von 17 bis 21 Uhr). Bei Ferienprogrammen und Brückentagen gelängerte Öffnungszeiten.



**Arbeitsschwerpunkt**  
Prävention: Gesundheit

**Alter der Zielgruppe**  
6 bis 18 Jahre



# Zentrum für Kinder und Jugendliche

## Partizipation / Beteiligung

Wir binden ehrenamtliche Jugendliche ihren Interessen entsprechend aktiv in die Arbeit mit ein. Sie sind Bindeglied zu den weiteren Besucher\*innen, setzen ihre Ideen und Wünsche mit uns um und erleben dadurch Selbstwirksamkeit. Sie verstehen die Sinnhaftigkeit der Regeln und vertreten diese selbst anderen gegenüber. Darüber hinaus werden Kinder und Jugendliche bei der Programmgestaltung beteiligt, u. a. in Besucher\*innen-Vollversammlungen.

## Geschlechterorientierte Arbeit

Wir achten während der Öffnungszeiten auf eine paritätische Besetzung. Bei Bedarf gestalten wir spezielle Angebote unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Interessen und Bedürfnisse, z. B. Selbstverteidigung für Mädchen. Wir sind aktiv in der entsprechenden Vernetzungs- und Gremienarbeit und beteiligen uns an stadtweiten Projekten.

## Besonderheiten

- Gemeinsame Trägerschaft Stadt/Kirche
- Vielfältige Zusammenarbeit mit Schulen
- Ferienbetreuungen
- Tanz- und Sportangebote sowie wechselnde offene Kursangebote
- Große Karnevals- und Halloweenparty
- WLAN; Toberaum mit Kletterwand

6 X 18

Träger

Stadt Wuppertal und  
Ev. Kirchengemeinde  
Uellendahl-Ostersbaum  
Uellendahl – Katernberg

Bezirk

Helene Weizel & Anna Winter  
Röttgen 102a  
42109 Wuppertal

Leitung

0202 707261  
zentrum-roettgen@stadt.wuppertal.de

Anschrift

zentrum-roettgen@evangelisch-  
uellendahl-ostersbaum.de

Telefon

Web

[www.zentrumroettgen.de](http://www.zentrumroettgen.de)

E-Mail

@zentrumroettgen

Instagram

WhatsApp

0177 1649605

Öffnungszeiten der offenen Arbeit:

Montag 15 bis 20 Uhr

Dienstag 16 bis 18.30 Uhr

Mittwoch 15 bis 20 Uhr

Donnerstag 15 bis 17.30 Uhr

Freitag 15 bis 20.30 Uhr

Samstag 15 bis 18 Uhr

Sonntag 11 bis 13 Uhr

Aktuelle (Wochenend)-Öffnungszeiten: siehe Homepage.  
Die Zeiten werden bei Bedarf angepasst.





<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	Sport- und Freizeitpädagogik
<b>Alter der Zielgruppe</b>	6 bis 18 Jahre
<b>Ziel</b>	<b>Die Besucher*innen pflegen ein soziales Miteinander und gestalten die Freizeit in ihrem Quartier.</b>
<b>Angebote</b>	<p><b>Regelmäßig werden sportliche und freizeitpädagogische Angebote durchgeführt. Zur Verfügung stehen z. B. Dart, Billard, Fitness, Kicker, Tischtennis usw. sowie ein regelmäßiges, wetterabhängiges Bewegungsangebot auf dem angrenzenden Bolz-/Spielplatz. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, unter Anleitung einen Fitnessbereich im Jugendraum zu nutzen.</b></p> <p><b>Dazu: Regelmäßiger Angebotstisch im Rahmen der Kinder-OT, mit der Möglichkeit, zu basteln, zu werken, zu malen, Lego zu bauen etc.</b></p>
	<p><b>Interkulturelle Arbeit</b></p> <p><b>6 bis 18 Jahre</b></p> <p><b>Kinder und Jugendliche erkennen verschiedene Kulturen an und sehen Vielfalt als Bereicherung.</b></p> <p><b>Wir bieten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Regelmäßige, zum Teil muttersprachliche Angebote für die Besucher mit Fluchterfahrung, für ein spielerisches, behutsames Kennenlernen ihres neuen Wohnortes.</b></li> <li>• <b>Interessenvertretung der Jugendlichen in Form eines Beirates: z. B. Mitbestimmung bei der Programmgestaltung.</b></li> <li>• <b>Mitarbeit bei quartiersbezogenen Aktionen, z. B. Fotoausstellungen zum Thema Flucht und Migration.</b></li> </ul>



# Bewohner treff OASE

## Partizipation / Beteiligung

Seit fünf Jahren leben ca. 300 geflüchtete Menschen aus diversen Kulturen und entsprechend viele Kinder und Jugendliche im Quartier.

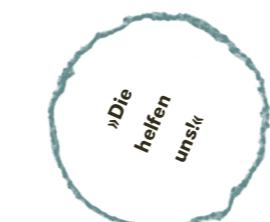
Im Haus gibt es einen Kinder- und Jugendbeirat, der sich partizipativ aus vielen Kulturen bzw. Nationen zusammensetzt. Neue Besucher werden motiviert, dieses demokratische Gremium direkt zu nutzen und sich aktiv einzubringen.

## Interkulturelle Bildung

Interkulturelle Bildung (Kompetenz) ist ein Bündel unterschiedlicher sozialer Fähigkeiten und Fertigkeiten und damit Teil einer allgemeinen, täglich gelebten sozialen Handlungskompetenz. Wir lernen miteinander Unterschiedlichkeiten kennen und sehen Vielfalt als Chance zur Entwicklung.

## Besonderheiten

- Offener Hausaufgabentreff
- Gemeinwesenarbeit / Förderung des Ehrenamts im Quartier
- Niederschwellige Familienarbeit
- Ferienprogramme
- Regelmäßig am Donnerstag, Samstag und Sonntag Treffen selbstverwalteter Bewohnergruppen, an denen auch Kinder und Jugendliche teilnehmen





**Arbeitsschwerpunkt**  
**Alter der Zielgruppe**

**Sport- und Freizeitpädagogik**  
**6 bis 15 Jahre**

**Ziel**

**Kinder und Jugendliche gestalten nach ihren Ideen das Angebot mit und gehen dabei offen und fair miteinander um.**

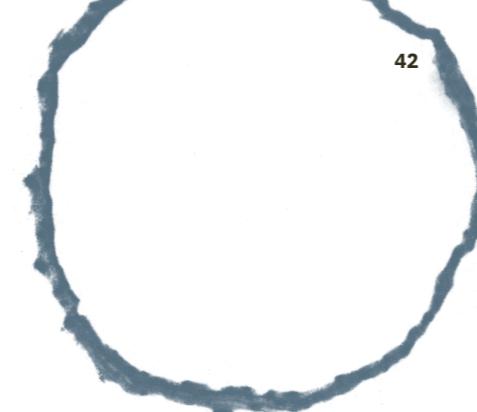
**Angebote**

**Wir eröffnen den Zugang zu verschiedenen Angeboten: Ausflüge, Basteln, Backen, Kochduell, Beautytag, Disko für Kinder und Jugendliche, Karnevalsfeiern, Geburtstagsfeiern, Klassenfeiern, Weihnachtsfeier, Nähen etc.**  
**Es gibt Praktikumsplätze in der Kinder- und Jugendarbeit für die Schüler der Gesamtschule Kruppstrasse.**

**Jugendbeteiligung**  
**12 bis 17 Jahre**

**Jugendliche engagieren sich für andere Jugendliche.**

**Wir fördern die Stärken von Jugendlichen und geben die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen. Sie können sich bspw. bei Gruppenleiter-schulungen qualifizieren und ihre Stärken an andere Jugendliche vermitteln.**



# Ev. Kinder- und Jugendzentrum am Eckbusch



**6** **17**

## Partizipation / Beteiligung

Bei uns wird Demokratie erfahrbar. Die Einhaltung der internen Verhaltensregeln wird von Kindern und Jugendlichen mitgestaltet und verinnerlicht; neue Besucher\*innen werden informiert.

## Geschlechterorientierte Arbeit

Geschlechterdifferenzierung: Mädchen haben bei uns Raum, ihre Bedürfnisse miteinzubringen und durch Programmangebote auszuleben.

## Besonderheiten

- Vermietung der Räumlichkeiten für Schulen & Sportvereine
- Freitags im Wechsel Film- und Spielabende
- Sommer- und Skifreizeiten
- Halloweenlabyrinth; Weihnachtsbaumaktion
- Gemeinde-/Erntedankfest
- Queere Jugendarbeit



**Träger** Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Nord  
**Bezirk** Uellendahl – Katernberg  
**Leitung** Tahir Say  
**Anschrift** Am Eckbusch 29  
42113 Wuppertal  
**Telefon** 0202 76924842  
**E-Mail** tahir.say@ekir.de  
**Web** www.elberfeld-nord.de  
**Instagram** @jugendzentrum\_am\_eckbusch

**Öffnungszeiten der offenen Arbeit**  
**Dienstag** 17 bis 21 Uhr nur für Mädchen  
**Donnerstag** 17 bis 21 Uhr  
**Freitag** 16 bis 21 Uhr  
**Mo / Mi / Sa / So geschlossen**  
Jeden 4. Samstag im Monat 10–14 Uhr: Kinderspaß

Offene Kinder- und Jugendarbeit

»Ich komme  
gerne ins Jugendhaus,  
weil es dort ganz viele  
tolle Sachen gibt, die  
man machen und aus-  
probieren kann!«



	<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	Sport- und Freizeitpädagogik	Medienkompetenz	
	<b>Alter der Zielgruppe</b>	6 bis 21 Jahre	8 bis 17 Jahre	
	<b>Ziel</b>	Kinder und Jugendliche kennen die Bedeutung von Bewegung und haben Freude an einem aktiven Lebensstil.	Kinder und Jugendliche sind in der Lage, die Medien ihrer Lebenswelten verantwortungsbewusst, selbstbestimmt, kreativ und kritisch zu nutzen.	
	<b>Angebote</b>	<p>Wir schaffen Bewegungsangebote, die sich an den Bedürfnissen und Fähigkeiten aller Kinder und Jugendlichen orientieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder und Jugendliche lernen in erlebnispädagogischen Angeboten als Team zusammenzuarbeiten und ihre eigenen Grenzen zu überwinden.</li> <li>• Z. B. Kistenklettern und Abseilen auf dem Hof</li> <li>• Kinder und Jugendliche probieren verschiedene Bewegungsformen und Sportarten aus.</li> </ul>	<p>Wir fördern in verschiedenen Medienangeboten den kreativen und kritischen Umgang mit dem Medium Film.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kinder und Jugendlichen erlernen in Workshops die Grundlagen des Filmemachens (Technik/Bildsprache etc).</li> <li>• Kinder und Jugendliche nutzen unsere Filmtechnik (Kamera, Schnittcomputer etc), um selbstständig eigene Filme zu produzieren, z. B. in der selbstorganisierten Film-AG.</li> </ul>	
		<p>»Das Jugendhaus ist wie ein zweites Zuhause!«</p>		

»Das Jugendhaus  
ist wie ein zweites  
Zuhause!«

# Jugendhaus Vohwinkel-Mitte

## Partizipation / Beteiligung

Wir ermutigen Kinder und Jugendliche zu mehr Engagement und unterstützen ihren Wunsch nach Mitgestaltung und Mitbestimmung im Jugendhausalltag durch Übertragung bestimmter Aufgaben (z. B. »Juniorbetreuer« im Ferienprogramm / Mitgestaltung der Angebote und Räumlichkeiten / Pflege der Social-Media-Kanäle des Jugendhauses).

## Interkulturelle Bildung

Wir bieten Raum und schaffen eine Atmosphäre, in der kulturelle Diversität und interkultureller Austausch stattfinden kann.

## Besonderheiten

- Hauseigenes kleines Kino mit moderner technischer Ausstattung
- Regelmäßiger Kindersachentrödelmarkt (Dreimal im Jahr)
- Ferienfreizeiten
- Familien-Spiele-Sonntag (Ende Januar/Anfang Februar)
- »Basketballbattle« im Mai / »Vohwinkel kickt« im Oktober
- E-Sport-Event im November
- Mobile Jugendarbeit im Quartier

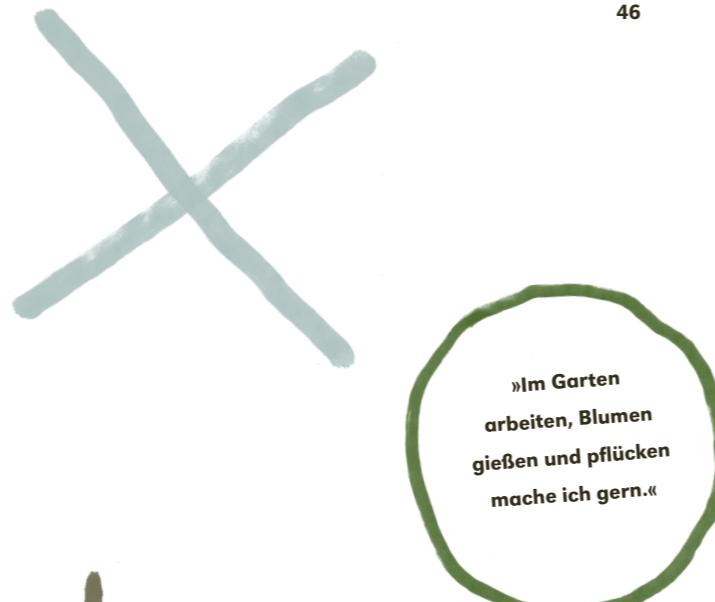
»Die Zeit  
und die Menschen  
im Jugendhaus  
haben mich sehr  
geprägt.«

<b>Träger</b>	Stadt Wuppertal
<b>Bezirk</b>	Vohwinkel
<b>Leitung</b>	Sebastian Herzog
<b>Anschrift</b>	Gräfrather Str. 9
	42329 Wuppertal
<b>Telefon</b>	0202 563-7313
<b>E-Mail</b>	jugendhaus-vohmi@stadt.wuppertal.de
<b>Web</b>	www.wuppertal.de/jugendhaus-vohmi
<b>WhatsApp-Nr:</b>	015776054658
<b>Instagram</b>	@juvohmi
<b>Facebook</b>	/juvohmi
<b>Youtube:</b>	Jugendhaus Vohwinkel-Mitte
<b>Wupp'n'go</b>	Jugendhaus Vohwinkel-Mitte

## Öffnungszeiten der offenen Arbeit

<b>Montag</b>	11.30 bis 20 Uhr
<b>Dienstag</b>	11.30 bis 17 Uhr
<b>Mittwoch</b>	11.30 bis 20 Uhr
<b>Donnerstag</b>	11.30 bis 17 Uhr
<b>Freitag</b>	15.30 bis 20 Uhr
<b>Sa / So</b>	geschlossen
<b>Ein- oder zweimal monatlich Wochenend-Aktionen.</b>	





<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	<b>Partizipation</b>	<b>Sport und Freizeitpädagogik</b>
<b>Alter der Zielgruppe</b>	<b>11 bis 18 Jahre</b>	<b>6 bis 12 Jahre</b>
<b>Ziel</b>	Kinder und Jugendliche bestimmen mit und beteiligen sich an der Programmgestaltung.	Die Besucher*innen sind drinnen wie draußen aktiv und nutzen den Einrichtungsgarten.
<b>Angebote</b>	<p><b>Wir fördern Partizipation durch:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennen und Fördern von Kompetenzen</li> <li>• Erarbeitung von Möglichkeiten der Beteiligung an der Angebots-/Programmgestaltung für die eigenen und andere Zielgruppen.</li> <li>• Planung und Durchführung von Angeboten für die Bewohner des Stadtteils.</li> <li>• Durchführung von Ferienprogrammen, Stadtteilfesten und Events.</li> <li>• Möglichkeiten der Kinder und Jugendlichen, Räume selbstständig inhaltlich zu nutzen, zu gestalten und sich darin nach ihren eigenen Vorstellungen aufzuhalten.</li> </ul>	<p><b>Wir bieten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen und Vertiefen verschiedener Bewegungsspiele innerhalb der Räumlichkeiten des Jub's und im Stadtteil</li> <li>• Erlebnispädagogische und naturkundliche Elemente in unserem Angebot, z. B.:</li> </ul> <p>»Weg vom Sofa und rein in den Wald und Garten«, Urban Gardening, Community Gardening u. a.; rund um das Jub's Beete anlegen, bepflanzen, pflegen und ernten.</p>
<span style="border: 2px solid yellow; border-radius: 50%; padding: 5px;">»Super mit dem Internet.«</span> <span style="border: 2px solid blue; border-radius: 50%; padding: 5px;">»Hier kann ich malen und experimentieren.«</span>		

# JUB's – Jugend- und Begegnungszentrum Vohwinkeler Feld

## Partizipation / Beteiligung

Wir fördern die Kinder- und Jugendlichen, sich an der Gestaltung und Durchführung von Angeboten und Räumen zu beteiligen sowie Verantwortung für die Angebotsstruktur und dessen Durchführung zu übernehmen. Wir fördern unsere Besucher\*innen darin, sich auch außerhalb des Jubs ehrenamtlich zu engagieren (Jugendrat u. a.). Wir bieten Fort- und Ausbildung zum Ersthelfer, Jugendleiter oder Übungsleiter an. Das Jub's ist lebenspraktisches Übungs- und Erfahrungsfeld für junge Menschen.

## Geschlechterorientierte Arbeit

Wir fördern und geben Mädchen die Möglichkeit, sich außerhalb eines konventionellen Rollenverständnisses und eventueller »kultureller Zwänge« auszudrücken und auszuprobieren. Mädchen- und Frauenarbeit ist fester, kontinuierlicher Bestandteil in unserer Arbeit. Geschlechtsspezifische Angebote der »Ankerkräfte« (Mitarbeiter) im Haus, sowohl für die Mädchen als auch für die Jungen, sind paritätisch besetzt.

## Besonderheiten

- Offenes WLAN; Elternberatung; Praktika; Ehrenamt
- Teilnahme am Schulprojekt »Verantwortung« des Carl Fuhlrott-Gymnasiums: Soziale Verantwortung erkennen, übernehmen und reflektieren
- Enge Zusammenarbeit mit der Gemeinwesenarbeit der Diakonie Wuppertal



**Träger**  
Diakonie Wuppertal  
Kinder Jugend Familie gGmbH &  
Ev. Kirchengemeinde Vohwinkel

**Bezirk**  
Vohwinkel  
**Leitung**  
Christian Heuer-Mühlhoff  
**Anschrift**  
Zur Waldkampfbahn 8  
42327 Wuppertal  
**Telefon**  
0202 97648258  
**E-Mail**  
cheuer@diakonie-wuppertal.de  
**Web**  
www.diakonie-wuppertal.de

**Öffnungszeiten der offenen Arbeit**  

<b>Montag</b>	15 bis 19 Uhr
<b>Dienstag</b>	15 bis 18 Uhr
<b>Mittwoch</b>	15 bis 20 Uhr
<b>Donnerstag</b>	15 bis 19 Uhr
<b>Freitag</b>	16 bis 18 Uhr
<b>Sa / So</b>	geschlossen

**Sonderaktionen und Bewohnerfeste an Wochenenden, siehe Aushang.**



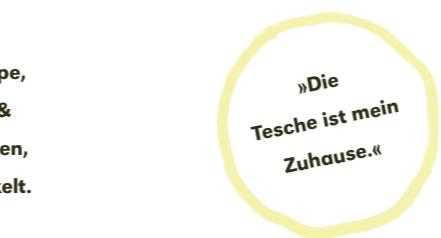
Offene Kinder- und Jugendarbeit



<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	<b>Soziale und interkulturelle Kompetenz</b>
<b>Alter der Zielgruppe</b>	<b>6 bis 21 Jahre</b>
<b>Ziel</b>	<b>Die Kinder und Jugendlichen nehmen sich und andere in ihrer Vielfalt wahr und schätzen einander wert. Sie kennen gemeinsame Werte wie Gleichberechtigung, Respekt und Toleranz.</b>
<b>Angebote</b>	<b>In den offenen und gruppenbezogenen Angeboten wie z. B. die Cosmokids, Mädchen- &amp; Jungengruppen, bei Turnieren, gemeinsamen Weihnachtsfeiern oder dem Fastenbrechen entdecken sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede und lernen diese anzuerkennen. Sie werden ermutigt und unterstützt, gemeinsam Regeln für ein gutes Miteinander auszuhandeln.</b>

<b>Spiel- &amp; Freizeitpädagogik</b>
<b>6 bis 21 Jahre</b>
<b>Die Kinder und Jugendlichen partizipieren an den unterschiedlichen Spiel- und Freizeitangeboten der Einrichtung.</b>

**Die Aktivitäten orientieren sich an den jeweiligen Interessen und Ideen der Kinder und Jugendlichen, die dadurch ihre Selbstwirksamkeit erfahren können. So werden unterschiedliche offene und themenorientierte Angebote wie z. B. Sport & Bewegung, Kreativgruppen, Tanz-, Musik- & Theatergruppen, Gartengruppe, Turniere, Übernachtungen, Spielaktionen in- & outdoor, eigenverantwortliche Raumnutzungen, Events und Ferienprogramme (weiter-)entwickelt.**



# Treffpunkt Tesche

## Partizipation / Beteiligung

Wir machen Kinder und Jugendliche stark, indem wir eine selbstwirksame Entwicklung durch vielfältige Möglichkeiten der Beteiligung unterstützen. Auf der Grundlage der Methode GeBe werden die Kinder und Jugendlichen ermutigt, sich als gleichberechtigt und mitgestaltend in einer »Gesellschaft im Kleinen« zu erfahren.

## Inklusion / Soziale Benachteiligung

Die Kinder und Jugendlichen sind gut gewappnet und gestärkt für die Herausforderungen in einer heterogenen Gesellschaft, indem die Förderung von mehr Chancengerechtigkeit in allen Angeboten implementiert ist. Ihre Interessen und Bedürfnisse werden wahrgenommen und sie werden ermutigt, ihre Selbstkompetenz und Selbstwirksamkeit auszuprobieren.

## Besonderheiten

- Einrichtung ist barrierefrei zu erreichen
- Projekt für Kinder und Jugendliche: »Für das Leben lernen«
- Spielplatz mit Wasserpumpe am Haus
- Halle, Räume können nach Absprache selbstverantwortlich genutzt werden
- Mobile Jugendarbeit im Quartier



<b>Träger</b>	<b>Stadt Wuppertal</b>
<b>Bezirk</b>	<b>Vohwinkel</b>
<b>Leitung</b>	<b>Gabriele Tast</b>
<b>Anschrift</b>	<b>Nathrather Str. 76</b>
	<b>42327 Wuppertal</b>
<b>Telefon</b>	<b>0202 563-7382</b>
<b>E-Mail</b>	<b>treffpunkttesche@stadt.wuppertal.de</b>
<b>Web</b>	<b>www.jugend-freizeit.de</b>
<b>Instagram</b>	<b>@tesche-crew</b>

<b>Öffnungszeiten der offenen Arbeit</b>	
<b>Montag</b>	<b>15 bis 20.30 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>15 bis 20.30 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>15 bis 17.340 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>15 bis 21 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>15 bis 17 Uhr</b>
<b>Sa / So</b>	<b>geschlossen</b>
<b>Wochenendaktivitäten, Ferienprogramme, quartiersbezogene &amp; zielgruppenorientierte Angebote nach Aushang.</b>	

<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	<b>Soziale Kompetenz</b>	<b>Integrationsförderung (Migration)</b>
<b>Alter der Zielgruppe</b>	<b>12 bis 25 Jahre</b>	<b>6 bis 21 Jahre</b>
<b>Ziel</b>	<b>Unsere Besucher*innen wissen, wo sie im Leben stehen und treffen für sich und andere verantwortungsvoll Entscheidungen.</b>	<b>Die Kinder- und Jugendlichen kennen Beratungs- und Hilfsangebote und wissen sie einzusetzen.</b>
<b>Angebote</b>	<b>Bei uns geht es um aushandeln von Aktivitäten und Freiräumen untereinander und den Mitarbeiter*innen der Einrichtung, z. B. • Raumverantwortung über den Musikraum, Schlüsselgewalt für das Flutlicht/Aussenraum! • Mitgestalten, Organisation und Durchführung von Aktivitäten/Veranstaltungen</b>	<b>Über Spiel, Spaß und Sport motivieren wir die Kinder und Jugendliche zum sozialen Lernen. Über die Beziehungsarbeit übernehmen die Mitarbeiter*innen Beratungsfunktionen, die die Entwicklung fördern. Bei größeren Konflikten übernehmen sie eine Mediatorenfunktion.</b>



»In Erinnerung bleibt ein unglaubliches Team, das den Job stets mit voller Hingabe gemacht hat. Coole Menschen, coole Erinnerung an tolle Leute. Sorry für all den Stress, den ich euch gemacht habe.«

»Danke, dass es euch einfach gibt.«

# OT Höhe

## Partizipation / Beteiligung

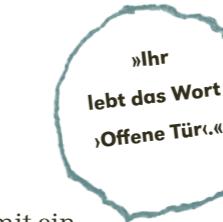
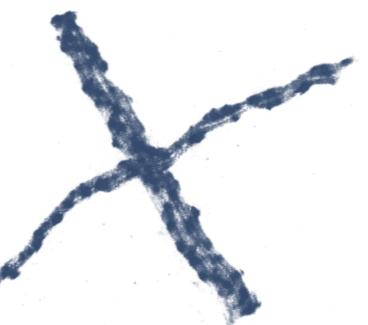
Wir beziehen Jugendliche in unsere Programmplanungen mit ein. Verantwortungsbewusstes Handeln Jugendlicher wird unterstützt indem bestimmte Bereiche (z. B. der Musikraum) von Jugendlichen verwaltet werden.

## Migration

In unserer Einrichtung haben die unterschiedlichen kulturellen Gruppen ihren Raum, in dem sie sich frei von äusseren Zwängen treffen können. Ihr Dasein wird nicht hinterfragt.

## Besonderheiten

- Bolz- und Basketballplatz mit Flutlichtanlage
- Tonstudio
- Miteinanderfest



<b>Träger</b>	<b>Stadt Wuppertal</b>
<b>Bezirk</b>	<b>Vohwinkel</b>
<b>Leitung</b>	<b>Leman Altay</b>
<b>Anschrift</b>	<b>Höhe 67 42329 Wuppertal</b>
<b>Telefon</b>	<b>0202 563-7355</b>
<b>E-Mail</b>	<b>othoehe@stadt.wuppertal.de</b>
<b>Web</b>	<b>www.wuppertal.de/microsite/jugend_freizeit/treffpunkte/vohwinkel/ot_hoehe_index.php</b>
<b>Instagram</b>	<b>@ot_hoehe</b>

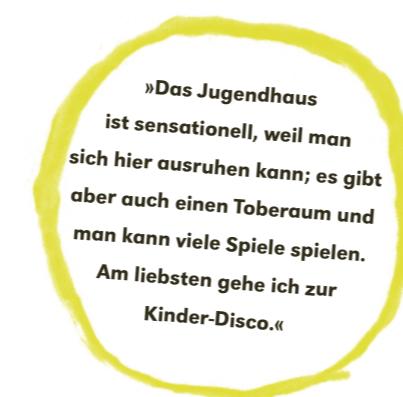
<b>Öffnungszeiten der offenen Arbeit</b>	
<b>Montag</b>	<b>13 bis 21 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>13 bis 21 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>13 bis 21 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>13 bis 21 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>14 bis 18 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>geschlossen</b>
<b>Sonntag</b>	<b>alle 14 Tage 15 bis 18 Uhr</b>
<b>Samstagsöffnung je nach Veranstaltung.</b>	

Offene Kinder- und Jugendarbeit



Arbeitsschwerpunkt	Sport- und Freizeitpädagogik
Alter der Zielgruppe	6 bis 18 Jahre

Ziel	Die Kinder sind körperlich aktiv und genießen altersgemäß ihre Freizeit.
Angebote	Die Kinder und Jugendlichen übernehmen Verantwortung für Natur und Umwelt und haben zukunftsorientierte Gestaltungskompetenzen.



Angebote	<p>Wir fördern eine körperlich aktive und altersgemäße Freizeitgestaltung:</p> <p>Die Kinder haben jederzeit die Möglichkeit, den Toberaum und Außenbereich sowie verschiedene Spielgeräte zu nutzen.</p>
	<p>Unsere Einrichtung regt die Zielgruppe an, sich mit natur-, umwelt- und klimaschützendem Verhalten auseinanderzusetzen und fördert die Entwicklung von Gestaltungskompetenzen in diesem Bereich:</p> <p>Die Kinder und Jugendlichen lernen während des Koch-Angebots, selbstständig gesund und umweltfreundlich zu kochen, z. B. vegetarische/vegane Speisen mit regionalen Lebensmitteln. Im hauseigenen Hochbeet pflanzen die Kinder und Jugendlichen Gemüse und Kräuter an.</p>

# Jugendhaus Cronenberg



6 X 18

## Partizipation / Beteiligung

Partizipation macht Kinder und Jugendliche stark, daher beteiligen wir sie stets an der Entwicklung unserer Angebote und Gestaltung unserer Einrichtung und greifen ihre Wünsche und Ideen auf. Die monatlich stattfindende Kinder-Disco wurde von einer Gruppe Stammbesucher\*innen ins Leben gerufen.

## Geschlechterorientierte Arbeit

Geschlechterkompetenz und -differenzierung sowie Gender Mainstreaming werden zwischen Mitarbeitenden und Kindern regelmäßig situativ im Alltag diskutiert und reflektiert. Kinder haben unabhängig von ihrem Geschlecht Zugang zu den verschiedenen Angeboten, um konventionellen Rollenbildern entgegenzuwirken.

## Besonderheiten

- Hochbeet, Toberaum
- Hausaufgabenhilfe
- Nachhaltigkeitsprojekte
- Kinder-Disco und Kino-Abende
- Billard-Café ab 12 Jahren
- Inklusive Angebote



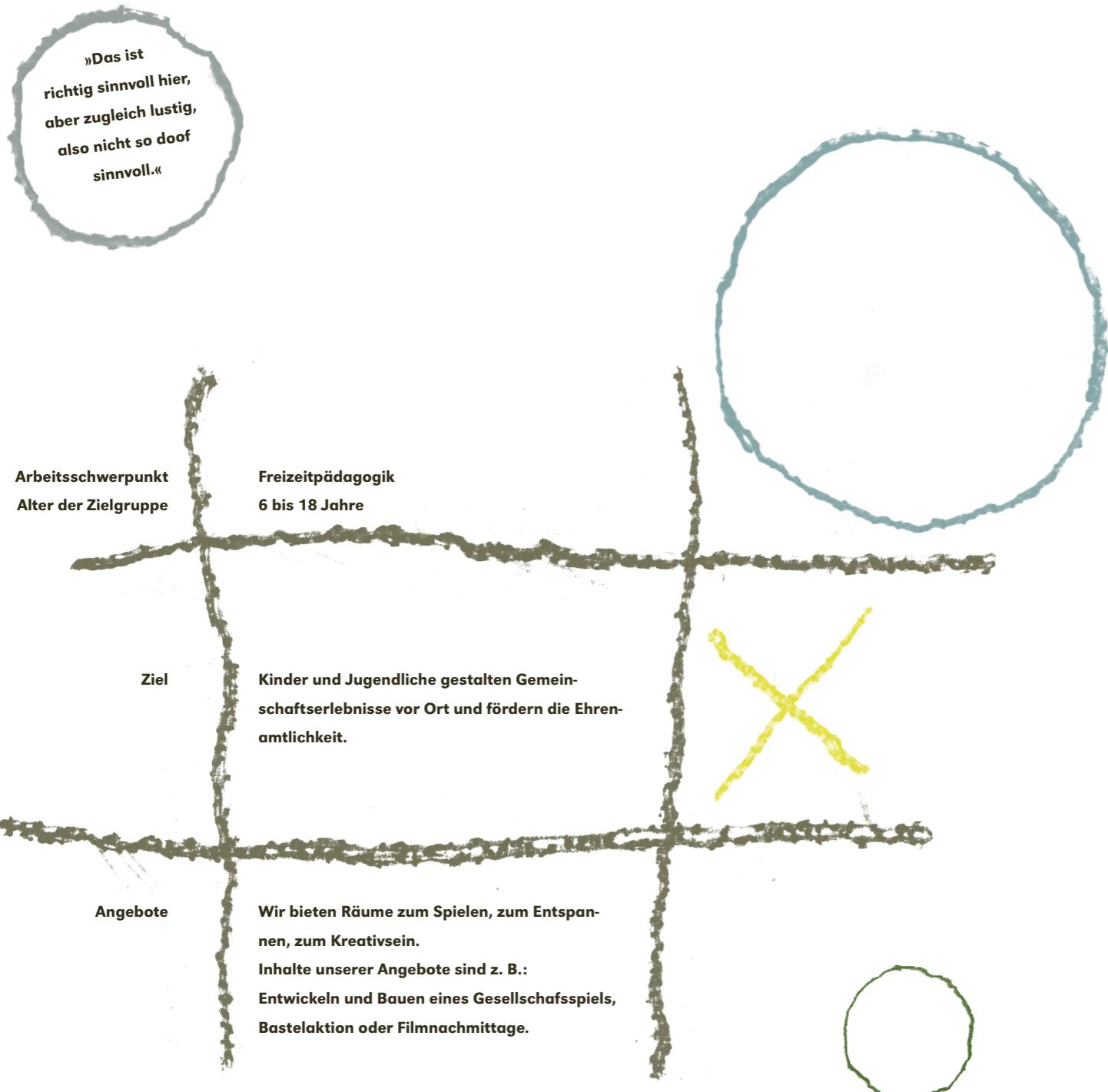
Träger  
Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Wuppertal Cronenberg e. V.

Bezirk  
Cronenberg  
Ansprechperson  
Viola Jäger  
Anschrift  
Händeler Str. 40  
42349 Wuppertal

Telefon  
0202 470541  
E-Mail  
[info@jugendhaus-cronenberg.de](mailto:info@jugendhaus-cronenberg.de)  
Web  
[www.jugendhaus-cronenberg.de](http://www.jugendhaus-cronenberg.de)  
Facebook  
[/Jugendhaus Cronenberg](https://www.facebook.com/Jugendhaus.Cronenberg)  
Instagram  
[@jugendhaus\\_cronenberg](https://www.instagram.com/jugendhaus_cronenberg)

Öffnungszeiten der offenen Arbeit  
Dienstag 15 bis 18 Uhr  
Mittwoch 15 bis 18 Uhr  
Donnerstag 12 bis 18 Uhr  
Freitag 16 bis 19 Uhr  
Mo / Sa / So geschlossen

Offene Kinder- und Jugendarbeit



# Jugendtreff Nesselberg

## Partizipation / Beteiligung

Wir unterstützen junge Menschen dabei, sich ehrenamtlich zu engagieren.

## Geschlechterorientierte Arbeit

Wir fördern eine gleichberechtigte Haltung und kommunizieren diese.

## Besonderheiten

- Kreativ-Workshops
- Ausflüge
- Teilnahme an Spielplatzfest, Gemeindefest, Adventsmarkt



<b>Träger</b>	Evangelische Kirchengemeinde Küllenahn
<b>Bezirk</b>	Cronenberg
<b>Leitung</b>	Pfarrerin Dr. Sylvia Hartmann
<b>Anschrift</b>	Nesselbergstr. 12a 42349 Wuppertal
<b>Telefon</b>	0202 400026
<b>E-Mail</b>	gemeindebuero@kirche-kuellenhahn.de
<b>Web</b>	www.kirche-kuellenhahn.de

<b>Öffnungszeiten der offenen Arbeit</b>	
<b>Mo / Di / Mi / Do</b>	geschlossen
<b>Freitag</b>	16.30 bis 17.30 Uhr (Grundschüler) und 17.30 bis 19.30 Uhr (junge Erwachsene)
<b>Sa / So</b>	geschlossen



# DRK-Kinder- und Jugendzentrum Mastweg



6 X 21

## Partizipation / Beteiligung

Kinder- und Jugendliche lernen demokratische Strukturen kennen, sobald sie sich an Entscheidungen beteiligen können. Wir installieren regelmäßig Kinder- und Jugendkonferenzen, bei denen die Besucher\*innen einrichtungsbezogene Entscheidungen treffen können und eigene Themen ihren Platz finden. Die Ergebnisse werden gut sichtbar ausgehängt. Bei der Umsetzung werden alle miteinbezogen.

## Soziale Benachteiligung

Eine gute Gruppendynamik bietet die Chance, soziale Benachteiligung nicht spürbar zu machen. Wir schaffen gemeinsame Erlebnisse und neue Erfahrungen außerhalb der Familie, an denen jede und jeder unabhängig von der eigenen sozialen Herkunft teilnehmen kann.

## Besonderheiten

- Schülertagstisch
- Eigener Garten, Computerraum
- Nachbarschaftsbezogene Feste; Ferienprogramm

**Träger** Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Wuppertal

**Bezirk** Cronenberg  
**Leitung** Cindy Hutcap  
**Anschrift** Mastweg 29  
42349 Wuppertal

**Telefon** 0202 470280  
**E-Mail** jugendzentrum@drk-wuppertal.de  
**Web** www.drk-jugendzentrum.de  
**Instagram** @drk\_kijuz\_mastweg

### Öffnungszeiten der offenen Arbeit

<b>Montag</b>	13 bis 18 Uhr
<b>Dienstag</b>	13 bis 18 Uhr
<b>Mittwoch</b>	13 bis 18 Uhr
<b>Donnerstag</b>	14 bis 20 Uhr
<b>Freitag</b>	13 bis 17 und 18 bis 20 Uhr
<b>Sa / So</b>	geschlossen

**Wochenendöffnungen, Angebote und besondere Feste**  
siehe Webseite.



<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	Kinderkulturarbeit	
<b>Alter der Zielgruppe</b>	6 bis 14 Jahre	
<b>Ziel</b>	Kinder und Jugendliche engagieren sich in der Arbeit mit Medien aus ihrer Lebenswelt und setzen sich kreativ mit ihnen auseinander.	
<b>Angebote</b>	Beispielsweise über das Projekt »Kinderkultur aus der Kiste« bieten wir in Kooperation mit dem Haus der Jugend Barmen niederschwellige kulturelle Angebote wie »Der kleine Talwerker (Holzwerkstatt) oder »Die Umweltforscher« (Upcycling) an.	

# Kulturkinder-Café

## Partizipation / Beteiligung

Im Rahmen des Gesamtprogrammes »KinderKultur aus der Kiste« werden größere Kindergruppen beteiligt. Die Inhalte der Kinderkulturarbeit werden maßgeblich von den Teilnehmer\*innen mitgestaltet. Wir stellen jungen Menschen Freiräume zur Verfügung, in denen sie sich ausprobieren und selber entscheiden können, was sie vor Publikum präsentieren.

## Inklusion im Kontext von Migration

Bei der Ausrichtung unseres Angebotes achten wir im Kontext von Sprache auf niederschwellige Teilhabemöglichkeiten. Im Rahmen des Projektes »Der kleine Talwerker« werden über handwerkliche Aktivitäten spielerisch Sprachbarrieren abgebaut. Die Mitarbeiter\*innen sind in sprachsensiblen Methoden und Angebotsformen geschult.

## Besonderheiten

- Sprachsensible Angebote
- Kinder-Eltern-Lernangebote
- Förderung durch KULTUR macht STARK
- Kooperationen mit dem Haus der Jugend Barmen und Dritten (z. B. der Stadtteilbibliothek Barmen)

<b>Träger</b>	Stadt Wuppertal
<b>Bezirk</b>	Barmen
<b>Leitung</b>	Franz Schmid
<b>Projektleitung</b>	Anja Gräve
<b>Anschrift</b>	Schuchardstraße 30 42275 Wuppertal
<b>Telefon</b>	0202 563-6444
<b>E-Mail</b>	haus-der-jugend-barmen @stadt.wuppertal.de
<b>Web</b>	<a href="http://www.hdj-online.de">www.hdj-online.de</a>
<b>Instagram</b>	@kukicafe2020
<b>Facebook</b>	/kukicafe.barmen
<b>WhatsApp</b>	01578-1543988

## Öffnungszeiten der offenen Arbeit

<b>Montag</b>	15 bis 17.30 Uhr
<b>Dienstag</b>	15 bis 17.30 Uhr
<b>Mittwoch</b>	15 bis 17.30 Uhr
<b>Donnerstag</b>	15 bis 17 Uhr
<b>Fr / Sa / So</b>	geschlossen

Bei Veranstaltungen und Elternarbeit zusätzliche oder verlängerte Öffnungszeiten von Donnerstag bis Sonntag.



Arbeitsschwerpunkt	<b>Freizeitpädagogik</b>
Alter der Zielgruppe	<b>13 bis 21 Jahre</b>
Ziel	<b>Jugendliche gestalten ihren Lebensalltag selbstbestimmt, selbstverantwortlich und vielfältig.</b>
Angebote	<b>Mit dem Jugendcafé bieten wir einen Treffpunkt unterschiedlicher Jugendkulturen mit Raum zum Austausch, zur Selbstbildung und Freizeitgestaltung.</b>



# Jugendcafé Barmen

## Partizipation / Beteiligung

Wir bieten umfassende Mitbestimmungsmöglichkeiten bei der Einrichtung und Ausgestaltung des Cafébetriebs. Selbstbestimmt können darüber hinausgehende Angebote gestaltet und Räume genutzt werden.

## Geschlechterorientierte Arbeit

Wir stehen für eine Atmosphäre, in der alle jungen Menschen unabhängig von Geschlecht und sexueller Orientierung auf gleicher Augenhöhe akzeptiert sind. Wir sensibilisieren für vielfältige Geschlechtsbilder und Beziehungsmodelle und fördern die kritische Reflexion gesellschaftlich verfestigter Denkmuster.

## Besonderheiten

- Jugendkulturelle Angebote (z. B. Musik und Tanz) in regelmäßiger Zusammenarbeit mit dem Haus der Jugend Barmen / Live Club Barmen
- Enge Kooperation mit Jugendberatungs-Angeboten.
- Solange die Räumlichkeiten des Jugendcafés noch nicht genutzt werden können, ist das Team mobil unterwegs.



Logo  
folgt nach Fertigstellung



Träger:	<b>Stadt Wuppertal</b>
Bezirk:	<b>Barmen</b>
Leitung:	<b>Sebastian Woldorf</b>
Anschrift:	<b>Höhne 67</b>
	<b>42275 Wuppertal</b>
Tel.-Nr.:	<b>0170 / 6378596</b>
E-Mail:	<b>sebastian.woldorf@stadt.wuppertal.de</b>
Web:	<b>www.wuppertal.de/jugendcafe-barmen</b>
Instagram	<b>@jugend.cafe_barmen</b>

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Die Öffnungszeiten werden baldmöglichst mit der Eröffnung bekanntgegeben.



<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	<b>Soziale Kompetenz</b>
<b>Alter der Zielgruppe</b>	<b>14 bis 26 Jahre</b>
<b>Ziel</b>	<b>Die Jugendlichen erleben einen Raum, in dem viele verschiedene Cliquen zuhause sind und sich gegenseitig respektieren. Die Regeln werden von allen mitgetragen.</b>
<b>Angebote</b>	<b>Wir gestalten ein Entwicklungsfeld für eigene Erfahrungen im Miteinander. Die Grenzen zwischen den Jugendlichen werden durchlässig und das Miteinander erfahrbar: Durch »Situative Angebote« werden alle Jugendlichen mitgenommen</b>
	<b>Sport- und Freizeitpädagogik</b> <b>14 bis 26 Jahre</b>

»Der CVJM ist für mich nicht nur ein Jugendhaus, sondern auch ein zweites Zuhause, wo du mit deinen Freunden abhängen und Spaß haben kannst.«

# CVJM Adlerbrücke

## Partizipation / Beteiligung

Die Jugendlichen nehmen Verantwortung für die gesamte Öffnungszeit wahr, bedienen die Spielausgabe und sind z. T. im Leitungsteam dabei. Einige haben einen Schlüssel für unser Haus. Das Angebot wird von den Jugendlichen als »unser Angebot« erlebt und gestaltet.

## Interkulturelle Bildung

Aus dem Quartier und der ganzen Stadt (Schwebebahnstation direkt vor der Haustür) kommen viele Kulturen zusammen. Durch unser christliches Menschenbild sehen wir jeden Menschen als gleichwertig und von Gott geliebt an. Mit dieser Haltung bauen wir Brücken zwischen Einzelnen und Gruppen, die sich zunächst z. T. skeptisch gegenüber stehen.

## Besonderheiten

- Aktion: Wohnwoche in der Adlerbrücke
- Traineeprogramme zum Entdecken eigener Stärken
- Ferienfreizeiten
- Ehrenamt: Kinder, Jugendliche und Erwachsene gestalten unsere Arbeit mit

»Ich bin immer noch sehr gerne in ›meinem‹ CVJM ehrenamtlich tätig.«



14 X 26

»Ich fühle mich sehr wohl und gut aufgenommen.«

<b>Träger</b>	<b>CVJM Adlerbrücke e. V.</b>
<b>Bezirk</b>	<b>Barmen</b>
<b>Leitung</b>	<b>Matthias Martin</b>
<b>Anschrift</b>	<b>Unterdörnen 47</b>
	<b>42283 Wuppertal</b>
<b>Telefon</b>	<b>0202 598240</b>
<b>E-Mail</b>	<b>info@cvjm-adlerbruecke.de</b>
<b>Web</b>	<b>www.cvjm-adlerbruecke.de</b>
<b>Instagram</b>	<b>@cvjmadlerbruecke</b>
<b>Facebook</b>	<b>/CVJM.Adlerbruecke</b>

<b>Öffnungszeiten der offenen Arbeit</b>	
<b>Mo / Di / Mi / Do</b>	<b>geschlossen</b>
<b>Freitag</b>	<b>18 bis 22 Uhr</b>
<b>Sa / So</b>	<b>geschlossen</b>



# CVJM Adlerbrücke in der Wicküler City



## Partizipation / Beteiligung

Die Kinder und Jugendlichen haben die Räume mitgestaltet und liefern Anregungen für das Programm. Wir gestalten das Angebot mit den Kindern zusammen weiter.



## Interkulturelle Bildung

Aus dem Quartier und im Einkaufszentrum Wicküler City kommen viele Kulturen zusammen. Durch unser christliches Menschenbild sehen wir jeden Menschen gleichwertig und von Gott geliebt an. Mit dieser Haltung bauen wir Brücken zwischen Einzelnen und Gruppen, die sich zunächst z. T. skeptisch gegenüberstehen.

## Besonderheiten

- Neues Einrichtungsformat
- Kooperationen und Netzwerke im Quartier
- Boulder-Wand in der Einrichtung

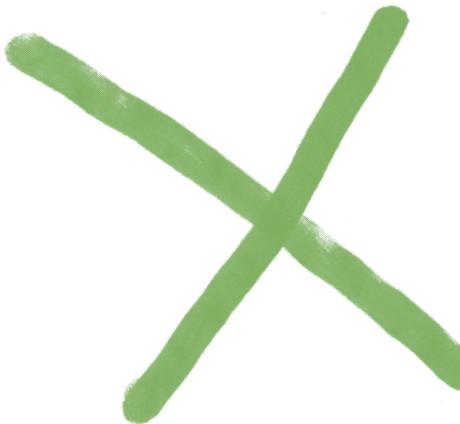


<b>Träger</b>	<b>CVJM Adlerbrücke e. V.</b>
<b>Bezirk</b>	<b>Barmen (Unterbarmen)</b>
<b>Leitung</b>	<b>Matthias Martin</b>
<b>Anschrift</b>	<b>Mauerstraße 14 42285 Wuppertal</b>
<b>Telefon</b>	<b>0202 598240</b>
<b>E-Mail</b>	<b>info@cvjm-adlerbruecke.de</b>
<b>Web</b>	<b>www.cvjm-adlerbruecke.de</b>
<b>Instagram</b>	<b>@cvjmadlerbruecke</b>
<b>Facebook</b>	<b>/CVJM.Adlerbruecke</b>

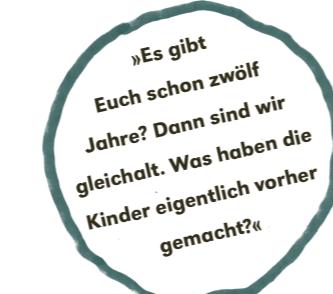
## Öffnungszeiten der offenen Arbeit

<b>Montag</b>	<b>14 bis 17 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>14 bis 17 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>14 bis 17 Uhr</b>
<b>Di / Fr / Sa / So</b>	<b>geschlossen</b>

Offene Kinder- und Jugendarbeit



Arbeitsschwerpunkt	Jugendkulturarbeit
Alter der Zielgruppe	6 bis 26 Jahre
Ziel	Jugendliche entwickeln ihre eigene Ausdrucksformen aufgrund der bei uns erworbenen künstlerischen Kompetenzen.
Angebote	<p>Wir geben den Jugendlichen die Möglichkeit der freien Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Künsten.</p> <p>Wir stoßen einen Prozess des Lernens durch die Künste an, der zur Selbstfindung und zur Suche nach kreativen Lösungen führt.</p>



# Deutsch-Russisches Kulturzentrum Applaus e. V.

## Partizipation / Beteiligung

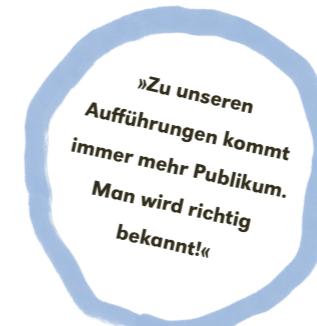
Wir fördern die eigene Kompetenzen der Jugendlichen, indem wir eine gegenseitige Beratung von Jugendlichen unterstützen.

## Interkulturelle Bildung

Unsere Besucher\*innen haben unterschiedliche kulturelle Wurzeln und sprechen unterschiedliche Sprachen. Mit unserer Arbeit fördern wir die interkulturelle Vielfalt von Kindern und Jugendlichen.

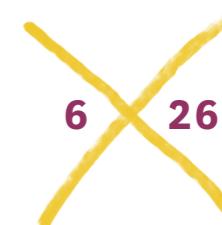
## Besonderheiten

- Russischsprachige Bibliothek
- Angebote für die ganze Familie



Träger	Deutsch-Russisches Kulturzentrum Applaus e. V.
Bezirk	Barmen
Leitung	Galina Burda
Anschrift	Unterdörnen 85 42283 Wuppertal
Telefon	0173 5356784
E-Mail	applaus1@gmx.de
Web	www.applaus.ucoz.de
Facebook	/Wuppertal-Deutsch-Russisches- Kulturzentrum-Applaus-e-V

Öffnungszeiten der offenen Arbeit	
Dienstag	16 bis 20 Uhr
Freitag	16 bis 20 Uhr
Mo / Mi / Do / Sa / So:	geschlossen
An jedem 3. Sonntag des Monats	von 16 bis 20 Uhr offen





Arbeitsschwerpunkt	<b>Integrationsförderung (Migration) / Sport- und Freizeitpädagogik</b>
Alter der Zielgruppe	<b>11 bis 17 Jahre</b>
Ziel	<b>Die Kinder und Jugendlichen mit unterschiedlichen kulturellen Wurzeln akzeptieren und respektieren einander und lernen voneinander.</b>
Angebote	<p><b>Wir regen zur Kommunikation, Kooperation und Kompromissbereitschaft an. Teambuilding und die Begegnung mit Empathie wird bei uns großgeschrieben (z. B. bei Sportangeboten).</b></p> <p><b>Wir bieten für unsere Besucher*innen einen Raum, in dem sie sich begegnen und sich gegenseitig helfen können (z. B. bei Hausaufgaben).</b></p>



# SC Viktoria Rott 89

## Jugendtreff

### Partizipation / Beteiligung

Wir ermutigen Kinder- und Jugendliche, Verantwortung zu übernehmen und befähigen sie zur Selbstorganisation, indem sie kooperativ Aktivitäten planen und gestalten (z. B. Kickertuniere).

### Geschlechterorientierte Arbeit

Förderung von Mädchen und Jungen: Wir berücksichtigen die unterschiedlichen Bedürfnisse von Mädchen und Jungen bei der Ausgestaltung unserer Angebote und fördern die Gleichberechtigung.

### Besonderheiten

- Kunstrasen-Fußballplatz
- Kicker, Tischtennisplatte, Playstation
- Ehrenamtliches Engagement
- Hausaufgabenbetreuung



Träger	<b>SC Viktoria Rott 89 e. V.</b>
Bezirk	<b>Barmen</b>
Leitung	<b>Alexander Harke</b>
Anschrift	<b>Rolf-Drecker-Platz 1 42283 Wuppertal</b>
Telefon	<b>0172 347 3247</b>
E-Mail	<b>jugendtreff@viktoriarott.de</b>
Web	<b>www.viktoriarott.de</b>



<b>Öffnungszeiten der offenen Arbeit</b>
<b>Dienstag</b> <b>17 bis 20 Uhr</b>
<b>Freitag</b> <b>17 bis 20 Uhr</b>
<b>Mo / Mi / Do / Sa / So:</b> <b>geschlossen</b>
<b>An Wochenenden zu konkreten Veranstaltungen geöffnet (z. B. Turniere, Disko).</b>

Offene Kinder- und Jugendarbeit

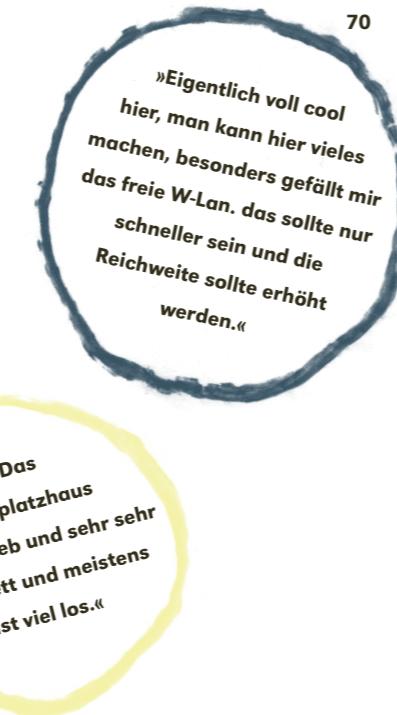




Arbeitsschwerpunkt	Sport- und Freizeitpädagogik
Alter der Zielgruppe	6 bis 16 Jahre

Ziel	Unsere Besucher*innen sind in ihrer Freizeit körperlich aktiv. Sie haben in sich und andere Vertrauen.	Die jungen Menschen wissen um die Wichtigkeit der Natur und gehen schonen mit Ressourcen um.
------	--	--

Angebote	Beispielsweise bieten wir im Zweiwochen-rythmus Klettern und Schwimmen an.	Unsere Einrichtung befindet sich in einer Park-anlage und bietet Möglichkeiten, die Artenvielfalt in unserer Umgebung zu untersuchen. Insbesondere die Arbeit in unserem Garten ist ein niederschwelliges Angebot und bietet einen Zugang zu Pflanzen und Tieren.
----------	--	---



# Spielplatzhaus Schönebeck

## Partizipation / Beteiligung

Der Alltag in der Einrichtung ist darauf ausgelegt, dass Partizipation im angemessenen und umsetzbaren Rahmen stattfindet. Die Besucher\*innen erfahren Selbstwirksamkeit und Wertschätzung, indem wir ihre Ideen aufgreifen, gemeinsam besprechen und auf Umsetzbarkeit prüfen. Sie werden in alltägliche Aufgaben eingebunden.



## Soziale Benachteiligung

Wir verstehen uns selber als »Möglichmacher« und setzen uns für die Kinder und Jugendlichen ein. Unser Engagement wird bestätigt durch Vertrauen und Offenheit, sodass die Hürde, sich zu öffnen und Unterstützung einzufordern, geringer wird. Unser Anspruch ist es, die Kinder und Jugendlichen sowie die Eltern einzubinden und sie auf dem Weg in ein selbstständiges Leben zu begleiten.

## Besonderheiten

- Freitags im Wechsel Schwimmen und Klettern
- Kinderwerkstatt
- Jeden 1. und 3. Freitag trifft sich das Kinderparlament im Haus

Träger	Stadt Wuppertal
Bezirk	Barmen
Leitung	Ute Stricker
Anschrift	Ulmenstraße 1 42283 Wuppertal
Telefon	0202 563-6618
E-Mail	spielplatzhaus-schoenebeck@stadt.wuppertal.de
Web	<a href="http://www.wuppertal.de/spielplatzhaus-schoenebeck">www.wuppertal.de/ spielplatzhaus-schoenebeck</a>

## Öffnungszeiten der offenen Arbeit

Montag	12 bis 20 Uhr
Dienstag	12 bis 17 Uhr
Mittwoch	12 bis 20 Uhr
Donnerstag	12 bis 20 Uhr
Freitag	12 bis 15 Uhr
Sa / So	geschlossen

Offene Kinder- und Jugendarbeit





# Caritas-Stadtteiltreff A-Meise



## Partizipation / Beteiligung

Alle Gruppen in der A-Meise haben gewählte Sprecherinnen und Sprecher; sie sind zum Beispiel an der Angebotsausgestaltung beteiligt.

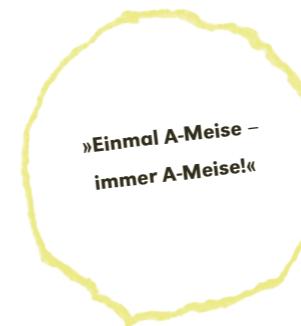


## Interkulturelle Bildung

Das Team greift die vielfältigen Kompetenzen der A-Meisen auf und fördert das Lernen der Kulturen voneinander.

## Besonderheiten

- Mehrgenerationenhaus
- FIFA-Liga
- Koch-Projekte
- Ferienprogramm



<b>Träger</b>	Caritasverband Wuppertal/Solingen e. V.
<b>Bezirk</b>	Barmen
<b>Leitung</b>	Florian Gonner
<b>Anschrift</b>	Meisenstr. 2 42281 Wuppertal
<b>Telefon</b>	0202 9769650
<b>E-Mail</b>	stadtteiltreff.a-meise@caritas-wsg.de
<b>Web</b>	caritas-wsg.de

<b>Öffnungszeiten der offenen Arbeit</b>	
<b>Montag</b>	13 bis 19 Uhr
<b>Dienstag</b>	14 bis 18 Uhr
<b>Mittwoch</b>	13 bis 21 Uhr
<b>Donnerstag</b>	14 bis 16 Uhr
<b>Fr / Sa / So</b>	geschlossen
<b>In den Oster-, Sommer- und Herbstferien gibt es ein Ferienprogramm.</b>	





<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	<b>Soziale Kompetenzen</b>
<b>Alter der Zielgruppe</b>	<b>10 bis 14 Jahre</b>
<b>Ziel</b>	<b>Die Kinder und Jugendlichen praktizieren einen demokratischen, sozialen und gemeinschaftlichen Umgang miteinander.</b>
<b>Angebote</b>	<p><b>Während des offenen Angebotes übernehmen die Besucher*innen Verantwortung, z. B. für das Eindecken der Tische für das gemeinsame Mittagessen oder den Thekendienst.</b></p> <p><b>In den unterschiedlichen, verbindlichen Nachmittagsangeboten sind wir Beziehungspartner und fördern die Teamfähigkeit, z. B. in der Theater-AG beim Schreiben eines Stücks.</b></p>



74

# S.C.O.T Schüler-Café & Offene Tür

## Partizipation / Beteiligung

Unsere Besucher\*innen engagieren sich bei täglichen Aufgaben innerhalb der OT, z. B. dem Thekendienst. Darüber hinaus stehen den Kindern und Jugendlichen unsere Türen für ihre Anliegen immer offen. Diese offene Gesprächskultur kommunizieren wir unseren Besucher\*innen.



## Interkulturelle Bildung

Im Schülercafe treffen täglich Kinder und Jugendliche aus bis zu 17 verschiedenen Ländern aufeinander. So erleben wir gemeinsam verschiedene Feste wie z. B. das Zuckerfest und Weihnachten. Wir fördern das Kennenlernen der Kulturen.

## Besonderheiten

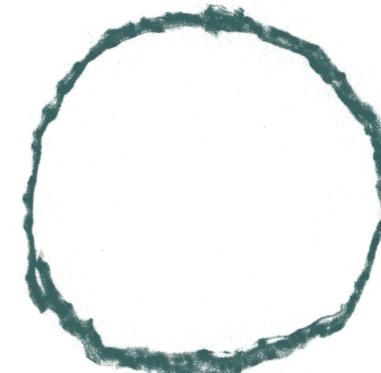
- Mittagstisch
- Internetcafé / W-lan
- Ferienprogramm in Oster- und Herbstferien, zweiwöchige Kinder- und Jugendfreizeit in den Sommerferien
- Partnerschaft mit dem Jüdischen Friedhof

<b>Träger</b>	Ev. Kirchengemeinde Gemark-Wupperfeld in Barmen
<b>Bezirk</b>	Oberbarmen
<b>Leitung</b>	Holger Müller
<b>Anschrift</b>	Hügelstr. 14 42277 Wuppertal
<b>Telefon</b>	0202 640446
<b>E-Mail</b>	hm@schuelercafe.de
<b>Web</b>	<a href="http://www.schuelercafe.de">www.schuelercafe.de</a>
<b>Facebook</b>	<a href="https://www.facebook.com/SCOT-Schuelercafe-Offene-Tuer">/SCOT-Schuelercafe-Offene-Tür</a>
<b>Instagram</b>	@scot-oberbarmen
<b>Youtube</b>	SCOT Oberbarmen

<b>Öffnungszeiten der offenen Arbeit</b>	
<b>Montag</b>	11 bis 17 Uhr
<b>Dienstag</b>	11 bis 17 Uhr
<b>Mittwoch</b>	11 bis 17 Uhr
<b>Donnerstag</b>	11 bis 17 Uhr
<b>Freitag</b>	11 bis 17 Uhr
<b>Samstag</b>	geschlossen
<b>Sonntag</b>	11 bis 17 Uhr



Offene Kinder- und Jugendarbeit





<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	<b>Sport und Freizeitpädagogik</b>	<b>Soziale Kompetenz</b>
<b>Alter der Zielgruppe</b>	<b>6 bis 21 Jahre</b>	<b>6 bis 21 Jahre</b>
<b>Ziel</b>	<b>Die jungen Menschen gestalten selbstständig ihre Freizeit und erlangen geistige und körperliche Stärke.</b>	<b>Die jungen Menschen pflegen einen sozialen Umgang miteinander und übernehmen Verantwortung.</b>
<b>Angebote</b>	<p><b>Wir richten unsere Angebote an den Interessen der Kinder und Jugendlichen aus und fördern insbesondere Kreativität und Motorik.</b></p> <p><b>Es gibt in jeder Woche vielfältige kreative und sportliche Angebote in der Einrichtung.</b></p> <p><b>Schwerpunkte sind Theater spielen, Tanz sowie Schwimmen und Fußball.</b></p>	<p><b>Innerhalb der Öffnungszeiten gibt es Kleingruppenangebote und Programme zum gemeinsamen Miteinander.</b></p> <p><b>Einzelne helfen regelmäßig an der Theke mit und Ältere leiten die Jüngeren z. B. bei Bastelangeboten an.</b></p>



# CVJM Jugendhaus Sonntagstraße



## Partizipation / Beteiligung

Kinder werden in unserer Einrichtung ernst genommen. Wir geben den Kindern Entscheidungsspielräume innerhalb des täglichen Betriebes, begleiten sie aber anschließend dabei. Wir nehmen Rücksicht auf kulturelle, aber auch auf altersgemäße Unterschiede in der Fähigkeit, sich zu beteiligen und alleine Entscheidungen zu treffen.

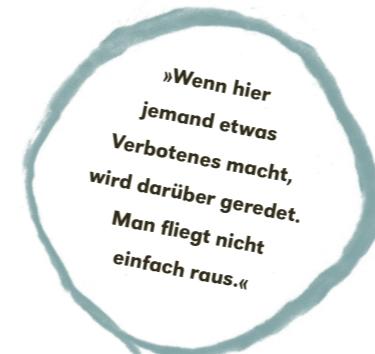
X  
6 X 21

## Soziale Benachteiligung / Armut

Wir wollen allen Kindern die Teilnahme an unseren Angeboten ermöglichen, daher ist in der Regel alles kostenfrei.

## Besonderheiten

Von März bis Oktober stehen wir montags, dienstags und freitags mit unserem Spielmobil-Bauwagen zwischen 14 und 17 Uhr auf dem Berliner Platz in Oberbarmen.



<b>Träger</b>	<b>CVJM Oberbarmen</b>
<b>Bezirk</b>	<b>Oberbarmen</b>
<b>Leitung</b>	<b>Bernd Schäckermann</b>
<b>Anschrift</b>	<b>Sonntagstraße 24</b>
<b>Telefon</b>	<b>42275 Wuppertal</b>
<b>E-Mail</b>	<b>0202 28148904</b>
<b>Web</b>	<b>info@cvjm-oberbarmen.de</b>
	<b>www.cvjm-oberbarmen.de</b>

Offene Kinder- und Jugendarbeit

<b>Öffnungszeiten der offenen Arbeit</b>	
<b>Montag</b>	<b>14 bis 19 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>14 bis 19 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>16 bis 20 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>16 bis 19 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>14 bis 19 Uhr</b>
<b>Sa / So</b>	<b>geschlossen</b>
<b>Einmal monatlich samstags als Aktionssamstag offen.</b>	



<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	<b>Soziale und interkulturelle Kompetenz</b>	<b>Medienkompetenz</b>
<b>Alter der Zielgruppe</b>	<b>6 bis 21 Jahre</b>	<b>6 bis 21 Jahre</b>
<b>Ziel</b>	<b>Kinder und Jugendliche mit verschiedenen sozialen und (inter-)kulturellen Hintergründen und Realitäten erkennen sich als gleichberechtigte Individuen an.</b>	<b>Kinder und Jugendliche wissen um die Chancen und Risiken der digitalen Welt und verstehen sie als normalen Bestandteil ihres Alltags in dem die gleichen Werte, Normen und Regeln gelten wie in der analogen Welt.</b>
<b>Angebote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vielfalt wird positiv gesehen und jegliche Unterdrückung von Minderheit(en) abgelehnt: keine Beleidigung wird toleriert, jede Herabsetzung thematisiert.</li> <li>• Mitarbeiter*innen stehen zur Verfügung, dadurch auftretende Konflikte aufzugreifen, gemeinsam mit den Beteiligten zu betrachten und nach Lösungen und Gründen zu suchen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogisch unterstützte Nutzung des aktuellen Medienspektrums.</li> <li>• Zeitnahe Eingehen auf digitale Sorgen und Bedürfnisse mit Hilfe unserer Instagram-Seite</li> <li>• Erweiterung des Spektrums der Gesellschaftsspiele durch gemeinsames Spielen von Handy- oder Playstationspielen/-angeboten.</li> <li>• Erweiterung des eigenen Wissens. Aktuelle Thematik: Soziale Medien im Kontext von Datenschutz, Diskriminierung und aktuellen Trends.</li> </ul>
	<p><i>»Man hat einen Einblick in den Beruf.«</i></p>	
	<p><i>»Spaß mit Freunden und Betreuern.«</i></p>	

# Jugendzentrum Heinrich-Böll-Straße

## Partizipation / Beteiligung

Wir legen großen Wert darauf, das Programm und die Inhalte mit den Besucher\*innen abzustimmen. Im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten können Besucher\*innen und Mitarbeiter\*innen das Programm und die Inhalte gestalten und so ein Stück der eigenen Persönlichkeit ins Haus fließen lassen. Außerdem können sich unsere Besucher\*innen im Rahmen des Ehrenamtes darüber hinaus weiter einbringen und gleichzeitig die Selbstwirksamkeit im sozialen Bereich erfahren.

6 21

## Geschlechterorientierte Arbeit

Unabhängig vom sozialen oder biologischen Geschlecht wird jeder willkommen geheißen und akzeptiert. Da sich der Konsens dieser Meinung bei unseren Besucher\*innen, jedoch auch im Handeln zeigen muss, arbeiten wir in unserer täglichen Arbeit am Verständnis füreinander und erarbeiten gemeinsam Handlungsmöglichkeiten für Benachteiligungen im Alltag. Außerdem werden Rollenbilder in Lebensbereichen wie zum Beispiel in Medien, Musik oder Kultur kritisch betrachtet und analysiert.

<b>Träger</b>	<b>Stadt Wuppertal</b>
<b>Bezirk</b>	<b>Oberbarmen</b>
<b>Leitung</b>	<b>Stefan Schmidt</b>
<b>Anschrift</b>	<b>Heinrich-Böll-Straße 136</b>
<b>Telefon</b>	<b>42277 Wuppertal</b>
<b>E-Mail</b>	<b>0202 563-6638</b>
<b>Web</b>	<b><a href="mailto:hbs@stadt.wuppertal.de">hbs@stadt.wuppertal.de</a></b>
<b>WhatsApp</b>	<b><a href="http://www.wuppertal.de/hbs">www.wuppertal.de/hbs</a></b>
<b>Instagram</b>	<b>0157 80480131</b>
	<b>@jugendzentrumhbs</b>

## Öffnungszeiten der offenen Arbeit

<b>Montag</b>	<b>14 bis 17 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>14 bis 20.30 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>14 bis 20.30 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>14 bis 20.30 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>14 bis 17 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>geschlossen</b>
<b>Sonntag</b>	<b>16 bis 19 Uhr</b>

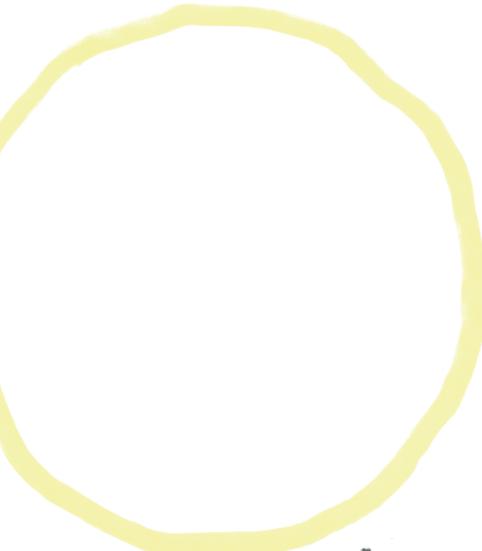
Jugendbereich sonntags in den Wintermonaten offen.

## Besonderheiten

- Außenspielgelände mit Basketballkorb, Kletter- und Sandspielgeräten, (Kunstrasen-)Bolzplatz & Skater-Rampe
- Aktionsprojekt »Berliner Platz«: Aktionen montags, dienstags und freitags am Nachmittag
- W-LAN, Toberaum, Fußballhalle
- Soziale Gruppenarbeit nach § 29 SGB VIII

*»Das ist mein zweites Zuhause.«*

Offene Kinder- und Jugendarbeit



<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	Sport- und Freizeitpädagogik	Soziale und interkulturelle Kompetenz
<b>Alter der Zielgruppe</b>	6 bis 18 Jahre	6 bis 18 Jahre
<b>Ziel</b>	Die Kinder und Jugendlichen gestalten ihre Freizeit kreativ, spielerisch oder sportlich nach ihren Fähigkeiten und Interessen.	Kinder und Jugendliche, teils mit Migrationshintergrund, respektieren einander und lösen aufkommende Konflikte gewaltfrei und konstruktiv.
<b>Angebote</b>	Weiterer Text: Wir bieten regelmäßig Sport- und Kreativangebote an, dabei achten wir auf eine vielfältige Ausrichtung, z. B. unterschiedliche Sportarten wie Basket-, Fuß-, Volleyball sowie E-Sports und verschiedenste Kreativtechniken.	Weiterer Text: Wir setzen gezielt erlebnispädagogische Übungen und Methoden ein, um das Miteinander zu stärken und die Möglichkeiten gewaltfreier Konfliktlösung zu fördern, bspw.: • »Faires« Boxen • Filmproduktion zum Thema Alltagsrassismus.



# CVJM-Jugendhaus Wichlinghausen



Evangelische Kirchengemeinde  
Wichlinghausen Nächstebreck



## Partizipation / Beteiligung

Wir machen Kindern und Jugendlichen Mut, ihre Wünsche und Ideen zu formulieren. Alle Mitarbeiter\*innen signalisieren durch ihr Verhalten diesbezüglich Gesprächsbereitschaft. Rechte, Regeln und Werte werden offen kommuniziert und immer wieder gemeinsam auf Tragfähigkeit hin überprüft. Angebote werden an die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen angepasst. So steht die Kommunikation mit allen Nutzern des Jugendhauses im Fokus der Arbeit, um Themen zu entdecken und entsprechende Angebote zu gestalten.

~~6 18~~

## Geschlechterorientierte Arbeit

Wir pflegen eine Reflektionskultur, in der die Mädchen und Jungen und unser pädagogisches Handeln im Fokus stehen. Dabei berücksichtigen wir Rollenstereotype und suchen immer wieder nach Möglichkeiten, gezielt stärkende Angebote für beide Geschlechter anzubieten. Des Weiteren bieten wir im Rahmen des »Boysday« an, in den Beruf des Erziehers zu schnuppern.

## Besonderheiten

- Enge Kooperation mit dem CVJM Wuppertal-Wichlinghausen e. V.
- Vielfältige Kooperationen mit Schulen / OGGS
- Aktionen, Freizeiten, Projekte

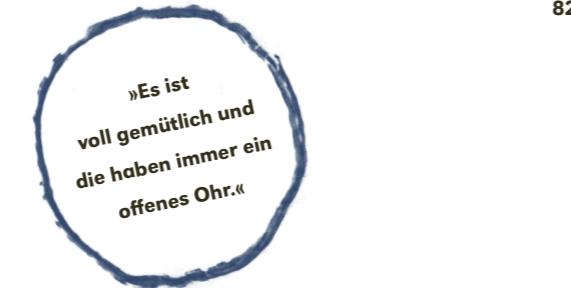
»Die helfen  
mir, nicht mehr  
gemein zu sein.  
Also, so ganz  
von selbst.«

<b>Träger</b>	Ev. Kirchengemeinde Wichlinghausen-Nächstebreck
<b>Bezirk</b>	Oberbarmen
<b>Leitung</b>	Matthias Spilker
<b>Anschrift</b>	Bartholomäusstr. 98 A 42277 Wuppertal
<b>Telefon</b>	0202 505457
<b>E-Mail</b>	info@cvjm-wichlinghausen.de
<b>Web</b>	www.wichlinghausen-naechstebreck.de
<b>Instagram</b>	@cvjmjugendhaus
<b>Facebook</b>	/CVJMHaus

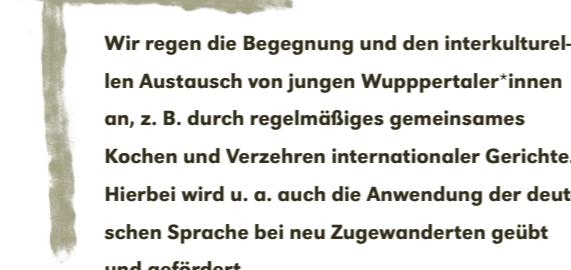
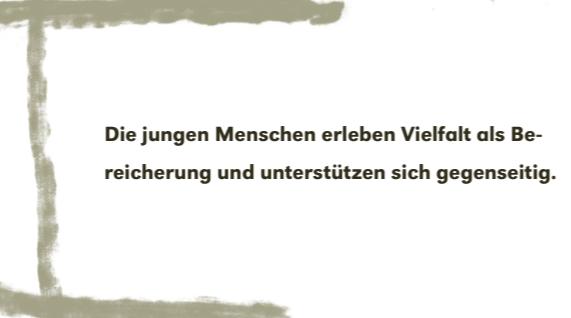
## Öffnungszeiten der offenen Arbeit

<b>Montag</b>	16 bis 20 Uhr
<b>Mittwoch</b>	16 bis 20 Uhr
<b>Donnerstag</b>	16 bis 20 Uhr
<b>Freitag</b>	16 bis 20 Uhr
<b>Di / Sa / So</b>	geschlossen
<b>An jedem 3. Samstag von 15.30 bis 18.30 Uhr:</b>	
<b>Offenes Jugendcafé Bartho</b>	

Offene Kinder- und Jugendarbeit



<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	<b>Sport- und Freizeitpädagogik</b>
<b>Alter der Zielgruppe</b>	<b>14 bis 25 Jahre</b>
<b>Ziel</b>	<b>Die jungen Menschen nutzen und organisieren ihre Freizeit selbstbestimmt.</b>
<b>Angebote</b>	<b>Den Jugendlichen wird der Raum und die Möglichkeit geboten, ihre Freizeit selbstbestimmt zu organisieren und zu gestalten. Die Fachkräfte unterstützen die Jugendlichen dabei. Es werden immer wieder neue Angebote mit den Jugendlichen geplant und organisiert, z. B. im Sportstudio, beim Playstation-Fußballturnier oder beim Klettern.</b>



Migration  
14 bis 25 Jahre

Die jungen Menschen erleben Vielfalt als Bereicherung und unterstützen sich gegenseitig.

Wir regen die Begegnung und den interkulturellen Austausch von jungen Wuppertaler\*innen an, z. B. durch regelmäßiges gemeinsames Kochen und Verzehren internationaler Gerichte. Hierbei wird u. a. auch die Anwendung der deutschen Sprache bei neu Zugewanderten geübt und gefördert.

14 bis 25 Jahre

Migration

Ziel

Angebote

# Wi4U

## Partizipation / Beteiligung

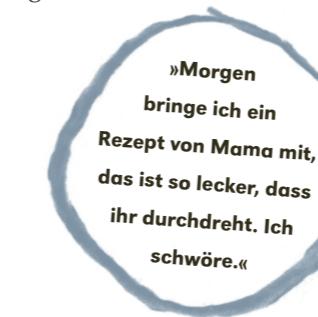
Die jungen Menschen werden von uns aktiv darin unterstützt, ihre eigenen Ideen und Veränderungsvorschläge zur Erstellung des Programms einzubringen. Hierbei lernen sie demokratisches Handeln und erfahren Selbstwirksamkeit. Über Projekte und spezielle Angebote entscheiden die Besucher\*innen und das Team gemeinsam in der Gruppe. Die Planung und Durchführung der Aktivitäten erfolgt ebenso gemeinsam.

## Geschlechterorientierte Arbeit

Einmal pro Woche findet ein Mädchentag statt. An diesem wird neben spezifischen Angeboten auch der Umgang unter den Geschlechtern thematisiert. Wir bieten heranwachsenden Mädchen und jungen Frauen die Möglichkeit, sich untereinander in einem geschützten Rahmen über unterschiedliche Themen wie Körper, Sexualität, Zukunft, Ängste etc. auszutauschen. Darüber hinaus sind wir insbesondere im Offenen Bereich aktiv, um Rollenvielfalt und die Gleichberechtigung aller Geschlechter zu fördern.

## Besonderheiten

- Kostenloses Gerätetraining unter Anleitung eines Trainers
- Job-Coaching in Kooperation mit dem Jobcenter Wuppertal AÖR
- Berufs- und Lebenswegplanung



14 ~~25~~

**Träger** Diakonie Wuppertal  
**Soziale Teilhabe gGmbH**  
**Bezirk** Oberbarmen  
**Leitung** Anton Mause  
**Anschrift** Tütersburg 4  
42277 Wuppertal  
**Telefon** 0202 97648474  
**E-Mail** amause@diakonie-wuppertal.de  
**Web** www.sozialeteilhabe.de

**Öffnungszeiten der offenen Arbeit**  
**Montag** 15 bis 20 Uhr  
**Dienstag** 13 bis 18 Uhr  
**Mittwoch** 13 bis 18 Uhr  
**Donnerstag** 15 bis 20 Uhr  
**Freitag** 12 bis 15 Uhr  
**Sa / So** geschlossen  
**Auf Wunsch:** Projekte / Freizeitfahrten am Wochenende.

Offene Kinder- und Jugendarbeit



<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	Sport- und Erlebnispädagogik
<b>Alter der Zielgruppe</b>	6 bis 18 Jahre

**Ziel**  
Die Kinder und Jugendlichen sind in Bewegung, entwickeln im gemeinsamen Erlebnis von Sport und Spiel soziale Kompetenzen und bilden neue Freundschaften und Interessen. Sie entwickeln ihre kooperativen Fähigkeiten weiter und erreichen Ziele gemeinsam.

**Angebote**  
Kinder und Jugendliche nutzen die sport- und erlebnispädagogischen Angebote. Sie nehmen regelmäßig an Sportevents und Turnieren teil (Spieleolympiade, Fußballturniere außerhalb der Einrichtung etc.).

<b>Freizeitpädagogik</b>	6 bis 18 Jahre
<b>Kinder und Jugendliche erleben eine vielfältige und vergnügliche Freizeitgestaltung auf dem Erlebnisgelände.</b>	

Kinder und Jugendliche erleben eine vielfältige und vergnügliche Freizeitgestaltung auf dem Erlebnisgelände.

Wir bieten eine wechselnde Angebotspalette. Dazu gehört: Materialausleihe (Fahrzeuge, Sandspiezeug, Bälle etc.), Fußball, Basteln, Gruppenspiele und vieles mehr. Darüber hinaus bieten wir Projekte, Übernachtungen und themenspezifische Ferienprogramme an.



# Naturerlebnishaus Reppkotten

## Partizipation / Beteiligung

In regelmäßigen Gesprächsrunden mit den Besucher\*innen können diese ihre Wünsche und Belange äußern. Somit wollen wir an die Besucher\*innen angepasste Angebotsmöglichkeiten schaffen und ausführen.



## Inklusion

Wir sind für alle Kinder und Jugendliche ansprechbar, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Beeinträchtigungen, Religionszugehörigkeit oder gesellschaftlichem Ansehen.

Kinder und Jugendliche werden durch das Achten auf Chancengleichheit und Gleichberechtigung in ihrer Individualität und ihrem Selbstbewusstsein gestärkt. Sie erlernen gesellschaftliche Fähigkeiten und Regeln für einen friedlichen Umgang miteinander, erfahren Respekt und Autonomie.

## Besonderheiten

- Reizvolle ländliche Umgebung
- Großes Wiesenfußballfeld; großräumiger Spielplatz
- Vermietung von Kinder-/Jugendgruppenzeltplatz
- Erlebnispädagogische Angebote
- Kooperation mit dem Naturhochseilgarten und dem Stadtteilzentrum Heckinghausen

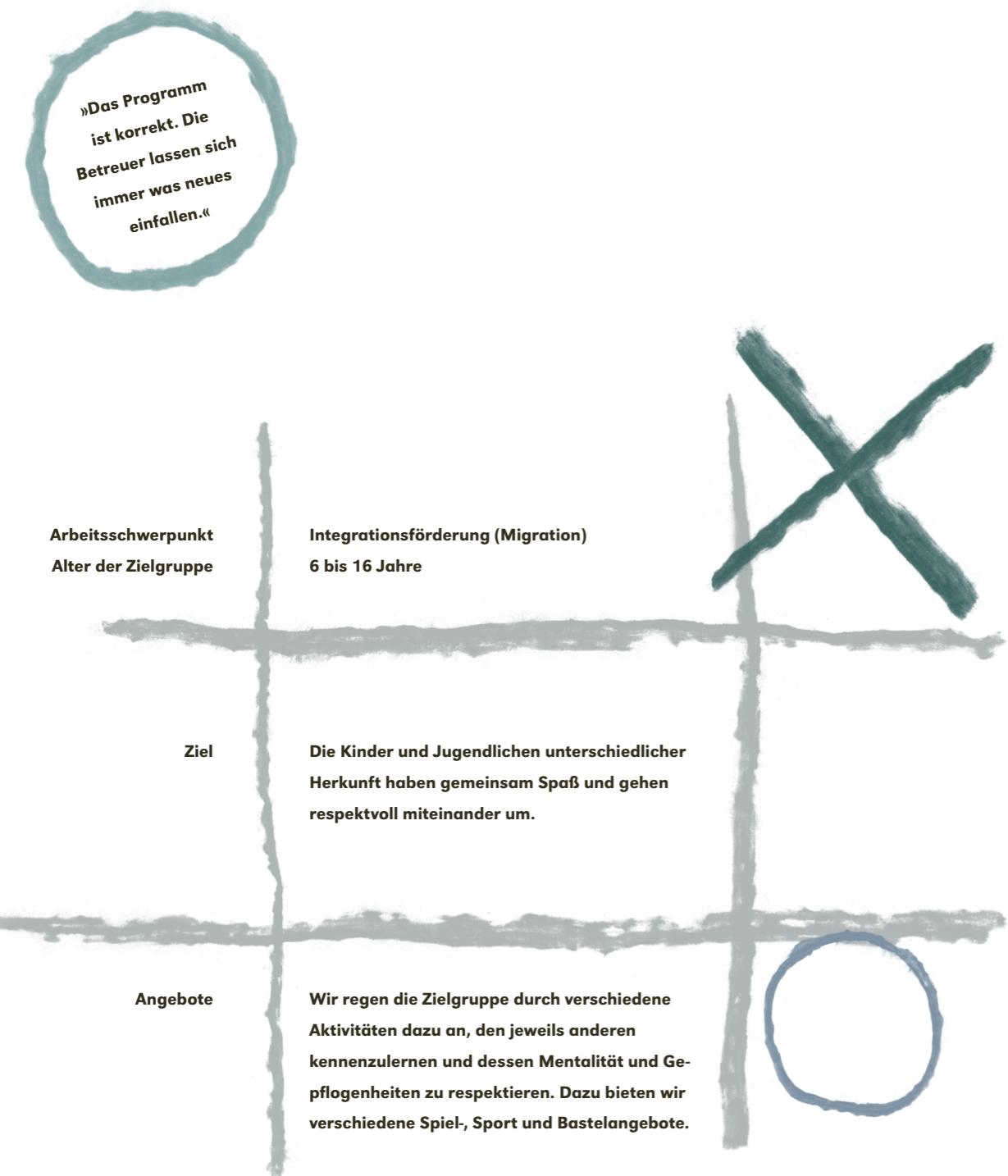


<b>Träger</b>	Stadt Wuppertal
<b>Bezirk</b>	Oberbarmen
<b>Leitung</b>	Christof Oliveri
<b>Anschrift</b>	Schellenbecker Str. 27 42279 Wuppertal
<b>Telefon</b>	0202 563-6237
<b>E-Mail</b>	naturerlebnishaus-reppkotten@stadt.wuppertal.de
<b>Web</b>	<a href="http://www.wuppertal.de/naturerlebnishaus-reppkotten">www.wuppertal.de/naturerlebnishaus-reppkotten</a>
<b>Instagram</b>	@erlebnishaus_reppkotten
<b>Facebook</b>	/Freizeitgelände/Spielplatzhaus Reppkotten

## Öffnungszeiten der offenen Arbeit

<b>Montag</b>	14 bis 18 Uhr
<b>Dienstag</b>	14 bis 18 Uhr
<b>Mittwoch</b>	14 bis 18 Uhr
<b>Donnerstag</b>	14 bis 18 Uhr
<b>Freitag</b>	14 bis 18 Uhr
<b>Sa / So</b>	geschlossen

Offene Kinder- und Jugendarbeit



# Freizeitgelände Sternenberg

6 X 16



## Partizipation / Beteiligung

Die Mitbestimmung der Kinder und Jugendlichen an unseren Angeboten ist sehr wichtig. Neu hinzukommenden Besucher\*innen wird dies von Anfang an nahegebracht.

## Interkulturelle Bildung

Das Kennenlernen anderer Lebens- und Sichtweisen erweitert den eigenen Horizont. Deshalb werden die Kinder und Jugendlichen darin unterstützt, ihre Kultur den anderen näherzubringen.

## Besonderheiten

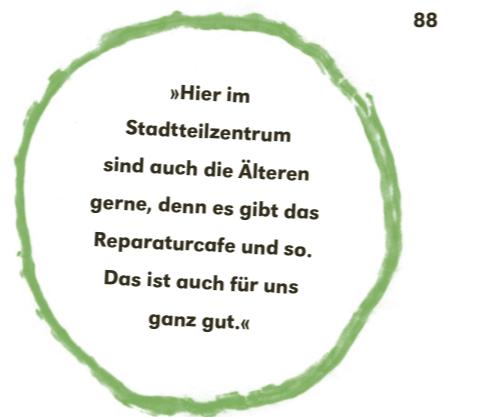
- Ferienfreizeitprogramme
- Ehrenamtliche Arbeit



Träger	Freizeitgelände Sternenberg e. V.
Bezirk	Oberbarmen
Standort	Sternenberg 56
	42279 Wuppertal
Leitung	Frank Höltke
Postanschrift	Mosblech 33
	42399 Wuppertal
Telefon	0152 01832777
E-Mail	frank.hoeltke@freizeitgelände-sternenberg.de
Web	www.freizeitgelände-sternenberg.de
<b>Öffnungszeiten der offenen Arbeit</b>	
Dienstag	15 bis 18 Uhr
Freitag	15 bis 18 Uhr
Mo / Mi / Do / Sa / So:	geschlossen



<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	Sport- und Freizeitpädagogik
<b>Alter der Zielgruppe</b>	6 bis 26 Jahre
<b>Ziel</b>	Junge Menschen sind in ihrer Freizeit aktiv, an Gemeinschaft interessiert und haben Erfolgs-erlebnisse.
<b>Angebote</b>	Junge Menschen nutzen die sport- und erlebnispädagogischen Angebote parallel zum offenen Treff. Die Kinder nutzen den »Mehrzweckraum« mit unterschiedlichsten Tanz- und Bewegungsmöglichkeiten und nehmen an den Angeboten (z. B. Schwimm- und Klettergruppe) teil. Die Jugendlichen nehmen regelmäßig an Sportevents und Turnieren teil, z. B. Spieleolympiade, Fußballturniere, Ausflug in den Naturhochseilgarten.  »Super schön. Ich finde die PS4 richtig cool!«



88

# Stadtteilzentrum Heckinghausen

## Partizipation / Beteiligung

Wir beteiligen junge Menschen aktiv an der Programmgestaltung und binden sie in der konkreten Umsetzung unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Fähigkeiten und Kompetenzen mit ein. Wir nutzen die Gebe-Methode, um ihre Interessen und Themen wahrzunehmen, zu spiegeln und zu berücksichtigen. Wir führen regelmäßig Beteiligungsverfahren (z. B. Spielplatzplanungen und Verschönerungen im Stadtteil) durch und setzen uns für ihre Interessen ein.

~~6~~ ~~26~~

## Inklusion

Wir ermöglichen jungen Menschen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, unabhängig von Geschlecht, Bildung, sozialer und kultureller Herkunft, religiöser oder sexueller Orientierung, körperlicher und gesundheitlicher Verfassung. Wir fordern und fördern, bauen Benachteiligung ab und integrieren. Wir holen Kinder und Jugendliche dort ab, wo sie stehen, ermitteln gemeinsam mit ihnen ihre Bedarfe und Bedürfnisse und ermutigen sie, diese zu äußern und für sie einzustehen.

## Besonderheiten

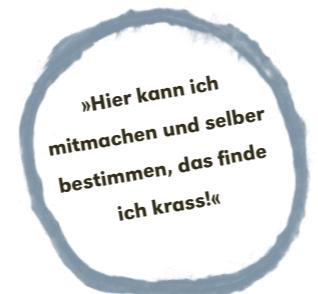
- Erlebnispädagogik, insbesondere im Naturhochseilgarten und im Naturerlebnishaus Reppkotten
- Angebote für Bürger\*innen und Familien
- Tanz- und Bewegungsraum
- Vielfältige Kooperationen im Quartier, Räume für Initiativen, Angebote von Dritten
- Schwerpunkt Haus Sport



<b>Träger</b>	Stadt Wuppertal
<b>Bezirk</b>	Heckinghausen
<b>Leitung</b>	Christof Oliveri
<b>Anschrift</b>	Heckinghauser Straße 195–197 42289 Wuppertal
<b>Telefon</b>	0202 563-6005
<b>E-Mail</b>	heckinghausen@stadt.wuppertal.de
<b>Web</b>	www.wuppertal.de/ stadtteiltreff-heckinghausen
<b>WhatsApp</b>	01709128890
<b>Instagram</b>	@stadtteilzentrum_heckinghausen
<b>Facebook</b>	/stadtteiltreff-heckinghausen

Offene Kinder- und Jugendarbeit

<b>Öffnungszeiten der offenen Arbeit</b>	
<b>Montag</b>	10 bis 21 Uhr
<b>Dienstag</b>	12 bis 21 Uhr
<b>Mittwoch</b>	10 bis 20 Uhr
<b>Donnerstag</b>	12 bis 21 Uhr
<b>Freitag</b>	15 bis 22 Uhr
<b>Samstag</b>	geschlossen
<b>Sonntag</b>	(alle 14 Tage) 11 bis 14 Uhr für alle Altersklassen u. das Reparaturcafé



<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	Sport- und Freizeitpädagogik
<b>Alter der Zielgruppe</b>	9 bis 13 Jahre
<b>Ziel</b>	<b>Die Kinder und Jugendlichen leben über Spiele und Bewegung einen fairen Umgang miteinander aus und kennen ihre Kräfte und Potenziale.</b>
<b>Angebote</b>	Beispielsweise über Bewegungsangebote erleben die Besucher*innen Freude und lernen ihren Körper bzw. ihr Können sowie eigene und fremde Grenzen wahrzunehmen, sich an Regeln zu halten, diese mitzugestalten und sich als ein Teil einer Gruppe zu erleben.
<b>Prävention: Vernachlässigung/Missbrauch</b>	<b>6 bis 21 Jahre</b>

# Offene Tür Raphaelo

## Partizipation / Beteiligung

Es gibt ein regelmäßiges Kinder- und Jugendparlament, das in Teilbereichen auch alleine von Kindern und Jugendlichen geführt wird. Zwei gewählte Kinder/Jugendliche besprechen die Anliegen der Besucher\*innen wöchentlich mit einer pädagogischen Fachkraft und überprüfen gemeinsam die (ggf. unterstützte) Umsetzbarkeit.



## Integration / Interkulturelles Lernen

In der OT Raphaelo ist Integration ein wechselseitiger Prozess, der ein Aufeinander-zugehen erfordert, aber auch allen gleiche Mitwirkungsmöglichkeiten bietet. Integration bewährt sich in der Nutzung von Begegnungsräumen, die durch die OT bereitgestellt und von den Besuchern arrangiert und ausgefüllt wird. Hierbei werden Kinder und Jugendliche ermutigt und unterstützt, das Spektrum an gemeinsamen Erfahrungen, Problemlagen, Bedürfnissen und Zielen, die alle Menschen haben, zu entdecken und in gemeinsamen Aktivitäten, pädagogisch gestützten Aktionen und Maßnahmen umzusetzen.



## Besonderheiten

- Übermittagbetreuung für Grundschulkinder
- Ausbildung von Ehrenamtlichen - Juleica-Abschluss
- Ferienfreizeiten; Kinderbibelwochen
- Barrierefreie Einrichtung; Vernetzung im Sozialraum

<b>Träger</b>	Kath. Kirchengemeinde St. Raphael
<b>Bezirk</b>	Langerfeld – Beyenburg
<b>Leitung</b>	Britta Schulze
<b>Anschrift</b>	Henkelsstr. 26 42389 Wuppertal
<b>Telefon</b>	0202 607728
<b>E-Mail</b>	ot_st_raphael@web.de
<b>Web</b>	www.ot-raphaelo.de
<b>Instagram</b>	@ot_st_raphael

<b>Öffnungszeiten der offenen Arbeit</b>	
<b>Montag</b>	14.30 bis 17 Uhr
<b>Dienstag</b>	10 bis 19.30 Uhr
<b>Mittwoch</b>	14.30 bis 19.30 Uhr
<b>Donnerstag</b>	14.30 bis 17.30 Uhr
<b>Freitag</b>	14.30 bis 20 Uhr
<b>Sa / So</b>	geschlossen
<b>Samstagsöffnung</b>	einmal im Monat von 11 bis 15 Uhr.





# JuLa Jugendzentrum Langerfeld

## Partizipation / Beteiligung

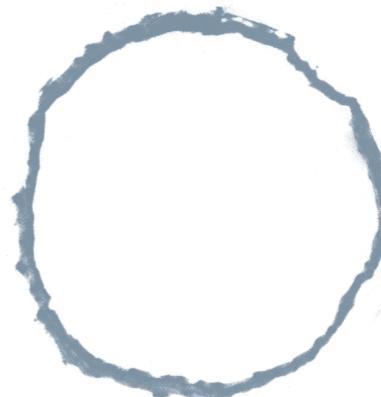
Die Mitarbeiter\*innen erarbeiten gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen die Regeln und Angebote des JuLa. Hierüber fühlen diese sich wahrgenommen und beteiligt und erleben Selbstwirksamkeit. Im Jugendbereich befindet sich eine Flipchart. Auf dieser haben die Jugendlichen die Möglichkeit, offen oder zu zielgerichteten Fragestellungen ihre Meinungen, Wünsche und Anregungen zu äußern. Außerdem pflegen wir mit allen Besuchern eine offene und wertschätzende Gesprächskultur im Haus.

## Geschlechterorientierte Arbeit

Wir fungieren als Vorbild und hinterfragen rollenstereotypes Verhalten regelmäßig im Team. Nach Möglichkeit sind die Bereiche paritätisch besetzt, um gleichgeschlechtliche Ansprech- sowie Identifikationspersonen vorzuhalten.

## Besonderheiten

- Spiel- und Bolzplatz; Kletterwand; Kegelbahn
- Kinderwerkstatt
- Fortbildung »MOVE«
- Mädchenfußball (SGL)

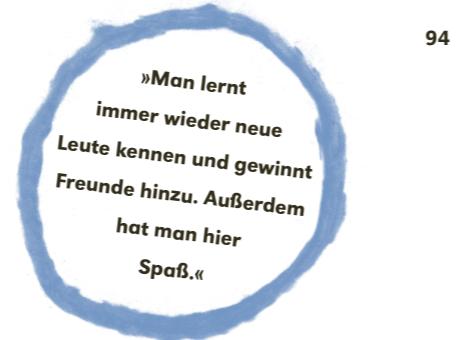


6 21

<b>Träger</b>	Stadt Wuppertal
<b>Bezirk</b>	Langerfeld – Beyenburg
<b>Leitung</b>	Sandra Rüggeberg
<b>Anschrift</b>	Spitzenstraße 20
<b>42389 Wuppertal</b>	
<b>Telefon</b>	0202 563-6478
<b>E-Mail</b>	jula@stadt.wuppertal.de
<b>Web</b>	www.wuppertal.de/jula
<b>Instagram</b>	@jula_langerfeld

<b>Öffnungszeiten der offenen Arbeit</b>	
<b>Montag</b>	14 bis 21 Uhr
<b>Dienstag</b>	13 bis 20 Uhr
<b>Mittwoch</b>	13 bis 20 Uhr
<b>Donnerstag</b>	14 bis 21 Uhr
<b>Freitag</b>	13 bis 20 Uhr
<b>Sa / So</b>	geschlossen
<b>Wochenendöffnungen können im Haus erfragt werden.</b>	

Offene Kinder- und Jugendarbeit



Arbeitsschwerpunkt	Interkulturelle Arbeit
Alter der Zielgruppe	6 bis 17 Jahre
Ziel	Die Kinder und Jugendlichen fühlen sich unabhängig von ihrer Religion oder kulturellen Herkunft als eigenständige Personen willkommen und gehen friedvoll und wertschätzend miteinander um.
Angebote	Weitere Informationen: Wir bieten zum Beispiel Kocholympiaden, Verständigungs- und Kooperatiionsspiele wie »Montagsmaler« u. v. m.
	Kinder- und Jugenderholung 6 bis 17 Jahre
	Kinder und Jugendliche haben auf Freizeiten gemeinsam Spaß, entwickeln sich durch kulturellen Austausch persönlich weiter, erfahren Gemeinschaft und können sich erholen.
	Wir bieten zahlreiche Ferienfreizeiten an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freizeit für ehrenamtlich aktive Jugendliche</li> <li>• Osterferienfreizeit nach Frankreich</li> <li>• Pfingstferienfreizeit auf dem Leimberghof</li> <li>• Sommerferienfreizeit</li> <li>• Kinderfreizeit in den Herbstferien</li> </ul>

# Jugendzentrum CEVI

## Partizipation / Beteiligung

Kinder und Jugendliche betrachten wir als mündige und selbstbestimmte Menschen, denen wir offen, wertschätzend, freundlich, koordinierend, unterstützend und motivierend begegnen. Unser Programm orientiert sich an den Wünschen und Bedürfnissen unserer Besucher. Die Teilnahme an Angeboten ist freiwillig. Rechte und Regeln wurden gemeinsam erarbeitet und sind für jeden Besucher sichtbar. Mitreden, Mitarbeit (z. B. Thekendienst) und Mitbestimmung sind ausdrücklich erwünscht und bringen Selbstwertgewinn sowie ein gesteigertes Selbstbewusstsein und Stolz auf gemeinsam Erreichtes.



## Geschlechterorientierte Arbeit

Unsere Besucher\*innen lernen, ihre eigene Identität zu finden und in diesem Rahmen ihre persönlichen Stärken sowie ihre Entwicklungspotenziale wahrzunehmen. Dadurch ermöglichen wir ihnen ein selbstbewussteres und selbst reflektiertes Auftreten. Wir berücksichtigen die unterschiedlichen Interessen und Lebenslagen von Jungen und Mädchen.

## Besonderheiten

- Großes Außenspielgelände, W-Lan, Kiosk
- Ferienfreizeiten, Ausflüge, viele Feste und Aktionen
- Kooperation mit dem »Haus für alle« und weiteren sozialen Akteuren im Quartier



Träger	Ev. Kirchengemeinde Langerfeld
Bezirk	Langerfeld – Beyenburg
Leitung	Anke Wecker
Anschrift	Samostraße 16 42277 Wuppertal
Telefon	0202 661528
E-Mail	anke.wecker@ekir.de
Web	<a href="http://www.kirche-langerfeld.de">www.kirche-langerfeld.de</a>
Wupp'n'go	Jugendzentrum Cevi
Instagram	@jugendzentrum_cevi
Facebook	/das.cevi

## Öffnungszeiten der offenen Arbeit

Montag	16 bis 20.30 Uhr
Dienstag	16 bis 18 Uhr
Mittwoch	16 bis 20.30 Uhr
Donnerstag	16 bis 18 Uhr
Freitag	17.30 bis 20.30 Uhr
Sa / So	geschlossen

Wir bieten zusätzliche Ausflüge, Kinderferienprogramme und Kinder- und Jugendfreizeiten an.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	Naturkundliche / ökologische Bildung	Medienkompetenz / Digitalisierung
<b>Alter der Zielgruppe</b>	6 bis 21 Jahre	6 bis 21 Jahre
<b>Ziel</b>	Kinder und Jugendliche sind für ökologische Zusammenhänge sensibilisiert und gehen nachhaltig mit Ressourcen um.	Unsere Besucher*innen gehen reflektiert und verantwortungsvoll mit sozialen Medien um.
<b>Angebote</b>	Wir führen Projekttage zum Thema Nachhaltigkeit durch, beispielsweise ein Upcycling-Gestaltungsprojekt mit Europaletten und Pflanzprojekte	Wir regen zum gemeinschaftlichen Erleben von Medien an und führen Gespräche über Nutzen und Grenzen von Medien. Wir bieten Gruppenarbeit in Form von E-Sport-Ligen an.



# Jugendzentrum Ronsdorf

## Partizipation / Beteiligung

Die sich in Teilen immer wieder ändernde Angebotsstruktur basiert auf der Partizipation der Kinder und Jugendlichen.

## Geschlechterorientierte Arbeit

Jungen und Mädchen erhalten getrennt voneinander zeitliche und räumliche Ressourcen. Geschlechtsspezifische Themen werden im Rahmen von Gruppenangeboten besprochen, und bei Bedarf werden Unterstützungsangebote vermittelt.

## Besonderheiten

- Nutzung des großen Außengeländes
- Gestaltung des hauseigenen Gartens
- Projektwochen in den Ferien
- Teilnahme an Sportturnieren
- Soziale Medien / E-Sport
- Gemeinsame Angebotsgestaltung mit dem Stadtteiltreff Rehsiepen

<b>Träger</b>	Stadt Wuppertal
<b>Bezirk</b>	Ronsdorf
<b>Leitung</b>	Gabriele Sonntag
<b>Anschrift</b>	Scheidtstr. 36 42369 Wuppertal
<b>Telefon</b>	0202 563-7245
<b>E-Mail</b>	jugendzentrum-ronsdorf@stadt.wuppertal.de
<b>Web</b>	www.wuppertal.de/jugendzentrum-ronsdorf

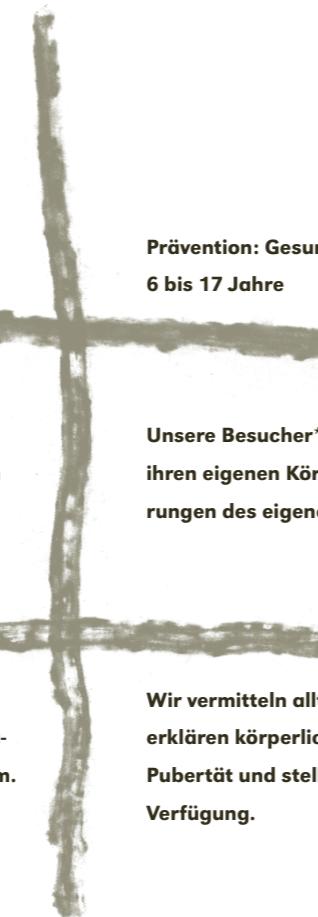
<b>Öffnungszeiten der offenen Arbeit</b>	
<b>Montag</b>	14 bis 17 Uhr
<b>Dienstag</b>	12 bis 17.30 Uhr
<b>Mittwoch</b>	14 bis 19 Uhr
<b>Donnerstag</b>	14 bis 20 Uhr
<b>Freitag</b>	15 bis 20 Uhr
<b>Sa / So</b>	geschlossen
<b>An jedem ersten Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr geöffnet.</b>	

»Gut, dass es euch gibt  
Hier kann man sich wohlfühlen. Ihr seid okay.«

6 X 26



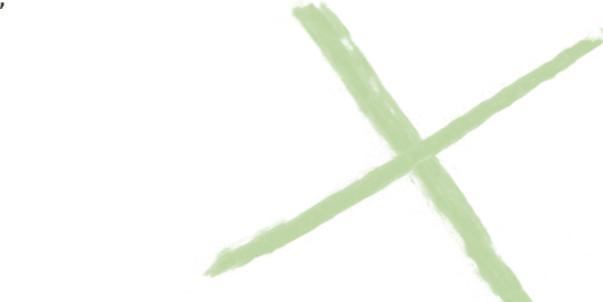
Arbeitsschwerpunkt	Interkulturelle Kompetenz
Alter der Zielgruppe	6 bis 21 Jahre
Ziel	<p>Die Kinder und Jugendlichen tolerieren und akzeptieren andere kulturelle Orientierungen und gehen respektvoll mit sich selbst und anderen um.</p>
Angebote	<p>Wir gestalten Gruppenangebote zur Findung der eigenen Identität und zur Auseinandersetzung mit der kulturellen Vielfalt im Sozialraum. Bei allen Angeboten wird auf einen respektvollen Umgang im verbalen und sozialen Mit-einander geachtet.</p>



Prävention: Gesundheit  
6 bis 17 Jahre

Unsere Besucher\*innen haben ein Verständnis für ihren eigenen Körper und kennen die Veränderungen des eigenen Körpers in der Pubertät.

Wir vermitteln alltägliche Hygienestandards, erklären körperliche Veränderungen in der Pubertät und stellen ggf. Hygieneartikel zur Verfügung.



# Stadtteil treff Rehsiepen

## Partizipation / Beteiligung

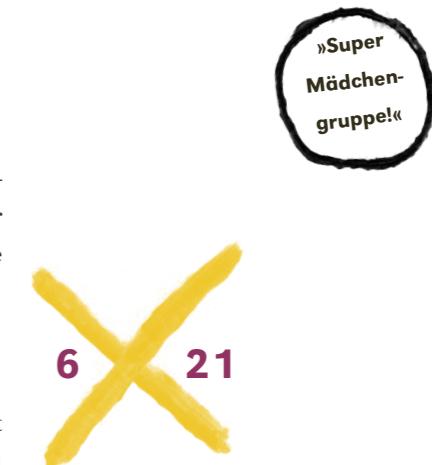
Wir unterstützen Kinder und Jugendliche bei der Auseinandersetzung mit der eigenen Identifikation bzgl. des Stadtteiltreffs und der Aneignung der Räumlichkeiten. Ihre Wünsche und Bedürfnisse werden bei der Programm- und Raumgestaltung berücksichtigt.

## Geschlechterorientierte Arbeit

Jungen und Mädchen wird getrennt voneinander die Möglichkeit gegeben, individuelle Stärken und Fähigkeiten zu entdecken und auszubauen.

## Besonderheiten

- Großes Außengelände für Spiel und Sport
- Interkulturelle Angebote
- Gemeinsame Angebotsgestaltung mit dem Jugendzentrum Ronsdorf
- Generationsübergreifendes Setting
- Kooperation mit Initiativen
- Beratungsangebote von Dritten



Träger	Stadt Wuppertal
Bezirk	Ronsdorf
Leitung	Gabriele Sonntag
Anschrift	Mohrhennsfeld 19
	42369 Wuppertal
Telefon	0202 2832487
E-Mail	jugendzentrum-ronsdorf@stadt.wuppertal.de
Web	www.wuppertal.de/jugendzentrum-ronsdorf

Öffnungszeiten der offenen Arbeit	
Montag	14 bis 18 Uhr
Dienstag	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	14 bis 17 Uhr
Donnerstag	10 bis 20 Uhr
Fr / Sa / So	geschlossen
Sonntagscafé	jeden 2. Sonntag von 15 bis 18 Uhr



<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	<b>Sport- und Freizeitpädagogik</b>	<b>Medienkompetenz</b>
<b>Alter der Zielgruppe</b>	<b>6 bis 18 Jahre</b>	<b>8 bis 20 Jahre</b>
<b>Ziel</b>	<b>Die Kinder und Jugendlichen unternehmen neue und ungewohnte Möglichkeiten einer aktiven, kreativen und erlebnisreichen Freizeitgestaltung.</b>	<b>Die Kinder und Jugendlichen kennen die Möglichkeiten und Gefahren von digitalen Medien und elektronischer Unterhaltungstechnik.</b>
<b>Angebote</b>	<p><b>Wir bieten regelmäßig besondere Angebotsformen wie z. B. die »Holzwerkstatt« an und motivieren die Zielgruppe, gewohnte Möglichkeiten der Freizeitgestaltung zu erweitern:</b></p> <p><b>Die Kinder erstellen ihren Interessen entsprechende Produkte aus Holz und werden fachgerecht angeleitet.</b></p> <p><b>Die Jugendlichen stellen auch Produkte für andere Institutionen und Personengruppen her, erweitern dabei ihre Fähigkeiten und erfahren Erfolgsergebnisse durch Engagement für andere.</b></p>	<p><b>Wir motivieren zu einer kritischen Auseinandersetzung mit PC, Smartphone und Internet.</b></p> <p><b>Die Kinder erhalten eine Unterweisung und weitere Informationen zum PC-Gebrauch und absolvieren anschließend den »Internetführerschein« zum Gebrauch des einrichtungseigenen PC und Internet.</b></p> <p><b>Die Jugendlichen nutzen kreativ die PC-Anwendung »Minecraft« zur Darstellung der Umgebung der O. T. St. Joseph.</b></p>

# O. T. St. Joseph

## Partizipation / Beteiligung

Die Besucher\*innen werden bei der Planung und Durchführung von Angeboten und Veranstaltungen in unterschiedlichen Formen beteiligt. Beispielsweise werden regelmäßig Einzel- und Gruppengespräche mit den verschiedenen Besuchergruppen mit dem Ziel geführt, die Angebote sowie deren Verlauf den Bedürfnissen der jeweiligen Zielgruppe anzupassen.

**6 X 21**

## Inklusion / soziale Benachteiligung

Die Angebote der O. T. St. Joseph richten sich an alle Kinder und Jugendliche. So nehmen auch solche mit besonderen Problemlagen wie z. B. schwierigen sozioökonomischen und/oder schwierigen familiären Verhältnissen und psychosozialen Beeinträchtigungen regelmäßig an unseren Angeboten teil.

## Besonderheiten

- Holzwerkstatt, Außengelände
- Nutzung weiterer gemeindlicher Räume
- Zirkuspädagogische Projekte
- Beteiligung an verschiedenen Festen

<b>Träger</b>	Kath. Kirchengemeinde St. Joseph
<b>Bezirk</b>	Ronsdorf
<b>Leitung</b>	Frank Buers
<b>Anschrift</b>	Remscheider Str. 8 42369 Wuppertal
<b>Telefon</b>	0202 7475 7476
<b>E-Mail</b>	ot_st.joseph@yahoo.de
<b>Web</b>	www.pfarreien-gemeinschaft-suedhoehen.wtal.de

Offene Kinder- und Jugendarbeit

<b>Öffnungszeiten der offenen Arbeit</b>	
<b>Montag</b>	15 bis 18 Uhr
<b>Dienstag</b>	15 bis 21 Uhr
<b>Mittwoch</b>	15 bis 21 Uhr
<b>Donnerstag</b>	15 bis 21 Uhr
<b>Fr / Sa / So</b>	geschlossen



<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	<b>Soziale Kompetenz</b>	<b>Sport- und Freizeitpädagogik</b>
<b>Alter der Zielgruppe</b>	6 bis 14 Jahre	6 bis 14 Jahre
<b>Ziel</b>	<b>Die Kinder und Jugendlichen gehen fair miteinander um und erleben als Team gemeinsame Erfolge.</b>	<b>Die Kinder und Jugendlichen haben eine kreative und bewegungsreiche Zeit auf den Spielplätzen.</b>
<b>Angebote</b>	<b>Wir bieten den Kindern Erfahrungsräume für ein Miteinander, initiieren Spielsituationen und entwickeln mit den Kindern Regeln für einen guten Umgang miteinander.</b>	<b>Wir regen zu Spielen und Sportaktionen an, bieten verschiedene Materialien und wecken Interesse an neuen Formen von Sport, Bewegung und Freizeitgestaltung.</b>

# Spielmobil CVJM Adlerbrücke



## Partizipation / Beteiligung

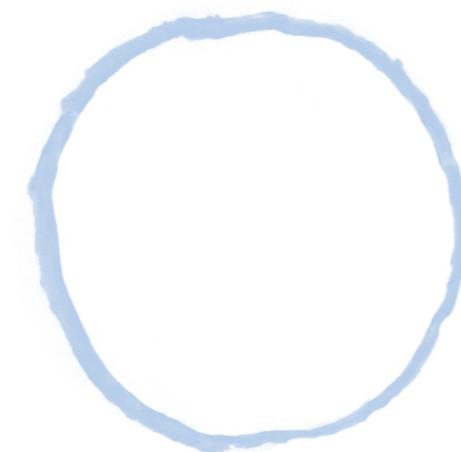
Die Kinder und Jugendlichen können die Spielsituation mitgestalten. Sie übernehmen Verantwortung für die Atmosphäre im Mit einander und für die Spielmaterialien. Wir fördern ihre Spielideen.

## Interkulturelle Bildung

Auf den Spielplätzen kommen viele Kulturen zusammen. Durch unser christliches Menschenbild sehen wir jeden Menschen als gleichwertig und von Gott geliebt an. Mit dieser Haltung bauen wir Brücken zwischen Einzelnen und Gruppen, die sich zunächst z. T. skeptisch gegenüber stehen.

## Besonderheiten

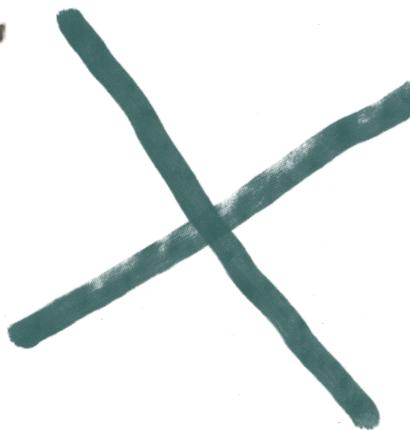
- Ansprechpartner\*innen für Eltern
- Sozialraumorientierte Angebote



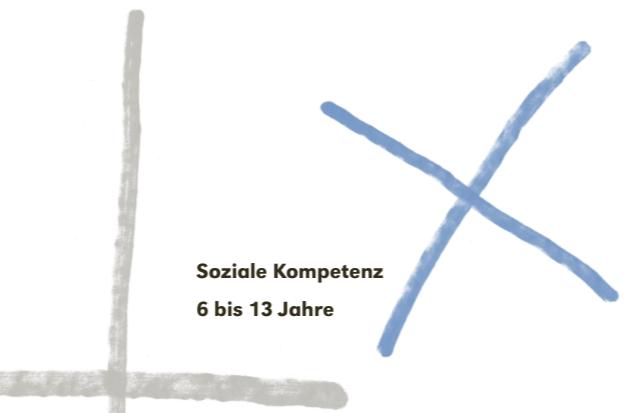
**Träger** CVJM Adlerbrücke e. V.  
**Leitung** Dorothea König  
**Anschrift** Unterdörnen 47  
42283 Wuppertal  
**Telefon** 0202 598240  
**E-Mail** info@cvjm-adlerbruecke.de  
**Web** www.cvjm-adlerbruecke.de  
**Instagram** @cvjmadlerbruecke

**Einsatzeiten**  
**Montag** 14 bis 17 Uhr  
**Dienstag** 14 bis 17 Uhr  
**Mittwoch** 14 bis 17 Uhr  
**Do / Fr / Sa / So** geschlossen  
Sechs bis acht Wochenend-Aktionen im Stadtteil.

Mobile Kinder- und Jugendarbeit



<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	Sport- und Freizeitangebote
<b>Alter der Zielgruppe</b>	6 bis 13 Jahre
<b>Ziel</b>	<b>Die Kinder spielen und bewegen sich regelmäßig.</b>  <b>Die Kinder gehen freundlich miteinander um und respektieren sich gegenseitig.</b>
<b>Angebote</b>	<b>Wir bieten täglich Bewegungs-, Freizeit- und Kreativangebote an.</b>  <b>Im Freispiel und in gezielten Angeboten können die Kinder soziale Kompetenzen erlernen.</b>



# Spielmobile

## Partizipation / Beteiligung

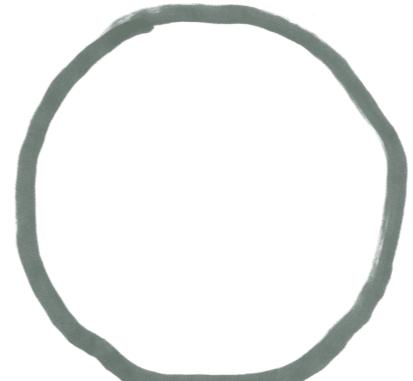
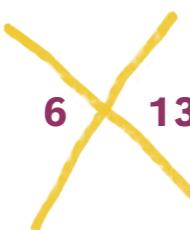
Die Kinder können an regelmäßigen Projekten und Aktionen teilnehmen, in denen sie direkten Einfluss auf das Resultat durch Beteiligung nehmen können.

## Geschlechterorientierte Arbeit

In der Förderung von Mädchen und Jungen sind wir sprachliches Vorbild und leben Rollenvielfalt vor. Wir hinterfragen rollenstereotypes Verhalten und stereotype Sprache im Team.

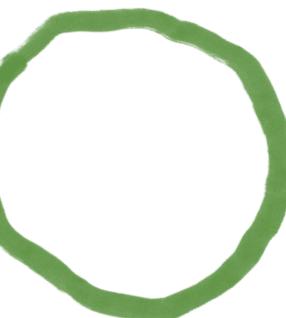
## Besonderheiten

- Spiele aus vielen Kulturen; Großgruppenspiele
- Integration
- Projekte, Feste und Kooperationsveranstaltungen
- Maximobil - barrierefrei



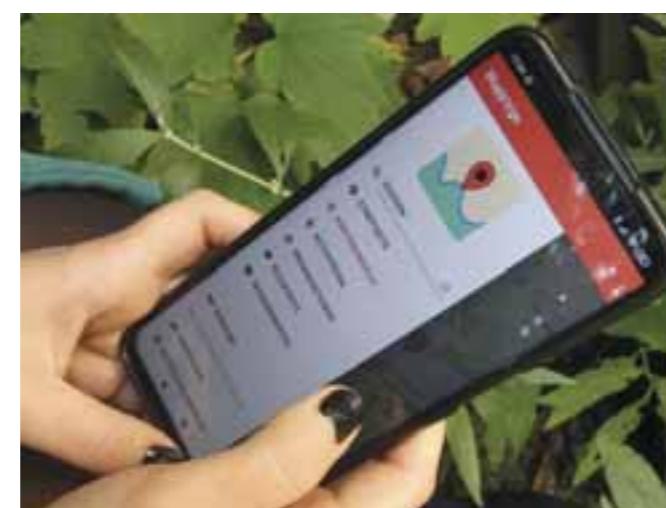
**Träger** Stadt Wuppertal  
**Leitung** Sigrid Möllmer  
**Anschrift** Alexanderstr. 18  
**42103 Wuppertal**  
**Telefon** 0202 563-5637  
**E-Mail** [spielmobil@stadt.wuppertal.de](mailto:spielmobil@stadt.wuppertal.de)  
**Web** [www.wuppertal.de/spielmobil](http://www.wuppertal.de/spielmobil)

**Einsatzzeiten**  
Orte und Zeiten sind auf der Homepage einzusehen.



Arbeitsschwerpunkt	Medienkompetenz / Digitalisierung	Partizipation / Beteiligung
Alter der Zielgruppe	14 bis 23 Jahre	14 bis 23 Jahre
Ziel	Jugendliche setzen sich mithilfe aktueller Medien zu Freizeithämmen ihrer Lebenswelt auseinander.	Die Nutzer von Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit informieren sich auf einer zentralen Applikation und entwickeln diese selbst nach ihren Bedürfnissen weiter.
Angebote		Die App »Wupp'n'go« bietet eine Plattform für Jugend- und Freizeitangebote in Wuppertal. Dabei wirkt die Zielgruppe selbst als Promoterin und Ansprechpartnerin für die Nutzer*innen des Portals.
		Die technische Basis einer Webseite wird von Fachkräften erstellt. Die laufende Befüllung des Kalenders erfolgt durch die Einrichtungen. Der gesamte redaktionelle Rahmen steht jedoch den Kindern und Jugendlichen für die Belegung mit eigenen Inhalten zur Verfügung.

 »Wenn wir gerade nicht wissen, wo die Party stattfindet oder wo die Eltern uns abholen sollen, ist das praktisch.«



# Wupp'n'go

## Partizipation / Beteiligung

Wupp'n'go ist ein Portal von jungen Wuppertaler\*innen für junge Wuppertaler\*innen. Die Bewerbung der App sowie deren Weiterentwicklung wird von Jugendlichen selbst vorgenommen. Dabei sollen sie ihre eigene Motivation umsetzen, die Spielregeln einer Web-Publikation entwickeln, untereinander diskutieren und einhalten.

 14 23



## Teilhabe unter Berücksichtigung besonderer Lebenslagen

In die Entwicklung der App wurden von Anfang an junge Menschen und insbesondere Geflüchtete bzw. (Neu-)Zugewanderte eingebunden. Das Portal bietet durch eine benutzerfreundliche Oberfläche und mehrsprachige Übersetzungen einen barrierearmen Zugang zu Informationen über Wuppertaler Jugendveranstaltungen. Das Portal spiegelt durch die beteiligten Einrichtungen die besondere Vielfalt der Kinder- und Jugendarbeit in Wuppertal wider.



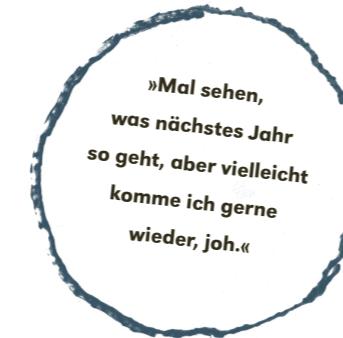
## Besonderheiten

- Stetig aktualisierte Plattform, die eine Vielzahl an Projekten und Workshops abbildet.
- Die Inhalte werden selbstverantwortlich von Jugendlichen und Einrichtungen erstellt und auf dem Portal veröffentlicht.
- Gefördert durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW



Träger	Stadt Wuppertal
Leitung	Sebastian Woldorf
Anschrift	Höhne 67 42275 Wuppertal
Tel.-Nr.	0170 / 637 8596
E-Mail	wuppngo@web.de sebastian.woldorf@stadt.wuppertal.de
Web	<a href="http://www.wuppngo.de">www.wuppngo.de</a>
Instagram	@wupp_n_go
	Die App »Wupp'n'go« ist gratis im Google Play Store und App Store erhältlich.
Öffnungszeiten	365 Tage im Jahr rund um die Uhr

 Offene Kinder- und Jugendarbeit



<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	Naturkundliche/ökologische/technische Bildung	Kunst und Kultur/Jugendkultur
<b>Alter der Zielgruppe</b>	6 bis 13 Jahre	6 bis 13 Jahre
<b>Ziel</b>	Die Kinder gehen verantwortungsvoll mit der Natur und ihren Bewohnern um.	
<b>Angebote</b>	<p>Wir bieten den Kindern die Möglichkeit, die heimliche Tierwelt kennenzulernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung von Fledermäusen in der Nacht</li> <li>• Bau von Bienenhotels</li> <li>• Wasseruntersuchungen in der Wupper</li> <li>• Tierspurenwanderung u. v. m.</li> </ul>	
	<p>Wir bieten den Kindern eine Palette unterschiedlicher Techniken an, damit sie ihre Erlebnisse und Empfindungen selbstbestimmt ausdrücken können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerisches Gestalten: Malen / Zeichnen; Graffiti; Betonarbeiten u. v. m.</li> <li>• Modisches Gestalten: Upcycling; Nähen selbstgewählter Kostüme u. v. m.</li> <li>• Technisches Gestalten: Animationsfilm erstellen; Kreativ-PC-Workshop u. v. m.</li> </ul>	

# Kulturelle Jugendlbildung

## Partizipation / Beteiligung

Die Kinder werden in den Kursen angeregt, ihre eigenen Ideen in den Workshops einzubringen und aktiv umzusetzen.

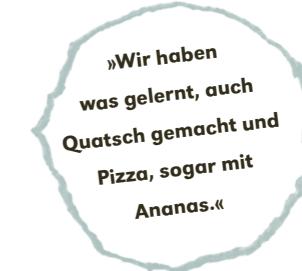
## Geschlechterorientierte Arbeit

Wir berücksichtigen die unterschiedlichen Bedürfnisse von Jungen und Mädchen und bieten u. a. auch geschlechtsspezifische Kurse an.



## Besonderheiten

- Ferienkurse
- Workshops am Wochenende
- Workshops für Familien
- Kooperationen und Workshops in vielen Stadtteilen
- Als Kurs: Wuppertaler Kinderparlament



<b>Träger</b>	Stadt Wuppertal
<b>Leitung</b>	Sigrid Möllmer
<b>Anschrift</b>	Alexanderstr. 18
	42103 Wuppertal
<b>Telefon</b>	0202 563-5637
<b>E-Mail</b>	jugend-kult@stadt.wuppertal.de
<b>Web</b>	www.jugend-kult.de



»Tolle Themen, die sonst im Film kaum behandelt werden: Lebensnah, konfrontativ, ehrlich.«

Arbeitsschwerpunkt	Medienkompetenz
Alter der Zielgruppe	13 bis 19 Jahre
Ziel	<p>Jugendliche gehen kompetent mit Medien um, nutzen diese kreativ und kritisch, rezeptiv und produktiv und stärken so ihre gesellschaftliche Teilhabe.</p> <p>Junge Menschen sind politisch aktiviert, beteiligen sich an politischen und gesellschaftlichen Prozessen und partizipieren gesellschaftlich.</p>
Angebote	<p>Jugendliche produzieren in Gruppen unter medienpädagogischer Anleitung reflexive dokumentarische oder fiktionale Filme und publizieren diese im Kino, auf DVD und viral, z. B. im Magazin »Borderline«.</p> <p>Jugendliche produzieren in Gruppen unter medienpädagogischer Anleitung reflexive dokumentarische oder fiktionale Filme und publizieren diese im Kino, auf DVD und viral, z. B. in der Filmreihe »Black lives matter«.</p>

»Die Realität wird dargestellt und nicht geschönt. Betroffene kommen zu Wort!«

# Medienprojekt Wuppertal

## Partizipation / Beteiligung

Die Jugendlichen werden bei ihren Filmproduktionen soweit wie nötig unterstützt. Sie planen und entscheiden die Filme künstlerisch und inhaltlich selbst. Ihr eigenes Votum ist bei der Filmproduktion und -publikation entscheidend; die (Film-)Kunst ist frei und wird nur durch die Einhaltung von Strafgesetz und Jugendschutz eingeschränkt. Die Filme der Jugendlichen dürfen parteilich sein. Die gesellschaftliche Partizipation der jugendlichen Filmemacher\*innen und ihr Erleben von Selbstwirksamkeit findet durch die öffentliche Publikation ihrer medialen Artikulationen statt.

## Inklusion / Behinderung

Inklusion wird als spartenübergreifende Aufgabe gesehen, d. h., dass in allen Angeboten besonders Menschen mit geistigen, körperlichen oder psychischen Behinderungen berücksichtigt, besonders hierzu beworben und bei den Filmprojekten – soweit notwendig – unterstützt werden. Im Januar 2020 wurde zur weiteren Verstärkung der inklusiven Haltung eine inklusive Filmredaktion gegründet.

## Besonderheiten

- Ein nicht-gewerblicher Verlag, dessen Filme deutschlandweit als Bildungsmittel vertrieben werden
- Ein inhaltlicher Schwerpunkt: die filmische Arbeit gegen jede Art von Diskriminierung
- (Diskriminierte) Jugendliche bekommen durch die autonom produzierten Filme und ihre breite öffentliche Publikation eine Stimme



► Medienprojekt Wuppertal

13 X 26

»Das Medienprojekt ist das soziale Gewissen dieser Stadt.«

Träger  
Leitung  
Anschrift  
Telefon  
E-Mail  
Web

Medienprojekt Wuppertal e. V.  
Andreas von Hören  
Hofaue 59  
42103 Wuppertal  
0202 28319879  
[info@medienprojekt-wuppertal.de](mailto:info@medienprojekt-wuppertal.de)  
[www.medienprojekt-wuppertal.de](http://www.medienprojekt-wuppertal.de)

Öffnungs- und Erreichbarkeitszeiten nach Absprache.



**Arbeitsschwerpunkt**  
Politische Bildung  
14 bis 23 Jahre

**Ziel**  
Jugendliche und junge Erwachsene setzen sich mit aktuellen gesellschaftlichen Themen auseinander und gestalten diese mit!

**Angebote**

- Klima-Kino, Klima-Vorträge, Aktionen (»börsen 4 future«) und Diskussionen für aktive und noch-nicht-so-aktive Jugendliche und junge Erwachsene.
- Diskussionen, Berichte und Veranstaltungen zur Situation im Quartier, u. a. beim Stadtteil-Fest (Demokratie-Werkstatt: »Gestalte deinen Stadtteil!«).

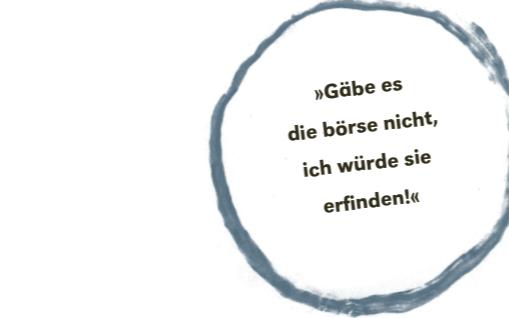


**Kulturelle Bildung**  
10 bis 26 Jahre

**Angebote**

Unter Anleitung von Künstler\*innen werden eigene Ideen kreativ umgesetzt und im professionellen Rahmen öffentlich präsentiert.

- Projektarbeit Tanz/Theater/Performance in Kooperation mit Grundschulen, weiterführenden Schulen, Berufsschulen sowie freien Jugend-Ensembles.
- Kulturrucksack-Ferienworkshops in künstlerischen Sparten, z. B. Hip Hop, Moderner Tanz, Street Art, Smartphonemusik, Filmproduktion, Klamotten entwerfen, Instagramfotos, Lichtkunst, Poetry Slam, Skulpturen, Multimedia ...



# Kommunikationszentrum die börse

## Partizipation / Beteiligung

Bei all unseren Projekten können junge Menschen die Themen einbringen, die ihnen am Herzen liegen und werden an den künstlerischen Entscheidungen zur Umsetzung beteiligt.

## Inklusion sozialer Benachteiligung

Bei unseren Projekten soll jeder mitmachen können. Das Haus ist behindertengerecht, die Kurse werden kostengünstig oder kostenlos angeboten. Für jede Lebenslage finden wir eine persönlich abgestimmte Lösung.

## Besonderheiten

- Auftrittsmöglichkeit für junge Bands
- Professionalisierungsworkshops und Sessions für neu angekommene internationale Musiker\*innen
- Projektleitung Kulturrucksack



<b>Träger</b>	Kommunikationszentrum Wuppertal e. V. die börse
<b>Leitung</b>	Lukas Hegemann
<b>Anschrift</b>	Wolkenburg 100 42119 Wuppertal
<b>Telefon</b>	0202 243-220
<b>E-Mail</b>	info@dieboerse-wtal.de
<b>Web</b>	www.dieboerse-wtal.de
<b>Facebook</b>	/dieboersewuppertal
<b>Büroöffnungszeit</b>	12 bis 18 Uhr
<b>Kurse und Veranstaltungen</b>	nach Monatsprogramm



# Kinder- und Jugendtheater

## Partizipation / Beteiligung

Partizipation von Kindern und Jugendlichen wird durch die starke Einbindung in den künstlerischen Prozess bei der Erarbeitung des Stücks gefördert.

## Interkulturelle Bildung

Wir haben eine offene Haltung gegenüber Diversität.

## Besonderheiten

- Etwa 80 Vorstellungen im Jahr
- Diverse Kooperationen



6 X 20



Träger                    Wuppertaler Kinder- und Jugendtheater e. V.  
Leitung                Lars Emrich  
Anschrift            Margaretenstr. 10  
                        42285 Wuppertal  
Telefon                0202 899154  
E-Mail                info@kinder-jugendtheater.de  
Web                    www.kinder-jugendtheater.de

Angebotszeiten:  
Täglich stattfindende Schauspielkurse oder Workshops,  
Proben an mehreren Tagen in der Woche



<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	Kinder- und Jugendkultur	Politische Bildung
<b>Alter der Zielgruppe</b>	6 bis 26 Jahre	10 bis 21 Jahre
<b>Ziel</b>	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene setzen sich kritisch mit der Vielfalt ihrer Lebens- und Kulturwelten auseinander. Sie erfahren diese gleichermaßen als Bereicherung, Chance und Herausforderung.	Jugendliche kennen ihre eigenen Bedürfnisse, können sie formulieren und mit anderen teilen und fordern Respekt und Anerkennung ein.
<b>Angebote</b>	<p>Das Haus bietet Veranstaltungen im Bereich Musik, Tanz und Theater an, die allen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen altersentsprechend zugänglich sind.</p> <p>Angebotsformen sind: Konzerte, Theater, Kleinkunst, Disco und Parties, Ausstellungen, Workshops, Ferien-, Kurs- und Gruppenangebote</p>	<p>Das Haus bietet regelmäßig Musik-, Tanz- und Theaterprojekte mit gesellschaftspolitischen Inhalten an: Theaterprojekte »Close Up«, Jugendkultur-Konzerte (RAP), Antirassimus-Projekte (Film), Thementheater (Spezielles Thema), Schultheater (JTF), Probemöglichkeiten</p>

»Hier lerne ich, was man auf der Bühne bewirken kann, ob mit ernsten Themen oder auch mal total durchgeknallt.«

# Haus der Jugend Barmen

## Partizipation / Beteiligung

Die Inhalte der Kinder- und Jugendhulturarbeit werden maßgeblich von den Teilnehmer\*innen mitgestaltet. Wir stellen jungen Menschen »Freiräume« zu Verfügung, in denen sie sich ausprobieren können und selber entscheiden können, was sie vor Publikum präsentieren.

## Interkulturelle Bildung

Wir arbeiten nach dem Label »culture without limits«, was bedeutet, dass alle Angebote, Veranstaltungen und Projekte Grenzen überwinden wollen und dass Kinder- und Jugendkulturarbeit nicht im »Wettstreit« der Kulturen, des Migrationshintergrundes oder des Alters der Besucher\*innen steht, sondern jede kulturelle Ausdrucksform ihre Berechtigung hat.

## Besonderheiten

- Schwerpunkt Haus für Kinder- und Jugendkultur des Fachbereichs Jugend & Freizeit und erweiterter Veranstaltungsort für Kinder, Jugendliche, Familien u. Erwachsene (Live Club Barmen)
- Angebote an weiteren Orten, z. B. auf der Waldbühne (Hardt)
- Austausch und Kooperation mit der Stadtteilbibliothek und der Kunsthalle Barmen
- Zusammenarbeit mit dem Kinderkulturcafé und dem Jugendcafé
- Das Haus der Jugend Barmen wird mehrfach über Drittmittel gefördert: LVR „KULTUR macht STARK“ ...

6 X 26

»Zu leise ist es selten, aber niemals zu laut.«

<b>Träger</b>	Stadt Wuppertal
<b>Bezirk</b>	Barmen
<b>Leitung</b>	Franz Schmid
<b>Anschrift</b>	Geschwister-Scholl-Platz 4–6 42275 Wuppertal
<b>Telefon</b>	0202 563-6444
<b>E-Mail</b>	haus-der-jugend-barmen@stadt.wuppertal.de
<b>Web</b>	www.hdj-online.de
<b>WhatsApp</b>	0157 81543988

<b>Öffnungszeiten</b>	
<b>Montag</b>	10 bis 19 Uhr
<b>Dienstag</b>	10 bis 19 Uhr
<b>Mittwoch</b>	10 bis 19 Uhr
<b>Donnerstag</b>	10 bis 19 Uhr
<b>Freitag</b>	10 bis 19 Uhr
<b>Samstag</b>	10 bis 13 Uhr
<b>Sonntag</b>	geschlossen
<b>Bei Veranstaltungen zusätzliche, verlängerte Öffnungszeiten.</b>	

Kinder- und Jugendkulturarbeit



**10 26**

# Internationale Jugendarbeit

## Partizipation / Beteiligung

Die Kinder und Jugendlichen beteiligen sich aktiv in der Planung der Jugendbegegnung. Alle künstlerischen Workshops geben den Jugendlichen den nötigen Freiraum für die kreative Gestaltung.

## Geschlechterorientierte Arbeit

Es wird darauf geachtet, in allen Angeboten möglichst eine ausgewogene Beteiligung von Jungen und Mädchen zu erreichen. Alle Themen und Aktivitäten werden auf die Gleichberechtigung aller Geschlechter überprüft.

## Besonderheiten

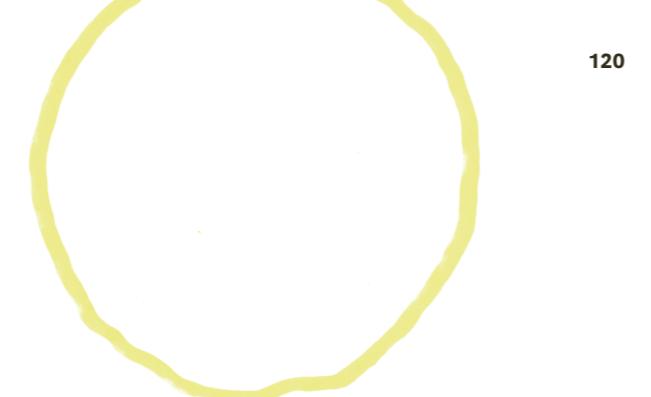
- Projektarbeit

»Wir haben etwas Unvergessliches erlebt, das nur sehr wenigen Menschen unseres Alters vergönnt ist. Dafür sind wir sehr dankbar.«

<b>Träger</b>	Stadt Wuppertal
<b>Ansprechpartnerin</b>	Lucila Bögeholz-Blecher
<b>Anschrift</b>	Haus der Jugend Barmen Geschwister-Scholl-Platz 4-6 42275 Wuppertal
<b>Telefon</b>	0202 563-6459
<b>E-Mail</b>	lucila.boegeholz-blecher @stadt.wuppertal.de
<b>Web</b>	<a href="http://www.jugend-freizeit.de">www.jugend-freizeit.de</a>

Öffnungszeiten nach Absprache.

Internationale Jugendarbeit



<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	Politische Bildung
<b>Alter der Zielgruppe</b>	Ab 6 Jahre
<b>Ziel</b>	<p><b>Der Jugendring und seine Mitglieder entwickeln Programme zur Demokratiebildung und -förderung. Es finden gemeinsame Projekte und Aktionen statt. Durch ein gestärktes Demokratieverständnis wirken wir einer Radikalisierung entgegen.</b></p>
<b>Angebote</b>	<p><b>Zielgruppenorientierte Informationsveranstaltungen zu Wahlen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranstaltungen: »Wie funktioniert und arbeitet Demokratie?«</li> <li>• Kooperationen mit weiteren Akteuren, städtischen Stellen, Gremien sowie der Politik.</li> </ul>

<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>Ab 16 Jahre</b>
	<p><b>Jugendliche und Jugendleiter*innen werden durch Schulungen und weitere Aus- und Fortbildungsangebote zu unterschiedlichen Themenkomplexen geschult. Die Praxismussetzung wird ihnen in der Jugendarbeit in ihren Vereinen/Verbänden ermöglicht.</b></p> <p><b>Wir schaffen Fortbildungsmöglichkeiten zu Themenkomplexen wie z. B. in der JuLeiCa Aus- und Fortbildung sowie in verbandsübergreifenden Schulungsangeboten. Darüber hinaus bieten wir anlass- und themenbezogene Workshops an, wie z. B. Mediensucht, Gewaltprävention oder Selbstbehauptung.</b></p>

# Jugendring Wuppertal

## Dachverband der Jugendverbandsarbeit

### Partizipation / Beteiligung

Partizipation und Beteiligung ist das wichtigste Prinzip in der Jugendverbandsarbeit. Wir stärken zusammen mit unseren Mitgliedern die Selbstorganisation von jungen Menschen. Unsere Gremienstruktur ist beteiligungsorientiert ausgerichtet.

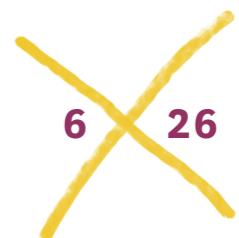
### Teilhabe unter Berücksichtigung besonderer Lebenslagen

In unserer Arbeit konzentrieren wir uns auf einen lebenslageorientierten Ansatz, um Diversität Toleranz und Vielfalt zu vermitteln und zu gewährleisten. Der Jugendring trägt diese Haltung mit in die Verbände. Unterschiedliche Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen werden berücksichtigt, indem sie dort abgeholt werden, wo sie stehen.

### Besonderheiten

- Zielgruppe: Jugendverbände, Gruppen und Initiativen bzw. deren Mitglieder
- Vorrangig ehrenamtliches Engagement
- Vernetzung der Mitglieder
- Vernetzung mit sozialen Einrichtungen, Gremien und Dachorganisationen
- Mitgliedsorganisationen: 38 Jugendverbände und -gruppen der Jugendverbandsarbeit mit ca. 70 000 jungen Menschen sowie acht weitere Träger/Anbieter von Jugendarbeit

<b>Träger</b>	<b>Jugendring Wuppertal e. V.</b>
<b>Ansprechperson</b>	<b>Andrea Çoban</b>
<b>Anschrift</b>	<b>Plateniusstraße 35</b>
<b>Telefon</b>	<b>42105 Wuppertal</b>
<b>E-Mail</b>	<b>0202 312543</b>
<b>Web</b>	<b>geschaefsstelle@jugendring-wuppertal.de</b>
<b>Öffnungszeiten</b>	<b>www.jugendring-wuppertal.de</b>
<b>Mo-Fr</b>	<b>(i. d. R.) 9 bis 13 Uhr &amp; nach Absprache</b>



Jugend-  
verbandsarbe



<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	<b>Berufsweltbezogene Förderung</b>	<b>Soziale (hier vorrangig berufliche) Kompetenzen</b>
<b>Alter der Zielgruppe</b>	<b>16 bis 26 Jahre</b>	<b>16 bis 26 Jahre</b>
<b>Ziel</b>	<b>Die Teilnehmenden entwickeln berufsbezogene Schlüsselkompetenzen und können bei Bedarf einen Hauptschluabschluss nach Klasse 9 erwerben.</b>	<b>Die Jugendlichen haben eine starke Persönlichkeit, Selbstvertrauen und eine realistische Selbsteinschätzung.</b>
<b>Angebote</b>	<b>Wir bringen den Jugendlichen die Anforderungen der Berufswelt nahe. Außerdem bieten wir berufliche Orientierung durch die Arbeit in verschiedenen Werkbereichen und Arbeitsfeldern sowie durch externe Praktika.</b>	<b>Wir beobachten gruppendifamische Prozesse und bieten Raum für soziale Trainings und Interaktion in Kleingruppen, um konstruktiven Umgang mit Konflikten zu erlernen. Das eigene Handeln wird in regelmäßigen Gesprächen gespiegelt und reflektiert.</b>

# Jugendwerkstatt alpha e. V.

## Partizipation / Beteiligung

In regelmäßigen Förderplangesprächen werden gemeinsam mit den Jugendlichen Ziele entwickelt, welche sich an ihren Wünschen orientieren. Im Rahmen einer digitalen Weiterentwicklung werden die Teilnehmenden aktiv in die Entwicklungsprozesse einbezogen.

## Geschlechterorientierte Arbeit

Das rollenspezifische Berufswahlverhalten wird immer wieder von uns hinterfragt und die Jugendlichen werden dazu motiviert, sich in geschlechteruntypischen Berufsfeldern zu erproben.

## Besonderheiten

- Binationale Jugendbegegnung mit französischen Jugendlichen (Projektfahrt nach Frankreich und Gegenbesuch)
- Patenschaft für die Aktion »Stolpersteine« in der Umgebung der Jugendwerkstatt

<b>Träger</b>	alpha e. V.
<b>Leitung</b>	Judith Gontermann
<b>Anschrift</b>	Siegesstr.100 42285 Wuppertal
<b>Telefon</b>	0202 / 83906
<b>E-Mail</b>	gontermann@alphaev.de
<b>Web</b>	www.alphaev.de
<b>Facebook</b>	/alpha.Jugendwerkstatt.Wuppertal

<b>Öffnungszeiten</b>	
<b>Montag</b>	8 bis 16 Uhr
<b>Dienstag</b>	8 bis 15.30 Uhr
<b>Mittwoch</b>	8 bis 16 Uhr
<b>Donnerstag</b>	8 bis 13.30 Uhr
<b>Freitag</b>	8 bis 14 Uhr
<b>Sa / So</b>	geschlossen

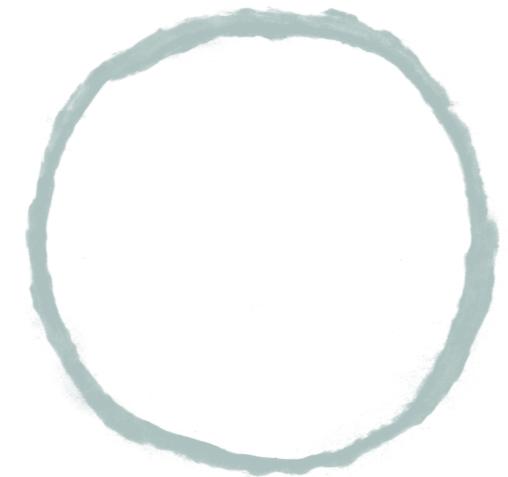
~~16 X 26~~



Jugendsozialarbeit



Arbeitsschwerpunkt	Einzelfallberatung von Schüler*innen und Eltern
Alter der Zielgruppe	6 bis 20 Jahre
Ziel	<p>Die Schulsozialarbeiter*innen beraten und unterstützen Schüler*innen und ihre Eltern / Familien in prekären Lebenslagen und verbessern hierdurch Lebenssituationen.</p>
Angebote	<p>Durch Einzelfallberatungen innerhalb der Schule sowie durch Hausbesuche werden Schüler*innen und auch ihre Eltern / Familien in schwierigen Lebenssituationen und in Fragen der Erziehung beraten und unterstützt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung von Lebenssituationen</li> <li>• Unterstützung in erzieherischen Themen</li> <li>• Weiterleitung an Dritte, z. B. Beratungsstellen</li> <li>• Vernetzung von Familien im Stadtteil</li> <li>• Gegenseitiges Verständnis von Eltern und Lehrern für die Gesamtsituation des Schülers / der Schülerin</li> </ul>



# Schulsozialarbeit durch Träger der Jugendhilfe

## Partizipation / Beteiligung

Schulsozialarbeiter\*innen unterstützen Kinder und Jugendliche z. B. bei ihrer Interessensvertretung im Rahmen der Schülermitwirkung und bei der gestaltenden Mitwirkung an schulischen und ausserschulischen Aktivitäten.

## Geschlechterorientierte Arbeit

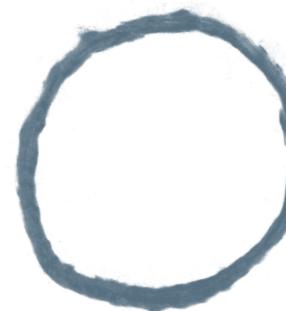
Förderung von Mädchen und Jungen: Uns ist wichtig, dass bei der Planung und Durchführung von Projekten an Schulen der Fokus darauf gerichtet ist, die unterschiedlichen Bedürfnisse von Mädchen und Jungen gleichberechtigt zu berücksichtigen und dass die Geschlechter möglichst ausgeglichen erreicht werden.

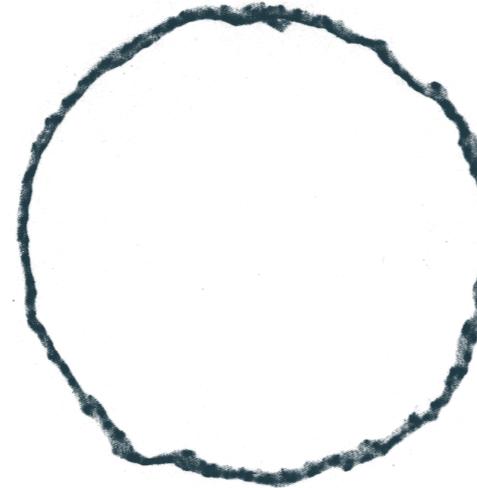
## Besonderheiten

Die Schulsozialarbeit an 52 Schulen wird in Kooperation zwischen der Stadt Wuppertal (Ressort Kinder, Jugend und Familie und Stadtbetrieb Schulen) und sieben Trägern der Jugendhilfe ausgefüllt. Die Träger sind: Alpha e. V., AWO Kreisverband Wuppertal e. V., Apeiros e. V., Caritasverband Wuppertal / Solingen e. V., Ogata e. V., Wichernhaus Wuppertal gGmbH und WIP e. V..

Träger	Stadt Wuppertal
Ansprechperson	Sarah Beck
Anschrift	Alexanderstr. 18
	42103 Wuppertal
Telefon	0202 563-2033
E-Mail	sarah.beck@stadt.wuppertal.de
Web	www.wuppertal.de

In den Oster-, Sommer- und Herbstferien finden verschiedene themenbezogene Ferienangebote statt.





<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	Schulische Bildung	Beratung und Prävention
<b>Alter der Zielgruppe</b>	14 bis 16 Jahre	14 bis 16 Jahre
<b>Ziel</b>	<b>Die Jugendlichen haben den Hauptschulabschluß 10A bzw. nach Klasse 9 erlangt.</b>	<b>Die Jugendlichen haben (soziale und berufliche) Schlüsselkompetenzen erlangt.</b>
<b>Angebote</b>	<p>Unterrichtsvorbereitungen, sowie Projektplanungen. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (Blaues Kreuz, Pro Familia etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler*innen können ihre eigenen Ideen und Interessen einbringen</li> <li>• Die Schüler*innen werden wieder in das Schulleben integriert und arbeiten auf ihren Abschluss hin.</li> </ul>	<p>Wir bieten den Schüler*innen immer die Zeit zur Beratung und Hilfestellung an.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler*innen wissen, dass sie Vertrauenspersonen in der Schule haben, die ihnen helfen, ihre Probleme zu lösen.</li> <li>• Die Schüler*innen erlernen Lösungsstrategien für adäquates soziales Verhalten.</li> <li>• Die Schüler*innen erfahren viel über Prävention im Bereich Gewalt, Drogen, Alkohol etc.</li> <li>• Des weiteren werden sie zusätzlich in viele soziale Projekte eingebunden.</li> </ul>



# w.hip spitzenklasse

## Partizipation / Beteiligung

Die Schüler\*innen werden in ihrer Interessensvertretung im Rahmen der Schule unterstützt und erhalten ein gestärktes Selbstwertgefühl.

## Geschlechterorientierte Arbeit

Der Fokus liegt auf dem/der Schüler\*in. Die unterschiedlichen Bedürfnisse werden gleichberechtigt berücksichtigt und ernstgenommen.

## Besonderheiten

Die w.hip spitzenklasse ist ein einmaliges Projekt, das es schulmüden Schüler\*innen ermöglicht, in ihrer Regelschulzeit doch noch einen Hauptschulabschluß zu erhalten. Gefördert werden sie zusätzlich durch viele Projekte und Präventionsarbeit.



Träger      Stadt Wuppertal  
Ansprechpartnerin      Jennifer Tran  
Anschrift      Spitenstraße 20  
                  42389 Wuppertal  
Telefon      0202 563-6654  
E-Mail      spitzenklasse@t-online.de  
Web      www.whipspitzenklasse.de

Arbeitsschwerpunkt Alter der Zielgruppe	Kontakt – und Vertrauensaufbau 14 bis 27 Jahre
Ziel	Die Jugendlichen fassen Vertrauen, bringen sich ein, entwickeln Perspektiven und lassen sich auf Hilfen ein.
Angebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsuchen auf der Straße an ihren Treffpunkten im Quartier</li> <li>• Zuhören, Probleme aufgreifen, gemeinsam lösen</li> <li>• Begleitung zu Behörden und anderen stressigen Terminen</li> <li>• Grundversorgung ermöglichen (Essen, Wäsche waschen, aufwärmen, sicherer Ort)</li> <li>• Beratung zu verlässlichen Zeiten an leicht erreichbaren Orten</li> <li>• Unterstützung bei der praktischen Bewältigung wichtiger Aufgaben wie Wohnungs-/ Arbeits-/ Ausbildungssuche u. ä.</li> </ul>

*»Das findet in unserem Leben statt, nicht irgendwo auf dem Amt. Und das ist korrekt.«*



# Jugend im Quartier Barmen-Mitte

## Gender Mainstreaming

Die Angebote der Jugendsozialarbeit sollen zum Abbau von geschlechtsspezifischer Benachteiligung und zur Verbesserung der Lebenslagen beitragen, Rollenalternativen und Wahlmöglichkeiten aufzeigen und zu einer konstruktiven Konfliktbearbeitung befähigen. Dies setzt bei den pädagogischen Fachkräften Reflexion und Geschlechtsbewusstheit sowie ein gleichstellungsorientiertes Handeln voraus. Dieser Bereich wird anhand von spezifischen geschlechtsbewussten Angeboten sowie durch Projekte der Mädchen- und Jungearbeit abgedeckt. Entlang der Frage- und Problemstellung der Jugendlichen werden diesbezügliche Themen angesprochen und gemeinsam reflektiert, ferner notwendige Unterstützungen zur Rollen- und Identitätsfindung angeboten.

**14** **27**

»Manchmal gehts auch um Spaß, aber vor allem um Hilfe im Alltag und um das Lösen echter Probleme.«

## Soziale Benachteiligung / Migration

Mit den Jugendlichen werden Themen wie gesellschaftliche Zugehörigkeit, politisches und ehrenamtliches Engagement, Religionen und ähnliches aufgegriffen, thematisiert und praktisch erfahrbar gemacht. So sollen Besuche und Begegnungen mit Migrantenorganisationen, jüdischer Gemeinde, Kirchen, sozialen Einrichtungen, Bezirksvertretung, Jugendrat u. ä. erfolgen und daran anknüpfend passende gesellschaftliche Fragestellungen der Jugendlichen besprochen werden.

## Besonderheiten

Die Einrichtung gibt Jugendlichen die Möglichkeit, sich sicher aufzuhalten zu können, Unterstützung zu finden, ihre Wäsche zu waschen und zu trocknen.

Träger	Stadt Wuppertal
Leitung	Tina Müller
Anschrift	Kleiner Werth 50 42275 Wuppertal
Telefon	0202 563-2808
E-Mail	tina.mueller@stadt.wuppertal.de
Öffnungszeiten	
Montag	14 bis 16 Uhr
Dienstag	9 bis 15 Uhr
Donnerstag	14 bis 16 Uhr



»Das Team unterstützt mich bei aller Hilfe, die ich brauche.«

<b>Arbeitsschwerpunkt</b>	<b>Entwicklung einer realistischen beruflichen Perspektive</b>
<b>Alter der Zielgruppe</b>	<b>16 bis 21 Jahre</b>
<b>Ziel</b>	<b>Die jungen Menschen kennen ihre eigenen Fähigkeiten und Stärken und haben eine individuell realistische Berufswegplanung.</b>
<b>Angebote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelles Einzelcoaching, mind. 1 x pro Woche</li> <li>• Feste*r Ansprechpartner*in beim Träger</li> <li>• Feststellung der Interessen, Fähigkeiten und Stärken</li> <li>• Austausch im Helfersystem und mit relevanten Netzwerkpartnern (z. B. Jugendamt, Jugendhilfe, Schule, Vormund, Zuwanderung u. Integration, Jobcenter Wuppertal AöR)</li> <li>• Vermittlung in Sprachförderangebote</li> <li>• Förderangebot Deutsch und Mathematik</li> </ul>

**X**

<b>Vermittlung in Ausbildung und Unterstützung während der Ausbildung</b>	<b>16 bis 21 Jahre</b>
<b>Die jungen Menschen finden eine passende Ausbildung und kennen Unterstützungsangebote, um die Ausbildung zu halten und zu beenden.</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation und Begleitung von Praktika</li> <li>• Berufskundliche Veranstaltungen</li> <li>• Bewerbungstraining und Ausbildungsstellen-suche</li> <li>• Modulare Ausbildungsvorbereitung (z. B. Rechte und Pflichten, Finanzen, Umgang mit Konflikten)</li> <li>• Nachbetreuung während der ersten sechs Ausbildungsmonate</li> <li>• Vermittlung in weitere Angebote zur Stabilisierung der Ausbildung (z.B. AsA flex oder abH)</li> </ul>	

**X**

# BiJu

## Bildungscoaching

für Jugendliche mit Fluchthintergrund

**GESA**

### Partizipation / Beteiligung

Für die GESA gGmbH ist ein diakonisches Leitbild handlungsleitend für die Arbeit mit den anvertrauten Zielgruppen und in der Mitarbeiterschaft. Basis ist unser Wertehorizont: Zuwendung, Nächstenliebe, Humanität, Hilfsbereitschaft, Wertschätzung, Respekt. Wir unterstützen dabei, eigene Fähigkeiten und Kompetenzen auszubauen und zu stärken. Unsere professionelle pädagogische Haltung ist, dass mit den jungen Menschen geplant und gearbeitet wird und nicht für sie.

### Migration

In der GESA gGmbH sind alle Menschen unabhängig von ihrer Nationalität willkommen. Kulturelle Vielfalt verstehen wir als Stärke. Eine migrationssensible Haltung der Mitarbeitenden gegenüber den Teilnehmenden wird z. B. durch entsprechende Fortbildungen gefördert und sichergestellt. Ein wertschätzender und respektvoller Umgang im Hinblick auf Migration ist für uns selbstverständlich.

**X**

16 21

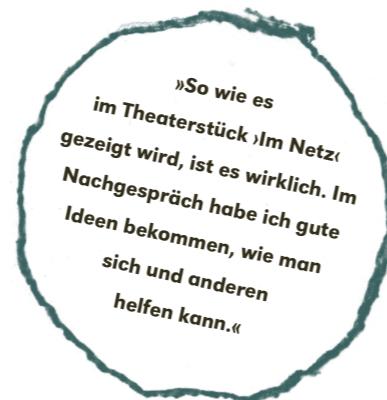
»Das finde ich wirklich sehr toll, dass ich hier meine Ausbildung gefunden und dann noch mehr Unterstützung bekommen habe.«

**Träger** GESA gGmbH  
**Leitung** Andreas Jung  
**Anschrift** Bundesallee 243  
42103 Wuppertal

**Telefon** 0163 / 281 1030  
**E-Mail** biju@gesaonline.de  
**Web** www.gesaonline.de  
**Instagram** @gesa\_stiftung  
**Facebook** /GESA Stiftung

**Öffnungszeiten**  
Termine werden mit den Jugendlichen / jungen Erwachsenen von Montag bis Freitag individuell vereinbart.

Jugend-  
sozialarbeit



**Arbeitsschwerpunkt** Soziale und interkulturelle Kompetenz  
**Alter der Zielgruppe** 7 bis 14 Jahre

**Ziel** Kinder und Jugendliche interagieren erfolgreich und angemessen mit Individuen und Gruppen anderer Kulturen; sie sind in der Lage, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen.

**Angebote** Im Projekt »Weil wir es können« beschäftigen wir uns mit der Wertschätzung von Individualität und sozialer Vielfalt und regen eine Auseinandersetzung mit Vorurteilen und Diskriminierung an. Wir stärken die Wahrnehmung eigener Gefühle und fördern das WIR-Gefühl, zum Beispiel über Rollenspiele, Gruppenarbeit und Kooperationsübungen.  
Die Kinder und Jugendlichen reflektieren ihre »kulturelle Brille« und üben im Spiel, Grenzen zu setzen und »Nein« zu sagen.

**Prävention von Cybermobbing**  
11 bis 13 Jahre

Jugendliche wissen, wie man sicher im Internet unterwegs ist und zeigen »Netz-Courage« bei Cybermobbing.

Im Theaterprojekt »Im Netz« regen wir eine Auseinandersetzung im Umgang mit sozialen Medien und den Folgen von Cybermobbing an. Die Jugendlichen werden sensibilisiert und entwickeln Hilfsstrategien für Opfer.



# Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

## Partizipation / Beteiligung

Partizipation macht Kinder und Jugendliche stark, indem sie Selbstwirksamkeit erleben: Regelmäßig werden Rückmeldungen der Kinder und Jugendlichen eingeholt. Diese werden aufgenommen und im weiteren Verlauf des jeweiligen Projektes direkt berücksichtigt; sie fließen langfristig in die regelmäßige Weiterentwicklung der Angebote ein.

## Inklusion

Alle Projekte des Aufgabenbereiches werden für die jeweilige Zielgruppe zugänglich gemacht, durch Anpassung der Sprache (leichte Sprache), Modifizierung der Projektbausteine (mehr oder weniger spielerische Übungen etc.). Es wird auf die Bedürfnisse und Möglichkeiten eingegangen.

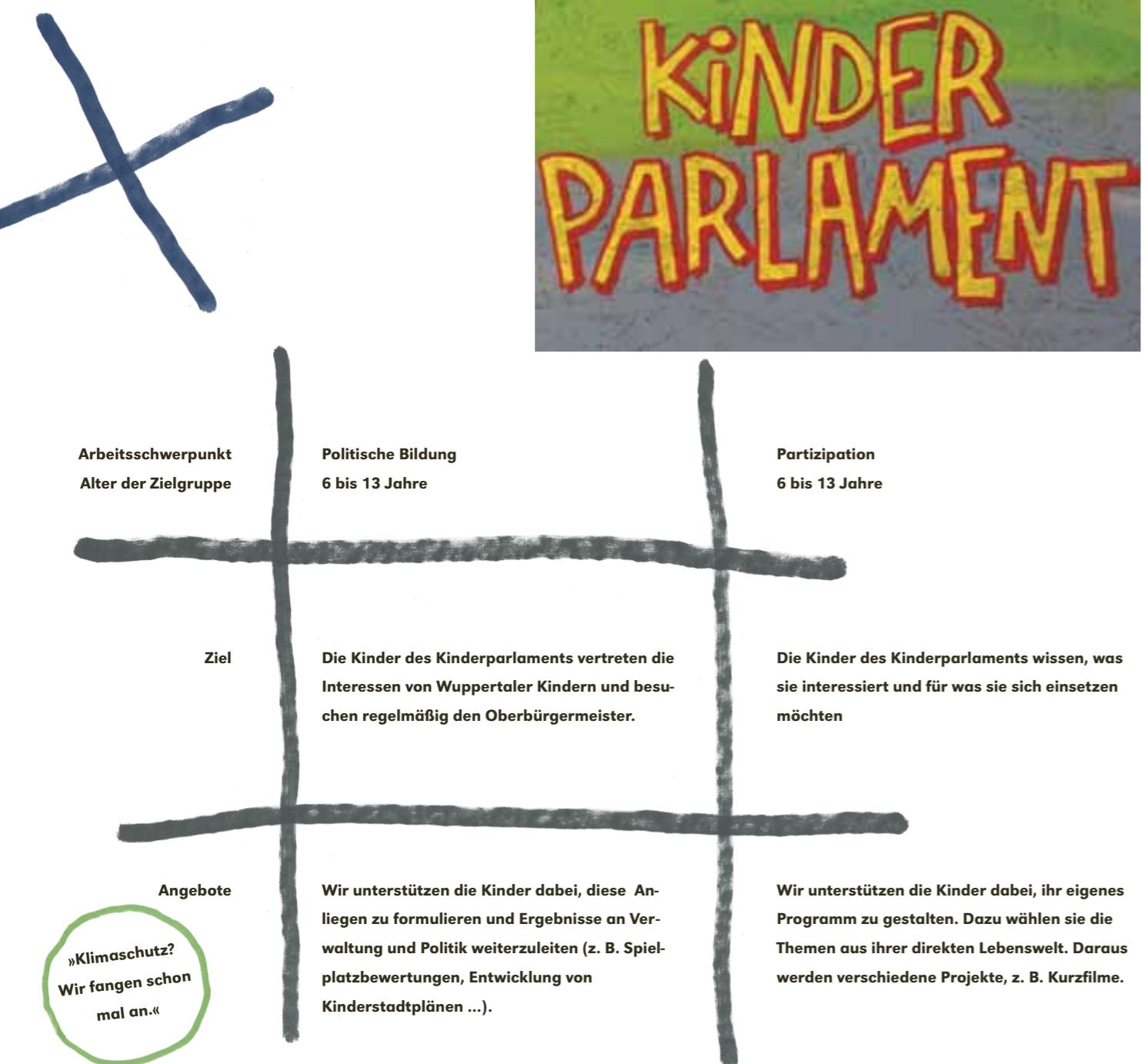
## Besonderheiten

- Aktuelle Entwicklungen und Themen werden aufgegriffen
- Vernetzung und Kooperation
- Projekte zur Erinnerungskultur
- Gedenkstättenfahrten
- Fortbildungen (auch für Fachkräfte), Informationsveranstaltungen für Eltern
- Themenspezifisches Theater

**Träger** Stadt Wuppertal  
**Ansprechpartnerin** Irmgard Stinzendorfer  
**Anschrift** Alexanderstr. 18  
42103 Wuppertal  
**Telefon** 0202 563-2343  
**E-Mail** [irmgard.stinzendoerfer@stadt.wuppertal.de](mailto:irmgard.stinzendoerfer@stadt.wuppertal.de)  
**Web** [www.jugendschutz-wuppertal.de](http://www.jugendschutz-wuppertal.de)

Öffnungszeiten nach Absprache





# Wuppertaler Kinderparlament

## Partizipation / Beteiligung

Die Kinder des Wuppertaler Kinderparlaments treffen – mit unserer Unterstützung – ihre Entscheidungen und setzen sie um.

6 13

## Geschlechterorientierte Arbeit

Im Wuppertaler Kinderparlament sind alle Kinder, unabhängig ihrer geschlechtlichen Orientierung, gleichberechtigt.



## Besonderheiten

- Wir setzen uns für die Rechte und die Interessen von Kindern ein.
- Klimaschutz ist uns wichtig.
- Ein Projekt der Kulturellen Jugendbildung
- Zwei Standorte, ein Kinderparlament:  
Spielplatzhaus Schönebeck und Haus der Kulturellen Jugendbildung Vohwinkel.



<b>Träger</b>	Stadt Wuppertal
<b>Leitung</b>	Sigrid Möllmer
<b>Anschrift</b>	Alexanderstr. 18
<b>Telefon</b>	42103 Wuppertal
<b>E-Mail</b>	0202 563-5637
<b>Web</b>	<a href="mailto:kinderparlament@stadt.wuppertal.de">kinderparlament@stadt.wuppertal.de</a>
	<a href="http://www.wuppertaler-kinderparlament.de">www.wuppertaler-kinderparlament.de</a>

**Zusammenkunft:** An jedem ersten und dritten Freitag im Monat.

Beteiligung von  
Kindern/Jugendlichen



# WJR Wuppertaler Jugendrat

## Partizipation / Beteiligung

Der Wuppertaler Jugendrat ist ein von Jugendlichen demokratisch gewähltes Gremium. Die Jugendlichen treffen – mit unserer Beratung und Begleitung – ihre Entscheidungen und setzen sie um.

14 X 21



## Geschlechterorientierte Arbeit

Der Jugendrat ist offen für alle sexuellen Orientierungen. Im Wuppertaler Jugendrat sind die Jugendlichen gleichberechtigt. Es wird darauf geachtet, dass unterschiedliche Bedürfnisse berücksichtigt werden.

## Besonderheiten

- Wir setzen uns als Jugendliche für die Interessen von Kindern und Jugendlichen ein.
- Wir wissen selbst, was wir wollen.
- Wir setzen uns für Frieden und Toleranz ein.
- Wir setzen uns für Inklusion ein.
- Klimaschutz ist uns sehr wichtig.



Träger	Stadt Wuppertal
Leitung	Sigrid Möllmer
Anschrift	Alexanderstr. 18 42103 Wuppertal
Telefon	0202 563-5637
E-Mail	<a href="mailto:jugendrat@stadt.wuppertal.de">jugendrat@stadt.wuppertal.de</a>
Web	<a href="http://www.wuppertaler-jugendrat.de">www.wuppertaler-jugendrat.de</a>
Instagram	@wuppertalerjugendrat
Facebook	/wuppertalerjugendrat



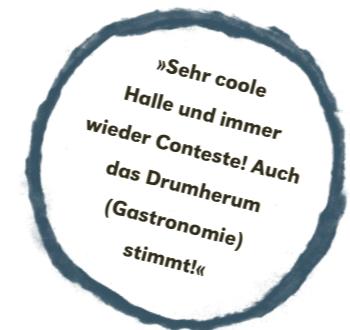
Beteiligung von  
Kindern/Jugendlichen

Öffnungszeiten nach Absprache



Arbeitsschwerpunkt	Freizeitpädagogik
Alter der Zielgruppe	6 bis 26 Jahre
Ziel	Kinder und Jugendliche haben Spaß an Sport und Bewegung.
Angebote	Neben dem offenen Angebot bieten wir u. a. Kurse für die Sportarten Skateboard, Inliner, BMX und Scooter an.

»Genial,  
mein Sohn ist  
infiziert! Tolles Team,  
tolle Trainer!  
Weiter so.«



Prävention: Gesundheit	6 bis 26 Jahre
Kinder und Jugendliche bewegen sich und halten sich fit.	
Bei uns kann man das Fahrradfahren erlernen und sich über Verkehrssicherheit informieren. Es besteht die Möglichkeit, sein Fahrrad selbst zu reparieren.	



# Skaterhalle Wicked Woods

## Partizipation / Beteiligung

Die Skaterhalle mit ihren Indoor-Freizeit-Sportmöglichkeiten (Skate - Scoot - Blade - BMX) ist derart nahezu einzigartig im Bundesgebiet. Da die hier angebotenen Rollsportarten für Kinder und Jugendliche sehr attraktiv und in der Ausführung eher intuitiv sind, können diese hier ohne Vorkenntnisse bzw. Anleitungen (BMX / Scooter) ausgeführt werden. Die Kinder werden in den Bau bzw. Umbau von Rampen und sonstigen halleninternen Veränderungen aktiv miteinbezogen.

## Teilhabe unter Berücksichtigung besonderer Lebenslagen

Die Skaterhalle möchte niemanden von den Möglichkeiten dieser Individualsportarten ausschließen und macht den Zugang nach Rücksprache niedrigschwellig möglich. Kinder und Jugendliche bzw. Klassen oder Jugendgruppen werden mit beschränkten Mitteln sowohl sachlich als auch bezüglich der zeitlichen Nutzung unterstützt. Für Kinder und Jugendliche aus besonderen Lebenslagen gibt es Unterstützung in Form eines »Local«-Status', der es erlaubt, die angebotenen Dienstleistungen gefördert zu erhalten.

## Besonderheiten

Leider sind Mädchen und junge Frauen in der Rollsportwelt sehr unterrepräsentiert. Wir fördern die Motivation durch das Angebot spezieller Mädchentage oder -stunden.

- Alle Sportgeräte und Helme im Verleih (Helmpflicht!)
- Preise für Gruppen / Klassen nach Absprache

6 X 26



Träger

Wichernhaus Wuppertal gGmbH

Leitung

Dirk Blaeser

Anschrift

Langobardenstr. 65

42277 Wuppertal

Telefon

0202 9806550

E-Mail

d.blaeser@wichernhaus-wtal.de

Web

[www.wickedwoods.de](http://www.wickedwoods.de)

Instagram

@wickedwoods\_halle

Facebook

/WickedWoodsWuppertal

Vereinsunabhängig Sport

Öffnungszeiten (8 bis 14.30 Uhr reserviert für Schulklassen, Jugendgruppen, Geburtstage)

Montag

8 bis 21.30 Uhr

Dienstag

8 bis 21.30 Uhr

Mittwoch

8 bis 23 Uhr

Donnerstag

8 bis 21.30 Uhr

Freitag

8 bis 21.30 Uhr

Samstag

11.30 bis 21.30 Uhr

Sonntag



**Arbeitsschwerpunkt**  
Sport- und Freizeitpädagogik

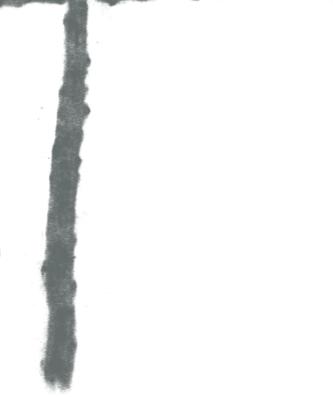
**Alter der Zielgruppe**  
9 bis 26 Jahre

**Ziel**  
Kinder und Jugendliche sind in ihrer Kommunikation und der gegenseitigen Verantwortung gestärkt. Sie erfahren Vertrauen in sich selbst und in andere.

**Angebote**  
Die Besucher\*innen des Hochseilgartens können den Parcour nur als Team meistern:  

- Die Hindernisse können nur überwunden werden, wenn sie miteinander kommunizieren.
- Die Besucher\*innen sichern sich unter professioneller Begleitung gegenseitig und nehmen verschiedene Perspektiven ein. Sie nehmen sich als Individuum und als Teil der Gruppe wahr.

»Die einzelnen Bereiche der Kletteranlage sind unterschiedlich hoch und es gibt eine Menge spannender Hindernisse zu überwinden.«



»Das Tolle ist, dass man dort auch mit großen Gruppen klettern kann.«

# Natur-Hochseilgarten

## Partizipation / Beteiligung

Der Naturhochseilgarten funktioniert nur als Team, denn die Stationen können nur gemeinsam als Gruppe bewältigt werden. Ausschließlich die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen schafft es, dass die Individualität jedes einzelnen Besuchers des Hochseilgartens erkannt, gestärkt und gefördert wird.

## Inklusion

Menschen mit und ohne Behinderung können im Naturhochseilgarten gemeinsamen Kletterspaß erleben. Gruppen können ihre Vielfalt als Stärke entdecken und gemeinsam Schönes erleben. Hierfür müssen die Mitglieder der Gruppe gemeinsam überlegen, wie sie den gestellten Hindernissen begegnen.

## Besonderheiten

- Kooperation mit der kulturellen Jugendbildung (Buchung für Einzelpersonen und zusätzliche Zielgruppen möglich; Infos unter [www.jugend-kult.de](http://www.jugend-kult.de)) sowie mit dem Stadtteilzentrum Heckinghausen und dem Naturerlebnishaus Reppkotten
- Die Waldhütte mit Grill, Kamin und Küche kann für eine Aktion im Hochseilgarten zusätzlich gebucht werden.
- Der Hochseilgarten ist in den Nützenbergpark eingebettet, der neben einem großflächigen Waldgelände über mehrere Spielplätze und Wiesen zur Freizeitgestaltung verfügt.

<b>Träger</b>	Stadt Wuppertal
<b>Leitung</b>	Christof Oliveri
<b>Anschrift</b>	Weyerbuschweg 1b 42115 Wuppertal
<b>Telefon</b>	0202 563-6996
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:hochseilgarten@stadt.wuppertal.de">hochseilgarten@stadt.wuppertal.de</a>
<b>Web</b>	<a href="http://www.natur-hochseilgarten-wuppertal.de">www.natur-hochseilgarten-wuppertal.de</a>
<b>Instagram</b>	@naturhochseilgarten_wuppertal
<b>Facebook</b>	/hochseilgarten_wuppertal

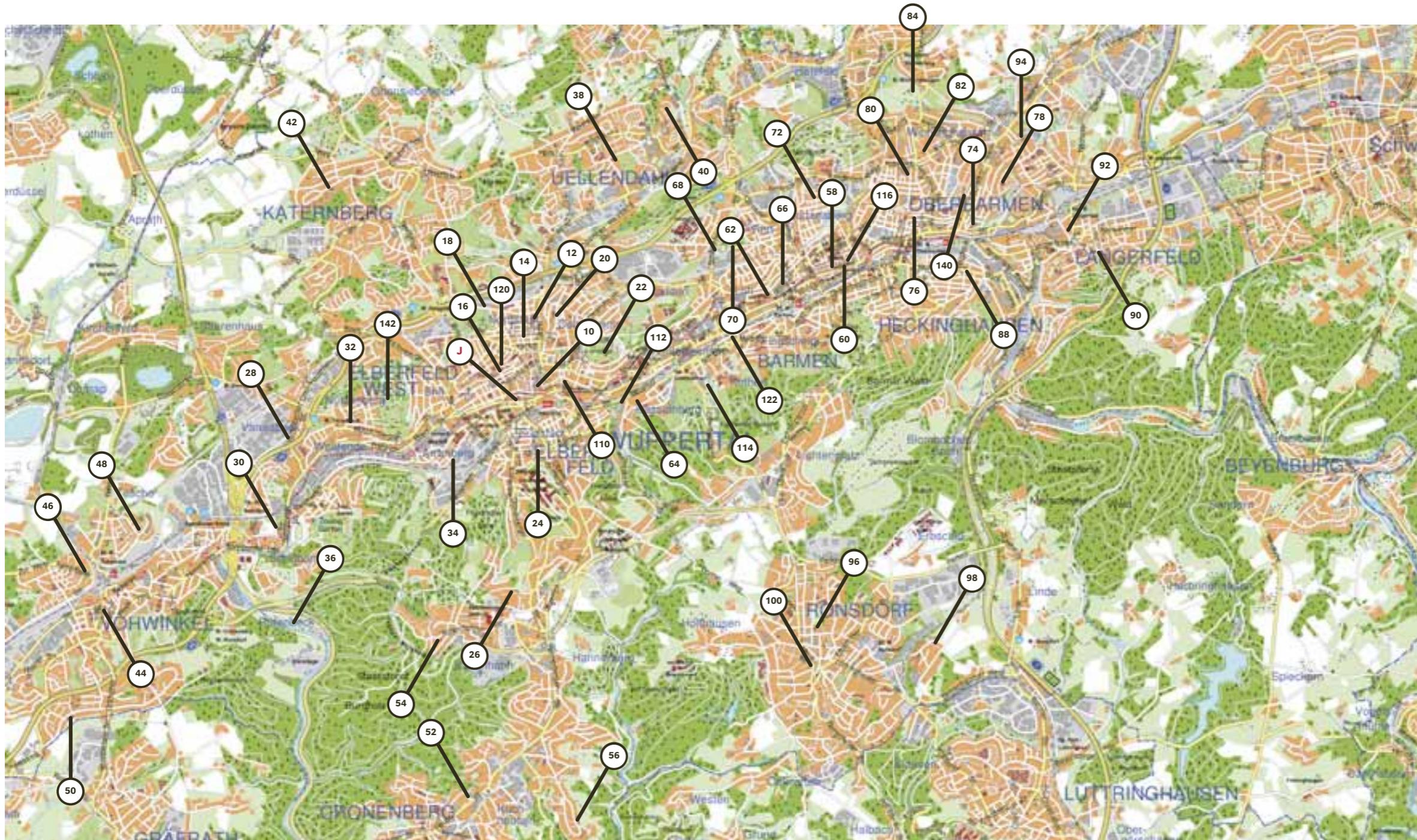
Die Aktionen und Gruppenangebote finden im Zeitraum von März bis November statt. Weitere Informationen auf unserer Homepage.



9 26

»Das Klettern ist eine Herausforderung, aber man ist gut gesichert und deshalb macht es viel Spaß.«

Vereinsunabhängig



Die Karte dient der Übersicht zur Verteilung im Stadtgebiet. Die Nummern geben die Seitenzahlen in dieser Publikation an. Das »J« markiert das Jugendamt. Das Freizeitgelände Sternenberg liegt außerhalb der Karte. Standorte mit mehreren Einrichtungen wurden nur einmal markiert.

# Die Träger

## Stadt Wuppertal

- Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz
- Haus der Jugend Barmen
- Haus der Jugend Elberfeld
- Internationale Jugendarbeit
- Jugend im Quartier Barmen-Mitte
- Jugendcafé Barmen
- Jugendhaus Vohwinkel-Mitte
- Jugendzentrum Heinrich-Böll-Straße
- JuLa Jugendzentrum Langerfeld
- Jugendzentrum Ronsdorf
- Kinder- und Jugendtreff Arrenberg
- Kulturelle Jugendbildung
- Kulturkinder-Cafè
- Naturerlebnishaus Reppkotten
- OT Höhe
- Spielmobile
- Spielplatzhaus Hardt
- Spielplatzhaus Schönebeck
- Stadtteiltreff Nützenberg
- Stadtteiltreff Rehsiepen
- Stadtteiltreff Südwind
- Stadtteilzentrum Heckinghausen
- Schulsozialarbeit durch Träger der Jugendhilfe
- Treffpunkt Tesche
- w.hip spitzenklasse
- WJR Wuppertaler Jugendrat
- Wuppertaler Kinderparlament
- Wupp'n'go
- Naturhochseilgarten
- Zentrum für Kinder und Jugendliche

## Freie Wohlfahrtspflege

- Arbeiterwohlfahrt,
- Kreisverband Wuppertal e. V.
- AWO Kinder- und Jugendtreff
- Diakonie Wuppertal
- Kinder Jugend Familie gGmbH
- Bewohnertreff OASE
- JUB's Jugend- und Begegnungszentrum
- Vohwinkeler Feld
- Diakonie Wuppertal
- Soziale Teilhabe gGmbH
- Wi4U
- Caritasverband Wuppertal/Solingen e. V.
- Kindertreff Carl-Schurz-Straße
- Caritas-Stadtteiltreff A-Meise
- Deutsches Rotes Kreuz,
- Kreisverband Wuppertal
- DRK-Kinder- u. Jugendzentrum Mastweg

## Evangelische Kirchengemeinden

- Ev. Kirchengem. Wuppertal Sonnborn
  - Jugendzentrum Sonnborn
- Ev. Kirchengem. Uellendahl-Ostersbaum
  - Zentrum für Kinder und Jugendliche
- Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Nord
  - Ev. Kinder- und Jugendzentrum am Eckbusch
- Ev. Kirchengemeinde Vohwinkel
  - JUB's Jugend- und Begegnungszentrum Vohwinkeler Feld
- Ev. Kirchengemeinde Küllenhahn
  - Jugendtreff Nesselberg
- Ev. Kirchengemeinde
  - Wichlinghausen-Nächstebreck
  - CVJM-Jugendhaus Wichlinghausen
- Ev. Kirchengem. Gemark-Wupperfeld
  - S.C.O.T. Schülercafé und Offene Tür
- Ev. Kirchengemeinde Langerfeld
  - Jugendzentrum CEVI

## Katholische Kirchengemeinden

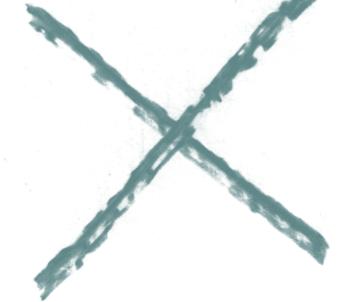
- Kath. Kirchengemeineverband
- Wuppertaler Westen
  - Haus der offenen Tür St. Bonifatius
- Kath. Kirchengemeinde St. Joseph
  - O. T. St. Joseph
- Kath. Kirchengemeinde St. Raphael
  - Offene Tür Raphaelo

## Gemeinnützige Gesellschaften

- Alte Feuerwache gGmbH
  - Alte Feuerwache
- Wichernhaus Wuppertal gGmbH
  - Fanprojekt Wuppertal
  - Skaterhalle Wicked Woods
- GESA gGmbH
  - BiJu – Bildungscoaching für Jugendliche mit Fluchthintergrund

## Gemeinnützige Vereine

- alpha e. V.
  - Jugendwerkstatt alpha e. V.
- CVJM Elberfeld e. V.
  - CVJM Elberfeld
- CVJM Adlerbrücke e. V.
  - CVJM Adlerbrücke
  - CVJM Adlerbrücke in der Wicküler City
  - Spielmobil CVJM Adlerbrücke
- CVJM Oberbarmen
  - CVJM Jugendhaus Sonntagstraße
- Deutsch-Russisches Kulturzentrum Applaus e. V.
  - Dt.-Russ. Kulturzentrum Applaus
- Freizeitgelände Sternenberg e. V.
  - Freizeitgelände Sternenberg
- Jugendring Wuppertal e. V.
  - Jugendring Wuppertal
- Kinder- und Jugendfarm Wuppertal e. V.
  - Kinder- und Jugendfarm Wuppertal

 Kommunikationszentrum Wuppertal e. V.  
die börse  
• Kommunikationszentrum die börse

Medienprojekt Wuppertal e. V.  
• Medienprojekt Wuppertal

Nachbarschaftsheim Wuppertal e. V.  
• Offene Tür im Nachbarschaftsheim

SC Victoria Rott 89 e. V.  
• SC Victoria Rott 89 Jugendtreff

Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Wuppertal Cronenberg e. V.  
• Jugendhaus Cronenberg

Wuppertaler Kinder- u. Jugendtheater e. V.  
• Kinder- und Jugendtheater



## Quellenverzeichnis

Sämtliche Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht für andere Zwecke genutzt werden. Die Fotos wurden in der Regel von den Einrichtungen zur Verfügung gestellt; Verwendungs-genehmigungen wurden von diesen für die vorliegende Publikation eingeholt.

**Bildrechte außerhalb der Einrichtungen:**

**Titelfoto, S. 5 sowie**

**S. 55, 68, 87, 127 Viola Wessler**

**S. 24, 26, 32, 34,**

**52, 108, 138 MC Graeff**

**S. 82 Diakonie Wuppertal SOT**

**S. 88 Medienzentrum Wuppertal**

**S. 112 Ralf Silberkuhl**

**S. 128 Tina Müller**

**S. 142/143 Amtliche Stadtkaarte Wuppertal,**

**(Open Data Lizenz CC-BY 4.0)**

## Notizen

## Notizen

